

Dresdner Nachrichten

43. Jahrgang.

Lobeck & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Telegr.-Adresse:
Nachrichten, Dresden.

**Simon's
Annen-Hof**
Dresden
(im Centrum der Stadt)
**Vorzügliches
Mittelstands-Hôtel**
für Geschäfts- und
Vergnügungs-Reisende,
Familien und Touristen.
Mässige Preise.
Gutes Restaurant
Nur echte Biere.

Waisenhause
Herrn Weidig, Waisenhausstr. 34
Neuheiten elegant garnirter Damenhüte
in jeder Preislage.
Regelmässige, persönliche Einkäufe und Modestudien
in Berlin und Paris.

**MATTONI'S
GIESSHÜBLER**
BAUERBRÜNN

**Bestes Tisch-u. Er-
frischungsgetränk,**
erprobt bei Hosten, Halbrank-
heiten, Magen- u. Blasenkatarrh.
HEINRICH MATTONI
in Oltschütz-Puschoten b. Korbitz.

Tapeten.
Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.
Tapeten.

L. Weidig, Waisenhausstr. 34
Neuheiten elegant garnirter Damenhüte
in jeder Preislage.
Regelmässige, persönliche Einkäufe und Modestudien
in Berlin und Paris.

Sonnenschirme in grösster Auswahl **Schirmfabrik C.A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17.**
zu billigsten Preisen. **Sonnabend, 11. Juni 1898.**

Nr. 159. Spiel: England und der Dreibund. Hofnachrichten, Wahlbewegung, Numismatische Gesellschaft, Rhythmus, Witterung: Unstetig.

Politisches.

Je mehr in dem spanisch-amerikanischen Kriege die Wagschale der Entscheidung sich zu Ungunsten Spaniens zu senken beginnt, desto schärfer umrissen treten die weltpolitischen Einwirkungen des von den Vereinigten Staaten und der Philippinen entbrannten Streites hervor. Unter den hierauf hindeutenden Symptomen sollen vornehmlich die neuartigen Forderungen der Dinge hervorgehoben werden. Nach der letzten kriegerischen Rede Chamberlains, die inoffiziell zu einem Meinungsaustrausch der Kabinette von Petersburg und London geführt haben soll, war auf englischer Seite eine kurze Ruhepause eingetreten, innerhalb deren das natürliche britische Vorgehen sich wieder zur Geltung brachte, sodass vor einigen Tagen Herr Hicks-Beach im Parlament mit einer erstaunlichen Klarheit die Erklärung abgegeben konnte, die Chamberlain'sche Brandrede sei im Grunde genommen eigentlich gar nicht so schlimm, sondern ganz harmlos und unerschütterlich. Namentlich ist aber die politische Diskussion mit Hochdruck wieder aufgenommen worden, und zwar gleichzeitig von zwei hervorragenden Monatschriften, der „Fortnightly Review“ und der „Nineteenth Century“. Beide publizistische Rundgebungen dürfen bei der herrschenden Stellung, die die genannten Zeitschriften in der englischen öffentlichen Meinung einnehmen, auf weitergehende Beachtung Anspruch machen.

Der Artikel der „Fortnightly Review“, der sein Material direkt aus dem Auswärtigen Amt in London bezogen zu haben scheint, verbreitet sich eingehend über die jüngste Geschichte der englischen Politik in Ostasien. Die Lautstärke ist, dass ein englisch-russisches Einverständnis bereits im besten Gange gewesen sei, als plötzlich Deutschlands Vorgehen von Kiautschou das Einverständnis gestört habe, indem Russland dadurch gezwungen wurde, die es bisher England gegenüber abgelehnt und verheimlicht hatte. Der Artikel geht offen ein, dass England von Russland dupirt worden sei und dass England seine ostasiatische Politik nur gegen Russland durchzuführen könne. Das hier gegebene atemlose Zeugnis über das englische Misserfolg in Ostasien verbreitet nachträglich Licht über die anfängliche in Dunkel gehüllte Bewegung zu dem Vorstoß Chamberlains in seiner vielbesprochenen Birminghamer Rede. Herr Chamberlain, der sein Temperament nicht zu zügelnd verhielt, hatte einfach seinen Karger über die ostasiatische Schlappe sich ungewissheitlich dem Herzen heruntergeredet und gleichzeitig ein intensives Verlangen nach einem „Wändlung“ mit Amerika bekundet oder, wenn das nicht zu haben sei, mit Deutschland bez. dem Dreibund.

Während der Artikel der „Fortnightly Review“ es unterlässt, die weiteren Konsequenzen seiner Darlegungen für die englische auswärtige Politik zu ziehen, wendet sich die zu zweit genannte Monatschrift gerade in eingehenden Ausführungen der von Chamberlain berührten „Wändlungsfrage“ zu. Der Verfasser des Aufsatzes ist kein Geringerer als der Afrika-reisende Stanley. Herr Stanley bezieht sich gegenüber Deutschland und dem Dreibund einer anderen Sprache als das publizistische Stodengländerthum sie sonst in solchen Fällen zur Verfügung zu haben pflegt. Er redet seinen Landsleuten gründlich in's Gewissen, legt die schädlichen Folgen der angeblich so „glänzenden“ Isolierung Englands dar, und empfiehlt als einzigen Ausweg aus dem herrschenden Dilemma den Anschluss Englands an den Dreibund, aber nicht in dem Sinne, dass England dabei die Rolle des Löwen spielen solle, der den besten Theil der Beute für sich beansprucht, sondern unter der Bedingung der Übernahme der aus einem solchen Anschlussverhältnis erwachsenden politischen Pflichten. Stanley erklärt, der Dreibund sei ein Hort des Friedens, nur friedliche Absichten hätten zu seiner Gründung geführt, nur dem Bestand dieses Friedensbundes verdanke Europa seine Ruhe und sein wirtschaftliches Gedeihen, und England müsse mit diesem Bunde ehrlich Hand in Hand geben, in getreuer Erfüllung der Pflichten und Lasten, die der Bund seinen Mitgliedern auferlege.

In Deutschland wird man allen Versuchen der Engländer, im Dreibund festen Fuß zu fassen, entweder von vornherein kühl bis an's Herz hinan — und das ist das Beste — oder doch mit sehr gemischten Empfindungen begegnen. Herr Stanley mag es ja persönlich aufrichtig meinen, aber die englische Nation als solche ist nun einmal unfähig zu politischer Ehrlichkeit und deshalb ist auch der Gedanke, England könnte einen Vertrag eingehen ohne die Mentalreservation, ihn in jedem gegebenen Augenblick nach Belieben zu brechen, einfach zum Lachen. Die Briten heissen nicht umsonst die modernen Wühler. Einen Zug zur Aufrichtigkeit in politischen Dingen hat in England lediglich die numerisch verschwindende radikale Opposition, deren Führer, trotz der sonstigen Einflusslosigkeit ihrer Richtung, wenigstens das eine Verdienst für sich in Anspruch nehmen dürfen, dass sie es ab und zu die Gelegenheit ergreifen, um das offizielle Pharisäerthum ihrer Landsleute unanschuldlich zu gestalten. So ist es jetzt auch mit der Londoner Wändlungsfrage gegangen. Ein radikaler Führer gestattete sich die heftigste Anfrage an die Regierung, ob die erstrebte Allianz mit Amerika den Interessen des Friedens dienen solle oder ob sie eine Kriegsdrohung in sich schließe. Ferner meinte der Redner mit Bezug auf die deutschen Wändlungspläne, die Politik Deutschlands

sei eine solche des Gebens und Nehmens, und fragte im Anschluss daran faktisch, was denn Großbritannien eigentlich zu bieten habe, um Deutschland, das Englands Handelsrivalen sei, zu veranlassen, sich für den englischen Handel in Gefahren zu stürzen. Der englische Radikale hat den Vogel auf den Kopf getroffen. Auf deutscher Seite können alle Erdstößen über die Zweckmäßigkeit eines Beitritts Englands zum Dreibund immer nur wieder auf die Feststellung der Thatsache hinauslaufen, dass Großbritannien keine entsprechende Gegenleistung zu machen hat. Da sich dieser wesentliche Mangel der englischen Wändlungspläne gegenüber Deutschland der Kenntnis der englischen Staatsmänner nicht entzieht, so möchte man fast an den Gedanken kommen, dass Herr Chamberlain sein eigenes Gehebe von einem kontinentalen Bündnis gar nicht ernst nimmt, sondern irgend einen besonderen Zweck damit zu erreichen hofft. In der That liegt die Erklärung dafür nicht weit entfernt. Wenn nun Herr Chamberlain die Absicht hätte, durch die geistliche Erregung des hohen Aussehens, als sei eine Annäherung zwischen Deutschland und England im Gange, in Petersburg Zustimmung zu erzeugen? Gelänge dieser Schachzug, so läge darin für die britische Diplomatie ein doppelter Triumph: einmal hätte sie ihre moralische Rebände für das ihr von Russland in Ostasien bereite Sodbrot und zum Andern wäre damit ein neuer Zankapfel zwischen den kontinentalen Mächten geworden, der eine geschlossene gesamt-europäische Opposition gegen England hinterreiben könnte. Auf jeden Fall ist deutscherseits die äußerste Zurückhaltung anzurufen, damit nicht den Londoner Ausstellungen über das Abweichen Deutschlands von Russland und seinem Freundschaftsverhältnis zu England ein unbeabsichtigter Vorstoß geliefert wird. Mit welchen Mitteln Herr Chamberlain arbeitet, um seiner Vorgehensweise einen offiziellen Anstrich von Glaubwürdigkeit zu geben, zeigt seine jüngst erhaltene Behauptung, dass Kaiser Wilhelm sich in abschließender Weise über den transatlantischen Staatsmann Dr. Verbeke ausgesprochen habe. Das soll den Eindruck erwecken, als ginge Deutschland nun auch in Südamerika mit den Engländern durch die Dämmerung. Angesichts einer so unvollkommen internationalen Agitationsmethode wird hoffentlich von Berlin aus nichts verstanden werden, was dazu dienen kann, in Petersburg die Ueberzeugung zu verbreiten, dass das deutsche Verhalten in Ostasien ein unzulässiger Vorstoß in sein Verhältnis zu England im negativen Sinne macht, desto sicherer behütet es Europa vor unabsehbaren Erschütterungen.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 10. Juni.

Berlin. Der Kaiser übergab heute Abend dem Offizierskorps des 2. Garde-Dragoon-Regiments das von ihm gestiftete Denkmal für den Generalmajor von Bülow, welcher am 31. Oktober v. J. in Darmstadt infolge eines Sturzes von dem Pferde verstarb. — Der Kronprinz Wajala Joosirawong von Siam ist in Begleitung der Prinzessin Suri-Yoong und Königin-Young von Siam hier eingetroffen. — Prinz Heinrich ist, wie aus Kiautschou gemeldet wird, von seinem ständigen Ausflug in das Innere des Deutschen Ostasiengebietes nunmehr wieder nach Tientsin zurückgekehrt. Der Aufenthalt in der Provinz Schantung soll, wie der „Voss“ zu entnehmen wird, eher zunehmen. Die Millionäre denken sich für die Zukunft nicht mehr wie zuvor. Die Bewegung verleihe die höchste Aufmerksamkeit und man müsse mit der Nothwendigkeit rechnen, die Bewegung zu verstärken. Dann trete die Erwägung ein, statt der Marine-Infanterie eine Schutztruppe dort einzusetzen und die Verwaltung zu ändern. — Verschiedene Blätter hatten berichtet, dass ein Wechsel in der Person des kaiserlichen Vorkämpfers von Konstantinopel Friedrich von Marschall bevorstehe. Von zuständiger Seite wird mitgeteilt, dass ein solcher Wechsel nicht in Aussicht genommen sei.

Berlin. Am 15. d., dem Todestag Kaiser Friedrichs, findet in der Friedenskirche zu Potsdam eine Gedächtnisfeier statt, zu welcher u. A. Einladungen an Persönlichkeiten ergehen, die dem Kaiser Friedrich nahe standen. — Der Bundesrath überwiegt heute die Beschlüsse des Landesauschusses zu dem Entwurf eines Gesetzes über die Presse in Folge-Vorbringen der Ausschüsse und stimmt der Vorlage betreffend die Handelsbeziehungen zum britischen Reich zu, ebenso dem Entwurf von Bestimmungen über die Feststellung des Vorkämpfers von Wertpapieren und dem Entwurf von Bestimmungen wegen Feststellung einer Statistik der Streiks und Ausperrungen. — Der Direktor im Reichsarchiv Dr. von Körner und der Oberreichsanwalt Dr. Hamm zu Leipzig erhielten das Kommandeurkreuz 1. Klasse des Sächsischen Albrechtsordens. — Dem „Tagblatt“ zufolge sind Erhebungen über Veränderungen, welche im nächsten Jahre in der Armee vorgenommen werden sollen, bereits abgeschlossen bestimmte Beschlüsse nachgebenden Ortes aber noch nicht gefasst. Es soll sich diesmal nicht um eine große Eingliederung handeln, sondern um eine ganze Reihe von Fortbildungen untergeordneter Bedeutung; in erster Linie wird eine durchgreifende Organisation der Feld-Artillerie genannt, u. A. sollen Feld-Schwabtruppen für den hohen Vorgesetzten zur Einsparung gelangen. Aus bereits bestehenden Formationen sollen weiterhin mehrere neue Armeekorps errichtet werden, und zwar dürfte Sachsen ein zweites Armeekorps mit dem Sitz Leipzig, Bayern ein drittes Armeekorps mit dem Sitz wahrscheinlich in Nürnberg und Preußen ein 18. heiliges Armeekorps mit dem Sitz wahrscheinlich in Mainz formiren. Die zweijährige Dienstzeit bei den Fußtruppen soll bestehen bleiben, wahrscheinlich werde aber eine kleine Vermehrung der Kapitulanten gefordert werden. Endlich soll die Pioniertruppe reformirt werden. Wie man annimmt, soll ein Theil der Regimenter, welche jetzt 2 Bataillone haben, künftig auf 3 Bataillone Bildung eines neuen Armeekorps mit dem Standorte Mainz bevorzugen. Es möchten allerdings Erwägungen hinsichtlich der Verpflegung worden sein, zu irgend welcher Entschädigung sei man aber bisher noch nicht gekommen. — Das Postenbureau „Herald“ hat aus Madrid gemeldet, gerücheltweise verlautet, die Regierung habe sich mit der Bitte um Friedensvermittlung telegraphisch an die Großmächte gewandt. Drei derselben sollen bereits ihre Bereitwilligkeit hierzu ausgesprochen haben. Demgegenüber bemerkt die „Voss“, dass diese Meldung nicht den tatsächlichen Verhältnissen entspre-

weicht, sei hier von einem solchen Schritte Spaniens nichts bekannt. — Hamburg. Der Hiesige Dr. Effer hat sich mit einem großen Transport von Vollblutpferden, welche zur Erprobung und auch zur Jagd verwendet werden sollen, nach Amerika eingeschifft. — Köln. Das am Oberhein wohnende Unwetter richtete auch in den verschiedensten Theilen an der Mosel, in der Eifel, im Hochwalde und in Luxemburg sowie in der Sieg-Region unbeschreiblichen Schaden an. Der Oberheinische Verkehr ist bis zur Stunde nur eingeschränkt, da weite Bahnstrecken durch Geröll überfluthet sind. Oberhalb Blankenberg an der Sieg führte ein Bergabhang ab und verschüttete die Gleise. Viele Häuser sind unterfluthet, einestheils eingestürzt, die Einwohner geflüchtet. In der Eifel sind weite Strecken Landes vollständig verwaist. Am Oberhein der Ruhr sind zahlreiche Dörfer überfluthet, viel Vieh ist untergekommen und Brücken sind weggeschwemmt. Streckenweise hat das Unwetter den Weinbergen arg zugeführt. In Westfalen berichtet große Befürzung. In der Eifel, Mosel- und Ober-Rheinland sind zahlreiche minderbegüterte Familien total ruiniert. — Breslau. Für die Regierungsbegleite Breslau, Tiesny und Lypsch ist die Errichtung je einer Handwerkerkammer angedacht worden.

Wien. Die Censur verbietet für morgen die Aufführung von Franz Weidners „Edgith“ durch das Ensemble des Jbsen-Theaters im Hoftheater.

Konstanz. Ihre Kaiserl. und Königl. Hoheit Frau Erzherzogin Marie Josefa von Oesterreich ist heute Nachmittag zum Aufbruch hier eingetroffen.

Berlin. Der Ständerath beschloss einstimmig, in die Verantheilung der Gehaltswürde betreffend die Einführung der obligatorischen Kranken- und Unfallversicherung einzutreten.

Madrid. Die „Agencia Fabra“ meldet: Für den Fall, dass die Vereinigten Staaten fortfahren, für Spanien bestimmte Briefe anzufangen, dreht man hier damit, am amerikanischen Eigentum auf hiesigem Boden Reversalien zu üben. — Ministerpräsident Sagasta hielt in Abrede, dass Leutnant Caravonza von der spanischen Gesandtschaft in Washington zu Paris in Canada verhaftet worden. — Die Meldung, dass die Rabelverbindung mit Santiago de Cuba durch Zerschneidung des Kabels unterbrochen sei, ist falsch.

London. Im Unterhaus erklärte Balfour, die Regierung werde jede günstige Gelegenheit zur Förderung der Einstellung der Feindseligkeiten und zu Friedens-Unterhandlungen zwischen Spanien und Amerika ergreifen. Diesbezügliche Schritte seien aber nur möglich, wenn die billige Aussicht vorhanden, dass solche Schritte von beiden Parteien gut aufgenommen und wahrscheinlich zu einem Einverständnis führen würden. Jeder sei kein genügender Grund zu der Annahme vorhanden, dass diese Verbindung besteht.

London. Zu der Meldung aus Beking betreffend die Bachtung eines Gebietes um Kaulung durch England wird bemerkt, dass der Vertrag am 1. Juli in Kraft tritt, und dass die dortige Grenze eine Linie bildet, welche die Wirbaya mit der Nepoban verbindet.

Warschau. Ein furchtbarer Ueberfall wüthete im Weichselgebiet und den angrenzenden Gouvernements; in Kiewitz wurden 9 Häuser zerstört, wobei 10 Personen getödtet und viele verletzt wurden.

Konstantinopel. In Smyrna ist die Pest ausgebrochen. Die hiesige Quarantänekommission entsendet 2 Delegationen nach Smyrna.

Die heutige Berliner Börse verlief still. Die Zahl der Börsenbesucher hat sich der Sommerhitze wegen stark vermindert. Die Haltung war zwar schwächer, doch waren die Einbußen im Allgemeinen nur gering, da der vorliegende Reichsanleiheausweis wegen der Abnahme der Anlagen im Reichel- und Lombardbereich um 26 Millionen und der Erhöhung der Feuerfremden Notengänge um 36 Millionen M. eine günstige Vertheilung erfassten. Banken knapp behauptet. Kreditaktien und Berliner Handelsanleihe matt. Deutsche Bahnen still und kaum verändert, von fremden schmerzliche höher, Northern Pacific und Canada Pacific schwach. Bergwerke rückgängig, nur Bochumer Gußstahl fest. Von fremden Renten gingen Spanier weiter zurück, während Italiener anjagen. Heilmische Fonds still. Privatbankrott 3 1/2 Prozent. — Ein offizieller Bericht in Getreide und Nahrungsmitteln fand nicht statt. Jucker-Zirkus matt im Anschluss an die wachsenden Notierungen im Getreidehandel. Der Verlust 0.40 M. Termine Anhangen behauptet, später ebenfalls schwächer. Im Getreide-Bereich war die Tendenz schwach anfänglich der Vertheilung der amerikanischen Märkte, das Geschäft war aber gering. Weizen und Roggen etwa 2 M. niedriger. Hafer knapp behauptet. Nach Ermittlung der Centralnotierungsbörse der preussischen Landwirtschaftskammern wurden besetzt in Berlin: Weizen 212, Roggen 147, Hafer 174 M.; Stettin-Stadt: Weizen 210, Roggen 145, Hafer 153 M. — Wetter: Heiß, Ostwind.

Frankfurt a. M. (Schl.) Credit 203.62, Diskont 200.00, Dresdner Bank 167.00, Staatsbahn —, Lombarden 99 1/2, Usanabille 200.00, Usanar. Gold —, Vorkonten —, Behauptet.
Paris. 3 Uhr Nachmittags. Rente 103.25, Anleihen 93.55, Spanier 27 1/2, Vorkonten 12.70, Lufsen 22.30, Rentenloos 112.00, Ottomane 105.00, Staatsbahn 7.50, Lombarden —, Nulla.
Wien. Vorkontenmarkt. Weizen per Juni 28.65, per Septbr. 28.00, Weizen per Juni 48.75, per Septbr. 44.25, behauptet. Cornmarkt per Juni 60.00, per Septbr. 56.50, behauptet.

Amsterdam. Erzeugnisse-Preis. Weizen per Juni —, per Oktober 187, Roggen per Juni —, per Oktober 115 00.
London. Preussische Rente. Getreidemarkt ruhig. Weizen und Mehl nur zu niedrigen Preisen vertrieben. Hafer ruhig, aber stetig. Hafer mäßig. Von Schimmelschmelz Getreide Preisen nahe Normalen liegend. Hafer ruhig, aber stetig. Weizen mäßig.

Cerliches und Sächsisches.

— In Sibyllenort fand Mittwoch Nachmittag 2 Uhr bei den Majestäten ein Diner statt, zu welchem u. A. geladen waren: der Kommandeur der 11. Division in Breslau, Generalleutnant Freiherr von Meerfeldt-Sülffeldt nebst Gemahlin, Graf Rospotoh (Vize) nebst Gemahlin und Komtesse Tochter, Landrath a. D. v. Kardorff (Wahnh) nebst Gemahlin, Landrath Landrath a. D. v. Kardorff (Wahnh) nebst Gemahlin, geb. Grafin Rospotoh, Freiherr von Kessel-Beuth auf Naake, Major Graf zu Dobna, etatsmäßiger Stadtschiffahrts-Beauftragter des Dragoner-Regiments König Friedrich III. in Dessau, nebst Gemahlin und Tochter, sowie der Rittmeister in demselben Regiment von Witz nebst Gemahlin. — Mittwoch Abend 8 1/4 Uhr ist die vermittelte Trau von

Friedrich & Glöckner
Kaufmann
Königsplatz 12
Telegraphische Adressen:
Friedrich & Glöckner
Königsplatz 12
Telegraphische Adressen:
Friedrich & Glöckner
Königsplatz 12

Abel!
Abel!
Abel!
Abel!
Abel!
Aufgabe.
berkaufte
erte für
zin
ler,
s. 1.
reszeit
liches
änk
ter
in
at, von
Häcken
des mit
in wird.
sch,
5.
auf!
atteneu
n
t=
tor
Wissen
rtbillig
n
schaft,
Bad,
Hilg für
rechen.
enes
chirr
sen bei
B. 7.
D,
zu ver
r. 36. 1.
!
Milk
n einem
nec.
p. 100
sen ge
r. 51. 5.
oni:
Sachlich
Vertrieb
Erschick
gen gut
n. 2.
Wohl
n- und
nimmens
Verdienste
r. 14. 2.
eife-
ellen
Lang-
arat
af,
Patent-
es noch
erhalten.
r. 2. 101.
faust
ster,
nteu
3.
Hofe.
d. 11.
d. 4.

Am 8. d. Mts. Abends verschied nach langem Leiden

Herr Landrichter Dr. jur. Karl Böhmert.

Derselbe gehörte seit 6 Jahren dem Verwaltungsrathe des Bezirksvereins gegen den Missbrauch geistiger Getränke als dessen Schriftführer an. Seine treue, unermüdete Thätigkeit, seine wahrhaft menschenfreundlichen Gesinnungen und die warme Hingebung, mit welcher er sich der Arbeit für die Zwecke des Vereins widmete, sichern ihm seitens des letzteren ein dauerndes, ehrendes und dankbares Andenken.

Dresden, den 10. Juni 1898.

Der Verwaltungsrath
des Bezirksvereins gegen den Missbrauch
geistiger Getränke.

Hoch, Oberst z. D., stellv. Vorsitzender.

Durch den am 8. Juni erfolgten Tod unseres Vorstandsmitgliedes, des

Herrn Landrichter Dr. jur. Karl Böhmert

haben wir einen schweren, unersetzbaren Verlust erlitten.

Der Dahingeshedene hat seit dem Bestehen unseres Vereins mit der ihm im hohen Maasse eigenen Selbstlosigkeit und Hingebung den Zielen des Vereins seine hervorragende Kraft und Arbeit gewidmet und den Verein zu unaussprechlichem Danke verpflichtet.

Sein Andenken wird stets in Ehren bei uns leben.

Dresden, am 10. Juni 1898.

Der Vorstand des Vereins „Volkswohl“.

Adolph Collenbusch, stellvertr. Vorsitzender.

Heute Nachmittag 4 Uhr verschied sanft und gottgegeben unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante

Frau Therese verw. Baumeister Süß geb. Schmidt,

was mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch tiefbetrubt anzeigen

Dresden, Hamburg, Wittweida, den 9. Juni 1898.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 1/2 12 Uhr auf dem St. Pauli (weiten Neustädter) Friedhofe statt.

Herzlichster Dank!

Bei dem schmerzlichen Verlust meines mir viel zu früh entlassenen guten, unermüdeten Gatten, meines Bruders, Schwagers und Onkels, des Viehhändlers

Friedrich Karl Walther,

sind mir von allen Seiten so zahlreiche Beweise der Liebe und Theilnahme von nah und fern geworden, daß es mir nicht möglich ist, jedem Einzelnen dafür zu danken. Daher sage ich Allen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen und Bakken schmückten, sowie so zahlreich ihm zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, und allen denen, welche mir in den letzten Tagen seiner Krankheit so hilfreich zur Seite standen, meinen herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Dir aber, theurer Entschlafener, rufen wir nach ein „Ruhe sanft“ in deine lächle Gruft.

Dresden, den 10. Juni 1898.

Die tieftrauernde Wittwe:
Emma verw. Walther
nebst Familie Gärtner.

Wer liebend weilt, bis ihm die Kraft gebricht,
Und segnend stirbt, ach, den vergißt man nicht!

In tiefer Trauer sind wir durch den Tod der

Minna Gress

geb. Trobisch,

versetzt worden. Wir können nicht unterlassen, Allen denen unser Dank auszusprechen, die uns ihr Beileid erwiesen haben. Derzinnigsten Dank Herrn Pastor Klade für die trostreichen Worte am Grabe, ferner für die letzten Beweise der Liebe, welche uns von der Direction der Deutschen Straßenbahn-Gesellschaft bewiesen wurde, auch Herrn Dr. Schmidt in Trachau für seine Bemühungen, ferner für den reichen Blumenbesand von Verwandten und Bekannten.

Dir aber, geliebte Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Draunwiese, den 10. Juni 1898.

Die tieftrauernde Familie Trobisch.

Dank, herzinnigen Dank!

Nachdem wir die irdische Hülle meines innigstgeliebten, hoffnungsvollen Sohnes

Max Albin Ritter

der Erde übergeben haben, drängt es mich, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen, wunderbaren Blumenbesenden, mündliche und schriftliche Theilnahme meinen Dank auszusprechen. Ganz besonders innigen Dank Herrn Schuldirecteur Endler von Littenberg für die herginnigen Trostsworte und ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, welche meinem wunden Herzen aufhelfen mögen. Innigen Dank auch allen seinen Kollegen und Kolleginnen für die ehrenvolle Begleitung und den herrlichen Gesang, er wird manchmal in ihrer Mitte glücklich gewesen sein, mir leider nicht lange. Auch der Gemeinde, sowie seinen lieben Schulfreunden zu Littenberg herzlichen Dank, sowie seinen früheren Herren Lehrern und Schulfreunden, welche ihn nach so langer Zeit noch ehren und mit Trostsworten schreiben, und dem Herrn Pastor vom Krankenhaus, Allen, Allen herzinnigen Dank. Der Herr möge Ihnen ein reicher Vergelter sein und Sie vor solchen Schicksalsschlägen bewahren.

Geliebter Sohn, den ich in schönen Tagen
Dem lieben Heiland an die Brust gelegt,
Du wurdest, ach, so früh schon in die Gruft getragen,
Das schmerzlich meine wunde Brust bewegt.
Doch wo die Liebe weint, da ruht der Glaube:
Der Tod befreit den Geist vom Erdenhaube.
Dram troche ich des Schmerzes bittere Rehen
Und hebe glaubensvoll empör den Blick;
Nicht ewig soll der Trennungschmerz ja währen
Und erst im Himmel blüht das wahre Glück.
Dram lebe wohl, bis ich in Sternensauge
Als Engel Gottes einst dich wieder schaue.

Die tieftrauernde Mutter
nebst Hinterlassenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Heimgange meines innigstgeliebten, unermüdeten Gatten, meines Sohnes, Schwiegerohnes, Bruders, Onkels und Schwagers

Ernst Wilhelm Klimpel,

Restaurateur „Zum goldenen Stiefel“ in Torna,
sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden, Bekannten und dem Personal unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn B. Dr. Apfelfeld für die freundlichen Besuche am Krankenlager, Herrn Prof. Knoke für die trostreichen, erhebenden Worte am Grabe, Herrn Kantor Reh für den herrlichen Gesang, dem Männergesangsverein zu Reick für die wohlwollen, ergreifenden Lieder im Trauerhaufe.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Anna verw. Klimpel geb. Tempel.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die reichen Blumenbesenden beim Heimgange meines innigstgeliebten Mutter und Großmutter,

Frau verw. Finanz-Vermessungsdirector

Louise Pressler

sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Dresden, den 11. Juni 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns beim Hinscheiden unserer theueren und unermüdeten Gattin und Mutter so zahlreich bewiesene Theilnahme sprechen wir hierdurch Allen unseren

innigsten Dank

aus. Derzinnigsten Dank besonders Herrn Diaconus von Seidlich für die trostreichen Worte am Grabe, sowie den weichen Vereinskollegen für die Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer lieben Verstorbenen.

Obergorbitz, den 9. Juni 1898.

Die tieftrauernde Familie Müller.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme und den reichen Blumenbesand beim Hinscheiden und Begräbnis meines geliebten Tante

Frau Auguste verw. Fleischermeister Schuppe geb. Schmidt

sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.

Dresden, Plauen b. D., Lübtow und Pina,

am 10. Juni 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren * Gefunden.

Verloren: Ein silberner Doppelschlüssel auf der Katharinenstr. Haupt- oder Künigsbrückerstr. verliert. Gegen Bel. abzugeben. Grenadierstr. 2. Dringendst.

Entflohen

ein Papagei. Gegen gute Belohnung abzugeben. Antonstr. 2. 3.

Kirchen-Nachrichten

für den 1. Sonntag nach Trinitatis, den 12. Juni 1898, und die folgenden Wochenmorgen.
1. Evangelisch-lutherische Landeskirche.
Texte: Matth. 1. Joh. 4. 10-21.
Lied: Psalm 78. 1-7.
S. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 2. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 3. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 4. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 5. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 6. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 7. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 8. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 9. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 10. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 11. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 12. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 13. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 14. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 15. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 16. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 17. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 18. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 19. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 20. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 21. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 22. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 23. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 24. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 25. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 26. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 27. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 28. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 29. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 30. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 31. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 32. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 33. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 34. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 35. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 36. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 37. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 38. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 39. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 40. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 41. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 42. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 43. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 44. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 45. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 46. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 47. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 48. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 49. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 50. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 51. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 52. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 53. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 54. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 55. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 56. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 57. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 58. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 59. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 60. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 61. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 62. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 63. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 64. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 65. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 66. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 67. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 68. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 69. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 70. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 71. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 72. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 73. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 74. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 75. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 76. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 77. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 78. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 79. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 80. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 81. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 82. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 83. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 84. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 85. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 86. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 87. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 88. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 89. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 90. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 91. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 92. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 93. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 94. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 95. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 96. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 97. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 98. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 99. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.
S. 100. 1. 1. 10. Rom. 10. 8-12.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 159. Seite 5. Sonnabend, 11. Juni 1898

klein
Hofen.
arten.
en.
it
bei
me
Gefell
partien
hantio,
enelm,
umme
e Pen
Aus-
hede,
punkt
felig,
t u.
rg,
hant
bent
ebahn,
ert.
thha
nt, in
gru u.
follit.
entfick,
eciam,
amino
ung.
enid,
ible
nd ge
schans,
Garten
u und
den
ingliche
ahn.
hde,
s
25
Dorf
ei zu
ten
it bei
meren,
feinen
parten
e und
er.
y
eiz)
ppen
auf-
reinen
eler.
lein
fien.
arten.
u.
!
walde
epiöl.
chone
wölfe.
un,
n-
ub

Café Tittel,

neue Cafe am Stephansplatz,
hört seine der Neuzeit entsprach-
elegante eingerichtet. Vortrefflich
bestens empfohlen. Angenehmer
Aufenthalt für
Familien u. Gesellschaften.
Vereinszimmer noch frei.
Vorsp. Mittagstisch zu 11.
Vresen. Abds. Stamm. Jeden
Sonntags Mittag u. Abends
Schweinsknöchel
m. Klee u. Sauerkraut.

Sommerfrischler
empfiehlt sich Garkoch Ober-
reifend bei Teiffen, Eng-
schöner, angenehmer. Landaufent-
halt, 3 Min. von Gr. Buchen u.
Radewitz, in der Nähe zweier
Bäder. Näheres ertheilt gern
der Besitzer.

Der Bärenstein
(Stat. Bösch, Schid. Schweiz).
Prächtiger
Ausflugspunkt.

**Restaurant
Fuchsban.**
Kreuzstraße 2, part. u. I. Etage.
Treffpunkt aller hiesiger und
auswärtiger Gegendbrüder.
Gute Küche.
Schnellbediente Bedienung.

Neustädt. Casino
Königstraße.
Garten eröffnet!
u. Aktien-Pilsner.
Noch viel zu wenig bekannt
ist das herrlich gelegene

**Restaurant
Foschwitz-Höhe.**
Losewitz, am 1. Steinweg.
Adolph Barth, Besitzer.
Gasthof Weesenstein
wird zum Besuch empfohlen.
Prachtvoller Lindengarten.
Spezialität: Forellen.

**Rabenauer
Mühle.**
Schönster Ausflugsort
in der Nähe Dresdens. Herrlich
in der Nähe der Mühle. Herrlich
in der Nähe der Mühle. Herrlich
in der Nähe der Mühle. Herrlich

Schiebockmühle,
idn. Ausflugsort im herrlichen
Rauschthale. Abzweigung des
Saubachthales. Angen. Garten
u. Stat. Riederwirths u. Sauer-
nig. Gesellschaftsaal mit
Flügel. Schattiger Garten.
A. Schöne, Post Weistrop.

**Höln-Neiken.
Hamburger Hof.**
Etablissement 1. Ranges mit gr.
Vorfalitäten, geräumigen Saal.
Garten, geschützte Veranden,
Gesellschaftszimmer, großen
Saal u. hält sich Ver-
einen, Gesellschaftsaal u. Saal
als gut gerichtet und ange-
nehm Aufenthalt bei jeder Witter-
ung bestens empfohlen.
Freundl. Fremdenzimmer mit
guten Betten. Adolph-Hotelbahn.
2 Billards. Gute Stallung.
Otto Hartmann.

Sonnabend, den 11. d. M.
Abends von 7 Uhr an
**Grosses
Frei-Concert,**
Musikmusik,
Kaulbachstrasse 23, im
Kaulbachhof.
Gasthof Weesenstein
wird zum Besuch empfohlen.
Prachtvoller Lindengarten.
Spezialität: Forellen.

Zur Erdbeerzeit!
Die beliebte Delikatess
Erdbeere mit Schlagobers,
u. Bortion 25 Wr.
empfiehlt auch zur diesjährige Saison
E. Schmidt, Milchhalle,
Nobann Morgen-Allee 9.

**Restaurant
Zum Schwan,**
Schützenplatz 22,
Maxstrasse 13.
Unmittelbare Nähe der Salze-
stelle Wettinerstraße.
Angenehmer Aufenthalt
in bestverfügbaren Lokalitäten.
**Beste Pfefferke-
de der renommierten
Grangerien.
Weine der ersten Firmen
Deutschlands.
Gute Küche. Franz. Billard.
Effektvolle Beleuchtung
durch eigene elektr. Anlage.
Einzig dastehend!**

Die so prächtig im
laufigen Waldesgrün
gelegene
Meixmühle
von Pillnitz durch den
herrlichen Naturpark
Friedrichsgrund
auf guten Blumenwegen in
30 Minuten bequem erreichbar,
hält sich allen Naturfreunden be-
sonders empfohlen.

**Musenhalle
Löbtau.**
Größtes
und einzig dastehendes
Garten-Etablissement.
Reisen und Anwesenheiten zur
Abhaltung v. Sommerfesten
u. Hochzeiten bestens empfohlen.
Jeden Sonntag, Mittwoch und
Sonntags großes
Garten-Fest-Concert
Vorhaktungsvoll
Robert Lorenz.

Wettiner-Säle.
Friedrichstr. 12.
Namen: Ball.
Amen: Amerik.
Luftschiffbesuchung.
Echte Döllner Gose,
echte Biere vom Rah
„Zur alten Stadt“
Landhausstr. 13.

**Gewerbe-
Verein.**
Montag den 13. Juni
Ausflug
nach Königsbrunn
mittels Sonderzuges.
Besichtigung des Electricitäts-
werkes, der Emailwerke von
Gebrüder Deiter, der Fabrik
von Reinhardt & Wolf
und einiger Feinmechanik.
Weiteres durch Programm,
welches nebst Fahrkarte zu 1 M.
30 Pf. an anderen bekannten
Verkaufsstellen zu haben ist.
Der Vorsichtige.

Wohin!!
gehen wir heute?
Zu Oskar Junghans's
humoristischen Sängern
Losewitz,
Hotel Demuth.

**Gasthof
Grillenburg**
im Tharandter Wald,
Station Dresden-Kling-
enberg-Cölln,
als lohnender Ausflugsort
durch herrl. Waldpartien bestens
empfohlen. Kein Gasthof bietet
angenehmen Aufenthalt u. ist für
gute Verpflegung stets gefordert.
Mit Gedächtnis 2 Std. Fahrtzeit.
n. Paul Glanzberg.

Altenberg i. Erzgeb.
Gasthaus
Stadt Dresden
hält sich geehrten Vereinen, Ge-
sellschaften, Touristen bestens em-
pfohlen. Schöne Sommerwoh-
nung, gute Küche, solide Preise.
Achtungsvoll C. Börner.

**Goldene Krone
Strehlen.**
Morgen Sonntag:
Groschen
Frühschoppen-Concert.
Anfang 11 Uhr.
Dochachtungsvoll A. Opitz.

Achtung!
Nur der Gasthof Rodau ist
zu empfehlen wegen guter Küche
und großartig schönem Garten.
**Liebig's
Bierstuben**
mit Garten und Veranda,
große Zehnhausstr. 2
und Maximilians-Allee, n. Nähe
König-Johannstr. u. Bern. Platz.
ff. Biere in 1/2 Pr.-Gl.
Wittagsstisch zu 11. Preisen.
Früh und Abends Stamm.

**Privat-
Bach-Verein.**
heute: Chorprobe um 8 Uhr
im Vereinslokal, große Brüh-
gasse 25, 1.
(„Heim“.)
Morgen: Nachmittagspartie.
Abfahrt 2.30 von Böhm. Bahnhof
nach Rabenau. Nachfahr-
te Dresden-Zwickau. An-
künfte sind bestens willkommen.
Bruno Krause,
1. Vorsitzender.

**„Allemannta“
Verein ehemal.
Einjährig-Freiwilliger.
Monial-Verweider.**
Morgen Ausflug
laut Wandertafel.
Allgem.
Hand-
werker-
Verein
zu Dresden.
Montag den 13. Juni
Ausflug
nach Großröhrsdorf

**Bereit
der Voigtländer.**
Jeden Mittwoch
Vereins-Abend
im Restaurant „Zur roten
Anker“, Tauschstraße 49.
Landleute herzlich willkommen.
D. V.

**Gewerbe-
Verein.**
Montag den 13. Juni
Ausflug
nach Königsbrunn
mittels Sonderzuges.
Besichtigung des Electricitäts-
werkes, der Emailwerke von
Gebrüder Deiter, der Fabrik
von Reinhardt & Wolf
und einiger Feinmechanik.
Weiteres durch Programm,
welches nebst Fahrkarte zu 1 M.
30 Pf. an anderen bekannten
Verkaufsstellen zu haben ist.
Der Vorsichtige.

„Granatig“
werden erucht, sich Montag,
den 13. Juni a. e., Vorm.
10 Uhr, im Restaurant von
Edward Ledwischlag zahlreich u.
pünktlich einzufinden.
Der Vorstand.
E. Sellge.

**S. S. Ritt-
Schweiz-Partie.**
Sonntag den 12. Juni
Abfahrt früh 7 Uhr vom Haupt-
bahnhof bis Königstein. Karten
mit Jahresermäßigung sind
noch bis Sonnabend, den 11. 6.,
Abds. beim Kamerad Schreiber,
Trampertstr. 10, und beim Ver-
einsboten zu entnehmen. Selbige
werden vor Abgang des Zuges
umgetauscht.
Einer zahlreichen Beteiligung
sehen wir entgegen.
Der Vorstand.

Pioniere.
heute Abend 7 1/2 Uhr letzte
Versammlung vor dem Jubiläum,
weilher Saal 3 Naben, Marien-
straße. Angabe der Kartorten.
Chorgesangv. Carola.
Morgen Sonntag Einigungs-
fest-Partie nach Gauenitz. Ab-
fahrt mit Schiff früh 8. D. V.
**Dresdner
Ruder-Verein.**
Unsere Sitzungen werden von
nun an regelmäßig jeden Sonn-
abend, Abends 7 1/2 Uhr, im
neuen Klubhause in Blase-
witz abgehalten.
Heute Vermählung d. Gersons-
zimmer und Abstimmung über
Anmeldungen.
D. V.

**Deutscher
Reform-Verein.**
Öffentliche
Wähler-
Versammlung
heute Sonntag,
Abends 9 Uhr, in den
Wettiner Sälen
(Keglerheim),
Friedrichstraße Nr. 12.
Red.: Reichstagsabgeord.
Oswald Zimmermann.
Nach dem Vortrag: Freie
Ausprache.
Alle nationalliberalen Wähler
sind hierzu eingeladen.
Der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Die Sozialdemokraten
sind zum Teil so revolutionär
— machen sogar die Angeber.
Der jüngste Welbürger
bringt der Frau Gebamme
**Ubermann, Dresden,
die besten
Wladwünsche**
zu ihrem 25 jährigen Dienst-
jubiläum.
sind die Kandidaturen im Wahl-
bezirk Pirna. Zwei gleiche Brüder
werben um die Vormundschaft.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Die Sozialdemokraten
sind zum Teil so revolutionär
— machen sogar die Angeber.
Der jüngste Welbürger
bringt der Frau Gebamme
**Ubermann, Dresden,
die besten
Wladwünsche**
zu ihrem 25 jährigen Dienst-
jubiläum.
sind die Kandidaturen im Wahl-
bezirk Pirna. Zwei gleiche Brüder
werben um die Vormundschaft.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Unserer
**berühmte Statulation
der Frau
Clara Weymann**
zu ihrem heutigen 50. Geburt-
tag. Gott mag sie uns noch
recht lange gesund erhalten. Das
wünscht von Herzen
H. W. E.

130 No.: Warum fahren Sie noch
nicht Rad?
100 No.: Ich fürchte mich bloß vor
dem Erlernen.
130 No.: Da gehen Sie mal nach
Selbst's Radfahrbahn,
Vordorferstr. 14, wo ich es gelernt
habe; da können Sie selbst leben,
wie schnell Jung und Alt ohne
zu fallen das Radeln schon in
1-5 Stunden erlernt. (S)

**Hotel
Lingke**
Seestraße-Altmarkt.
Ausschank
von Echtem Afrika-Biffler,
Pilsen, Frei. v. Tucher'schen
Nürnberg.
1/2 Glas 20 Pf.

Man staunt
bei einem Versuch mit den aus-
wechselbaren Gummi-Ab-
sätzen über den angenehmen,
elastischen Gang. Nur alles
Schickwerk zu haben bei
F. Kraus, Wettinerstraße 6,
H. Münch, Georgplatz 1,
H. Filigier, Neut. Markt 1.

Die größte Auswahl von
Rovern
der weltberühmten Marken Opel,
Brennabor, Triumph und
Schwartzkopf finden Sie auf
Selbst's Radfahrbahn, Vordor-
ferstr. 14, jetzt 10% billiger. (S)

**Junge Dame
mit rothem Sule,**
welche am 8. Juni 1/2 Uhr mit
Friedebahn
Postplatz - Goldberg
sich, wird von bis Frankenbräu
mitfahren dem Herrn gebeten, unter
K. 70 Hauptpost lagernd gefl.
mitzutheilen, ob er sie wieder-
sehen dürfte.

Man veräume nicht einen
**Ausflug nach der
Rehbockschänke**
in Gitterrieck. n 8
Ella S.
Brief. 400 Lager Hauptpost.

Liqueur LODIN
ist vorzüglich!
Das kannst D. v. Gott
n. verant.
Ehro! Pflicht! Gewissen!

Musikalien
aller Art, neu und antiquarisch,
finden Sie in reichlicher Auswahl
vorzüglich bei Heinrich Postel,
Morgestraße 3. n. 8.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Wenn Sie die direkte Be-
sorgung von spec. Privataus-
sichteten, Ermittlungen, heim-
lichen Beobachtungen, Beweism-
aterial zu Prozesse, Vertrauens-
sachen etc. wünschen, so wenden
Sie sich an das Internationale
Privat-

**Detectiv-
Bureau,** Schloßstr. 10, mit der
Fidel als Schutzmarke. Das
Bureau, 1899 gegründet, ist renom-
mirt, besitzt allerorts beste Agenten
und verfügt über erste Empfeh-
lungen. Konsultationen kostenfrei
vom Direktor Zahnke. Prospekt
erhält man gegen Rückporto.

**Wettinerstrasse 7,
Part. u. I. Et.,**
befindet sich das größte Möbel-
u. Postwaren-Magazin
und ist das beste ganz besonders
für Ausstattungen als streng reell
bestens zu empfehlen. A. W.

Man veräume nicht einen
**Ausflug nach der
Rehbockschänke**
in Gitterrieck. n 8
Ella S.
Brief. 400 Lager Hauptpost.

Liqueur LODIN
ist vorzüglich!
Das kannst D. v. Gott
n. verant.
Ehro! Pflicht! Gewissen!

Musikalien
aller Art, neu und antiquarisch,
finden Sie in reichlicher Auswahl
vorzüglich bei Heinrich Postel,
Morgestraße 3. n. 8.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Reisetaschen.
Brief, Markt, Schul-, u.
Damenaschen, Koffer, Ba-
deder, Vaaldrücken, Gl.-
Ermis, Portemonnaies, Al-
bums etc. gut u. billig in reichl.
Auswahl bei C. Heinze, nur
Breitestr. 21. Gekleidet, R.
ausserordentlichen
General-Versammlung
sicht einem zahlreichen Erscheinen
der Herren Mitglieder entgegen
der Vorstand.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 159. Seite 7. Sonnabend, 11. Juni 1898

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 1/8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Sonnabend,

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.

Direktion: Stabstrompeter **W. Baum**

Anfang 1/8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Abonnementskarten à 30 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

M. Canzler & Co.

Morgen Sonntag von 11-1 Uhr

Frühschoppen-Concert,

Kapelle des R. S. Infanterie-Regiments Nr. 177.

Eintritt pro Person 10 Pf.

Große Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.

Tägl. Grosses Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektor **H. Wentscher.**

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 10 Pf.

Morgen Sonntag

Gr. Früh-Concert

von obiger Kapelle.

Anfang 6 Uhr.

Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**



ZOOLOGISCHER GARTEN

Heute

und bis auf Weiteres

Das Leben

in den

kirgisischen Steppen

dargestellt von 34 Personen:

Kirgisen, Tartaren, Männer, Frauen und Kinder, darunter Ringkämpfer, Tänzer, Musikanten etc., nebst einer Herde Kameele, Ziegen, Steppenpferden, Hunden, Jagd Falken etc.

Vorführungen um 1/2 12 Uhr Vormittags, 5 und 7 Uhr Nachmittags, Wochentags u. 1/2 12, 1/2 4, 1/2 6 u. 7 Uhr Sonntags. Eintrittspreise unverändert. Erklärungsraum 10 Pf.

Die Direktion.

Heute und morgen Sonntag von Nachm. 5 Uhr an:

Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100.

Direktion: Chorsführer **O. Seifert.**

Morgen Sonntag den 12. Juni

Eintrittspreis: 50 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. für Kinder.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Einzig schönstes Garten-Etablissement im Centrum der Stadt.

Pferdebahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich grosses Concert

des **Damen-Orchesters Svea.**

Eintritt frei.

Anfang 5 Uhr.

Eintritt frei.

Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Heute und folgende Tage (nur kurze Zeit!)

Oscar Junghänel's hum. Sängers.

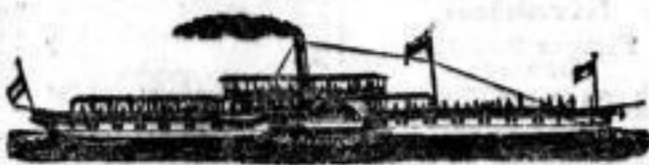
Vorzügl. humorist. Programm.

Anfang täglich 8 Uhr Abends.

Eintritt 50 Pf.

Vorverkaufskarten à 40 Pf. bei **Wolf, Postplatz.**

Sonntags 2 Concerte, 4 und 8 Uhr.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Bei günstigem Wetter

Sonnabend den 11. Juni c.

Concert-Fahrt

mit dem Oberdampfer „Karlsbad“.

Von Dresden: A. Abends 6. Dresden: N. 9. Blasewitz 6 bis Sebnitz und zurück.

Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108, Leitung: Herr Stabschorist **G. Kell.**

Prima Restauration.

Weine und Biere erster Firmen.

Gewählte Speisenkarte.

PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch

von 12 bis 4 Uhr in jeder Preisloge.

Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.

Täglich

Nachmittags 4 1/2-7

Abends 8-11 Uhr

Concerte

von der Palast-Kapelle.

Direktion: Herr Kapellmeister **O. Krüger.**

Nur noch bis 15. Juni:

Opernsänger Herr **Franz Frank.**

Nur auf kurze Zeit:

Amerikanisches Jubiläumsquartett

(Farbige Studenten),

welches vor 2 Jahren mit Riesenerfolg hier auftrat.

unter Leitung des Kapellmstr. **Mr. Charles S. Byron.**

Mr. Charles Navadaha, Mr. Chas. W. Payne,

I. Tenor. II. Tenor.

Mr. Charl. Johnstohn, Mr. J. N. Caldwell,

Bariton. II. Bass.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittag-Concert.

Ferdinandstrasse 4. Ferdinandstrasse 4.

Welt-Restaurant

Société,

Dresden-A., Waisenhausstr. 18.

(Centrum der Stadt). 1500 Sitzplätze.

Täglich Concerte

von der

Hauskapelle „Terpsichore“.

Soirée der Elise Valsé,

Anfang 5 Uhr. Concertfängerin. Anfang 5 Uhr.

Extra-Eingang zum Concert-Saal an der neuen Terrasse.

Grosser Mittagstisch.

Extra-Speisezimmer.

Hochachtungsvoll **Richard Bräuer.**

Deutscher Kaiser,

Variété-Theater,

Dresden-Pieschen.

Neues Programm.

5 The American Lady-Jockeys,

Engl. Song und Tanz,

Hr. Loni Tholen, Centriane-Zoubrette, Herr Carl

Mimz, Humorist, Miss Alba, asiatischer Vutrina,

Brothers Wards, Barriere-Akrobaten, Mr. Albert,

Balance-Trapes, Mr. Ward, Spring-Entrée.

Anfang Wochentags 8 Uhr. Sonntags 4 Uhr und 8 Uhr.

I. Platz 75 Pf. II. Platz 50 Pf. III. Platz 30 Pf.

Hochachtungsvoll **Ernst Kolpe.**

„Stadt Geestemünde“

25 Bahngasse 25.

Einzig in Dresden! Schenkerwerth

fischkothalle

Warme und kalte Küche.

Spezialität: Hochseefische.

Täglich frisch aus Geestemünde.

Heute: **Rother Petermann - Schollen - Tarbutt.**

Zwei Aufrufe!

Herrn Widmar hat vor kurzem die nationalgefeierten deutschen Wähler aufgefordert zur Sammlung „gegen die Social-Demokratie“.

Professor Dr. Wöhner hat am 30. März einen Aufruf erlassen zur „Verteidigung eines freien Verfassungslebens“.

Der Kandidat Derjenigen, die dem Ruf des Fürsten Widmar folgen wollen, ist im 4. Reichstagswahlkreise (Dresden - Neustadt und Land)

Privatus J. Hönerbach

zu Niederlössnitz.

Kaiser-Panorama,

Dresden, Pragerstrasse Nr. 48, I.,

bleibt auch im Sommer geöffnet.

Diese Woche: Höchst romantische Reise:

Das schöne Land Syros.

Geöffnet von früh 10-1/2 9 Uhr Abends.

Erwachsene 20 Pf. 8 Neben 1 Mark. Kinder 10 Pf.

Donath's Neue Welt

Heute Sonnabend den 11. Juni 1898

Großes Wiener Volks-Concert

des 1. Neuen Dresdner Concert-Orchesters,

unter Mitwirkung des Original-Wiener Gesangs-Terzett's

Wiener Singvögel.

(Direktion: Kapellmeister **Br. Brenner.**)

Morgen! Sonntag den 12. d. Mts. Morgen:

I. Grosses Brillant-Feuerwerk.

Hotel Duttler.

Täglich von Abends 8 Uhr an

Grosse

Künstler - Vorstellung.

Sonntags 2 Vorstellungen.

Vom nächsten Sonntag an Nachm. 4 Uhr ermäßigte Preise,

Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

Neu! Programm! Neu!

Nobelfahrts-Ausstellung Dresden 1898.

Nur noch kurze Zeit hier.

Der Triumph der Wissenschaft

Kinder-Brut-Apparat

im Betrieb mit lebenden Kindern

Geöffnet 10-8 Uhr

Ferdinandstrasse 5, pt. Eintritt 1 M.

Bellevue,

Waltherstrasse 27, am Berliner Bahnhof.

Heute, sowie jeden Sonnabend

Grosses Frei-Concert,

wozu ergebend einladet **Aug. Mücke.**

Hotel Bellevue, Blasewitz.

Sonntag den 12. Juni

auf vielseitigen Wunsch

Gr. Frühschoppen-Concert

von der Kapelle des Königl. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13.

Direktion: **A. Heibig.**

Anfang 11 Uhr. Entree 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Robert Naumann.**

Herzlichsten Dank.

Für die vielen Beweise von Liebe und Freundschaft, welche

uns aus Anlaß unserer

Silber-Hochzeit

von lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie vom ge-

ehrten Gemeinderath und Schulvorstand zu Dobritz zu Theil

geworden sind, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Dobritz, am 9. Juni 1898.

Louis Trept nebst Fran.

Berantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprecht: Vorm. 10-12.

Nachm. 6-7. - Verleger und Drucker: **Weyig & Reichardt** in Dresden,

Bismarckstr. 28. - Eine Bürgschaft für das Gedruckte des Kaplans

des vorerwähnten Tages wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 24 Seiten u. die humoristische Beilage.

Darzu eine Sonderbeilage für Dresden und Umgebung bes. d. Gewerbeschul Nr. 101.

Sonnabend den 11. Juni 1898
 Seite 8.
 Nr. 159.
 2 Bahngasse 2.

Er
 sich mit e
 gerade zu
 Gemüth
 Stadtrat
 des Rath
 Johann
 Arbeiter
 während
 25 Bro
 Abchluss
 Monat
 denen d
 in ableh
 Gamp
 in Offent
 zur Ver
 Dr. Ad
 vom 4. J
 betraf die
 die Stif
 rage des
 darüber
 Höhe d
 werden,
 jureten,
 wägung
 und des
 den Ant
 schäufu
 auf eine
 welche d
 enthalte
 jetzigen
 Gehalt
 was, de
 1. Juli
 von die
 der Ueb
 um 200
 dom für
 Neu- u
 Hochw
 jähre im
 Gemein
 Reichs
 Einricht
 870 M.
 Auch zu
 werden
 eines B
 hospital
 fremden
 der ein
 ewigten
 werden
 bis jetzt
 an der f
 heiligen
 Bildhau
 Bornah
 Iden G
 Gelegen
 nicht g
 Antrage
 Friedric
 Strafen
 städtisc
 mittel
 hüber,
 Häufig
 übten
 meiste
 noch v
 werden
 Ich rei
 Stetwe
 allgeme
 Schließ
 führung
 geliefert
 ungen
 des Gr
 Dopp
 Juch
 Gemü
 aufsch
 daß die
 sonder
 in zw
 von ein
 ob in
 beantr
 mehr d
 sprechen
 aus v
 b) Cr
 zu leie
 Grund
 Nichtig
 mit d
 Beam
 Dresin
 Dr. J
 Einfl
 worden
 Gruben
 Obera
 Semit
 Dieser
 dem K
 verfeh
 streng
 sich zu
 beche
 Seidn
 daran
 beiti
 Radit
 Perien
 Vorde
 in Dr
 ihm
 Sieco
 träfen
 beord
 Liebel
 wohnt
 den 2
 Absta
 allent
 halb
 in die
 seit er
 gar n
 dings
 beauf
 Nied
 nur e
 spräch
 licher
 Bezie
 menb
 Eintr

Table of stock prices and market data for Dresden, including various shares and bonds.

Table of stock prices and market data for Dresden, including various shares and bonds.

Table of stock prices and market data for Dresden, including various shares and bonds.

Walden, 10. Juni. Walden-Park in Süd. Sterilisation...

Walden, 10. Juni. Walden-Park in Süd. Sterilisation...

Dresden (Produktionsbericht). 10. Juni. Wetter: sehr...

Dresden (Produktionsbericht). 10. Juni. Wetter: sehr...

Dresden (Wetterbericht). 10. Juni. In der Nacht...

Dresden (Wetterbericht). 10. Juni. In der Nacht...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Wetter loco...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Wetter loco...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Dresden, 10. Juni. (Wetterbericht). Stimmung per...

Das dem Geschäftsbetriebe der Bau- u. Holzindustrie...

Das dem Geschäftsbetriebe der Bau- u. Holzindustrie...

Von dem Reichskommissar für die Reichs-Verwaltung...

Von dem Reichskommissar für die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Die Einführung von Holz in die Reichs-Verwaltung...

Vermischtes.

Gegen den Buchhändler Friedrich begann in Berlin vor dem Schwurgericht des Landgerichts I die Verhandlung. Friedrich ist beschuldigt: a) in den Jahren 1895 bis 1897 durch 11 verschiedene selbständige Handlungen Betrugsverbrechen begangen; b) in zwei Fällen betrugsartige Handlungen versucht zu haben; c) in zwei Fällen eine minderjährige Person durch List ihren Eltern entzogen zu haben, in der Absicht, diese Person zu unethischen Handlungen zu bewegen; d) ein junges Mädchen genötigt zu haben, es so mißhandelt zu haben, daß es infolge dessen in Geisteskrankheit verfiel; e) in Bielefeld ein anderes Mädchen genötigt zu haben. Es sind 91 Zeugen geladen, außerdem mehrere Sachverständige. Vor Verkündung des Urteils wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen, der Vorsitzende gestattet jedoch einigen Journalisten, die sich verpflichten, die erforderliche Besondere abzuwarten zu lassen, der Verhandlung beizuwohnen. Der Angeklagte, am 1. April 1865 zu Hannover geboren, betreibt seit einer Reihe von Jahren eine sogenannte Reisebuchhandlung. Er hat zu diesem Behufe weibliche Personen angeworben, die ganz Deutschland und die Nachbarländer nach seiner Anweisung bereisen mußten. In welchem Umfange diese Anstellung geschah, beweist die Thatsache, daß er in den Jahren 1895 bis 1897 57 Reiselegitimationen für weibliche Personen nachgekauft und erhalten hat. Die Anklage behauptet, daß er durch betrugsartige Annoncen die jungen Mädchen an sich gelockt, ihnen glänzende Gehaltsverhältnisse in Aussicht gestellt, nach ihrer Anstellung aber sie auf Provisionsbezug gesetzt habe. Nach den Behauptungen der Anklagebehörde soll er den jungen Mädchen gegenüber, die sich bei ihm meldeten, sofort sehr frei aufgetreten sein, schlüpfrige Redensarten gebraucht, sie zum Essen eingeladen haben etc. In dem Verkehr mit seinen weiblichen Freunden soll er sich dann alle die Straftaten haben zu schulden kommen lassen, die jetzt zur Anklage stehen. Der Angeklagte bestreitet auf die allgemeine Frage des Vorsitzenden keine Schuld und giebt nur zu, daß er mit einigen der jungen Damen in einem intimen Verkehr getreten sei, wobei er jedoch keinerlei Zwang habe ausüben müssen. Er weist darauf, daß er ein umfangreiches Geschäft gehabt habe, dessen Florieren auf der Thätigkeit und dem Fleiß der weiblichen Reisenden beruhte. Er habe den jungen Mädchen über ihre eventuellen Verdienste keinerlei falsche Provisionsangaben gemacht. Er habe den jungen Mädchen zuerst eine Provision von 2 Mk. für jedes abgesetzte Exemplar gegeben und diese Summe später auf 3 Mk. erhöht. Bei diesen Bezügen hätten die jungen Damen monatlich es auf einen Verdienst von mehreren hundert Mark bringen können. Zu dem allgemeinen Teil der Anklage werden eine ganze Reihe von Zeuginnen vernommen. Die erste ist Frl. Hermann, die Schriftführerin des landmännlichen Hilfsvereins für weibliche Angestellte. Sie giebt dem Angeklagten ein ungünstiges Zeugnis. Sie erinnert sich, daß dieser einmal im Bureau des Vereins behufs Nachfrage nach Angestellten gewesen ist und auf sie einen so bedenklichen Eindruck gemacht hat, daß sie in ihrem Notizbuch seinen Namen eine warnende Bemerkung hinzusetzte. Ueber die Anstellungsverhältnisse und die ersten Zeugnisaussagen widersprechend. Die Einen behaupteten, daß der Angeklagte sie bezüglich der Gehaltsverhältnisse zuerst im Dunkel gelassen habe, die Anderen haben sofort gewußt, daß sie nur Provisionsreiseleute sein könnten. Einzelne behaupten, daß der Angeklagte von seinem Gehalt geküßert habe. In sittlicher Beziehung sind die Aussagen der ersten Zeuginnen nicht schwer befallend für den Angeklagten. Einzelne behaupten, daß er ziemlich frei gewesen, sie um die Taille geküßt habe u. dergl. Eine Zeugin behauptet, daß man, wenn man fleißig arbeitete, einen sehr guten Verdienst erzielen und sie auf einen Monatsverdienst von 4-500 Mk. gekommen sei. Eine andere junge Dame behauptete mit aller Bestimmtheit, daß ihr der Angeklagte sächlich ein festes Monatsgehalt von 200 Mk., freie Reise und freies Hotel versprochen habe. Thatsächlich habe sie bei ihren Provisionsverdiensten nicht leben können. Diese Zeugin, die auch anbeutet, daß ihr der Angeklagte nahegelegt habe, die anzunehmenden Kunden bezüglich der Bezugsbedingungen zu täuschen, schildert den Angeklagten als sehr roh und brutal und behauptet, daß er gedroht habe, sie mit dem Stöße zu schlagen. Auf Verlangen des Staatsanwalts giebt der Angeklagte zu, daß bei seiner Verhaftung 33 unechte Ringe bei ihm vorgefunden worden seien, er bestritt aber, daß diese ein wirksames Lockmittel für die jungen Mädchen darstellen sollten und behauptet, daß er sie zu Weihnachtsgeschenken für die von der Reise heimkehrenden Angestellten verwenden wollte. Die Wirthin des Hauses in der Köpenickerstraße, in welchem der Angeklagte früher wohnte, behauptet, daß sie aus seiner Wohnung eines Abends Angestellte gehört und bald darauf auf dem Dach des vor seinem Fenster liegenden Balkons eine Frauensperson bemerkt habe, die anscheinend nur mit einem Hund besetzt war und um Hilfe rief. Sie war offenbar aus dem Fenster der Wohnung des Angeklagten hinausgelaufen. Es wurde zur Polizei geschickt, als aber ein Schutzmann erschien, war das Mädchen bereits weg. Dasselbe Wahrnehmung hat eine Hausbewohnerin gemacht, die oftmals weinende und klagende Frauenstimmen, die von Schimpfwörtern überdünnt wurden, in der Wohnung des Angeklagten gehört hat. Ein Zeuge sagte aus, daß zu der Zeit, als der Angeklagte in der Zimmerstraße wohnte, oft furchtbare Spektakel aus seinem Zimmer heraus tönten. Eines Abends sei ein Mädchen aus der Wohnung des Angeklagten geflüchtet und habe in der Wohnung des Vorlesers Aufnahme gefunden. — Auf Antrag des Verteidigers werden mehrere Buchhändler vernommen, die mit dem Angeklagten in enger Geschäftsverbindung standen. Sie bezeugen übereinstimmend, daß das Geschäft des Angeklagten sehr umfangreich war, daß er viele tausende Exemplare der von ihm betriebenen Prachtwerke umsetzte und im geschäftlichen Verkehr sehr zuverlässig war.

* Auf Beauftragung eines Gemeindeführers wurde im Dramenpark in Berlin ein junger Mann von einem Schutzmann verhaftet, auf den die Beschreibung von dem Mörder der Verida Singer paßt und dessen Kleidungsstücke verdächtige Merkmale zeigten. Unter großem Lärm wurde der Mann nach der Wache transportiert. Ob der Beschaffte mit dem Mörder identisch ist, steht noch nicht fest.

* In Prag traf Nachts der tschechische Komponist Karl Weis, als er in seine Wohnung ging, den Taverier Josef Dvorak, stellte demselben zur Rede, da er ihn für einen Mann hielt, mit dem er vor acht Tagen ebenfalls zur Nachtzeit ein Rencontre gehabt hatte, und gerieth mit ihm in einen heftigen Wortwechsel. Dvorak ließ in das nahe Gasthaus, das er kurz zuvor verlassen hatte, zurück und ergriffte, daß er überfallen worden sei und von dem Unbekannten verhaftet werde. Einige Gäste traten aus dem Lokal heraus und riefen Herrn Weis, der dem Dvorak gefolgt war, zu, er solle stehen bleiben. Als Herr Weis nicht Folge leistete, eilten sie ihm nach. Einer von ihnen soll ihm, wie Herr Weis erzählt, einen Hieb über den Kopf versetzt haben, worauf Herr Weis einen Revolver geladene Revolver zog und gegen seine Verfolger mehrere Schüsse abfeuerte. Hierbei wurden der Besitzer einer Gießerei und Maschinenfabrik in Lieben Herr Gottlieb Pokorny am linken Unterarm und an der rechten Hüfte und Josef Dvorak am Unterleib verletzt. Der Thäter wurde bald darauf verhaftet. Herr Weis kompromittirte unter Anderem die Oper „Wolka“, die im tschechischen Theater aufgeführt wurde. Nach seiner Verhaftung gab er zu seiner Rechtfertigung an, er sei vor acht Tagen fast an derselben Stelle von mehreren Personen überfallen und mißhandelt worden. Er habe mit Bestimmtheit angenommen, daß es dieselben Personen seien, die ihn damals ohne jeglichen Grund angefallen hätten. Um Klärung der Sache zu erlangen, habe er von seiner Schutzwehr Gebrauch gemacht. Herr Weis befand sich im Besitze eines Wasserpistoles.

* Aus Kilkenny bei Hannover wird gemeldet: Ein Liebespaar, Kinder achtbarer Eltern von hier, stürzte sich, an den Armen zusammengebunden, in die vorbeifließende Röhre und fand den Tod. Die Leichen wurden geborgen. Als Grund der That wird angegeben, daß der ehelichen Verbindung der im Alter von ca. zwanzig Jahren stehenden jungen Leute von den Angehörigen des Bräutigams Schwereitungen bereitet wurden.

* Donnerstag Nachmittag um 1/2 2 Uhr stieß bei der Station Kaufbeuren ein Personenzug mit einem Güterzug zusammen. Hierbei erlitten drei Reisende leichte Verletzungen; das Fahrzeugmaterial wurde unerheblich beschädigt, der Verkehr blieb ungestört. Der Unfall wurde dadurch verursacht, daß der Güterzug in das Gleis des Personenzugs verbotswidrig einfuhr, obgleich für diesen die Einfahrt in die Station bereits freigegeben war.

* Ueber eine Strafkammer-Sitzung berichtet die „Frankf. Ztg.“: Die Putzfrau Anna Eisenbeiß kann das Stehlen nicht mehr lassen. Neuestens hat sie wieder Kleider, Wäsche, zwei goldene Uhren, Schmuckstücke und 186 Mark bar entwendet. Es wird gegen sie auf eine Haftstrafe von 2 Jahren Suchtshaus erkannt. Nach Verkündung des Urtheils behauptete sie die Angeklagte unter auffälligen Verhörungen in höchster Weise wegen des „mildesten“ Urtheils. Landgerichtspräsident Jankel erwiderte kühl: „O, bitte, gar keine Ursache.“

Bücher, Schloßstraße 5, heißt frische und ganz veraltete geheime Krankh. Geschlechtskrankh. Gouttkrankh. (Bleichen aller Art), Weinschäden. 9-5 Abends 7-8. u. Witzig, Scheffstr. 31, i. geh. u. Gouttkrankh. 9-5 Ab. 7-8. u. Geheime u. Gouttkrankh. nach bewähr. Methode gebillt Pragerstraße 40, 1. Exped. 11-1/2 u. 5-8 Uhr

Heid für gelammte Seilfunde, geheime u. Frauenkrankheiten, Wettmerstraße 5, 2. Et. Sprechzeit tägl. 4-8 Abends. Sonn- u. Feiertag 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Schnelle Hilfe in allen geheimen Leiden eventuell ohne Berufsstörung, schmerzlose Behandlung, Ausm. auch brüchlich.

Zeidenwaaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 14. Größtes Spezialgeschäft für seidene Kleider und Bekleide. Bei näherer Bezeichnung des Gemüthlichen Wieder bereitwillig.

Wieloll & Lofes, Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt. Collection Georg Hirth, Auktion in München, Theaterstraße 15, II. Hof, Montag den 13. bis Dienstag den 21. Juni (Ausstellung bis 11. Juni Abends). Kataloge und Auskunft durch Hugo Heibing, München.

Tresden, den 11. Juni. Gegen Hühner, Schnafen, Schwaben, Mücken, Wanzen und Fliegen kauft nur Lahrs's Dalma. Es tötet in 10 Minuten alle Fliegen im Zimmer. Nicht giftig. Hunderte von Dankbriefen. Nur acht zu haben in verpackten Paketen zu 15, 30 und 50 Pfg. Versandbeutel 15 Pfg. in Dresden nur in der Kronen- und Salomonis-Apothete. — Wiltsdruff, in der Löwen-Apothete.

Dresdner Bank.

In unserer feuer- und einbruchssicheren

Stahlkammer

stellen wir einzelne Tresorschränke, sogenannte Safes, zur Aufbewahrung von Wertpapieren oder sonstigen Werthsachen miethweise in verschiedenen Größen zur Verfügung, auch für längere Zeit.

Die näheren Bestimmungen hierüber sind an unseren sämtlichen Kassen erhältlich.

Dresdner Bank.

„APENTA“

Das Beste Ofener Bitterwasser.

Geeignet für längeren Gebrauch bei Verstopfung, Gicht und Fettsucht.

Käuflich bei allen Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Handlern.

Papierwaaren-Haus

C. S. Adam,

Anfertigung v. Ansichtskarten in Buchdruck und feinsten farbigen Lithographien. Auf Wunsch sofortige eigene photogr. Aufnahme. **Dolfschnitte. — Galvano.**

Dresden, Frauenstrasse 14.
Telephon 1, 1257.

Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren

à 1.25, 1.50 und 1.75

empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus,

nur 16 Pragerstrasse 16, nur 1. Treppe

(neben Fleischstr. Gottlöber).

Hotel de Prusse

Leipzig.

Auees, grösstes Haus I. Ranges.

Höchster Comfort, elektr. Licht, Lift, Bad. Prachtvolle centrale Lage am Hauptplatz und den Promenaden. 135 Zimmer von 3 Mark an incl. Licht und Service. **Adolf Wagner.**

Mucke's Gesundheits-Brot

siehe heutige Annonce.

Man irrt,

wenn man glaubt, mit künstlichen Zähnen nicht ebenso gut kauen u. kauen zu können, wie mit den natürlichen. Derselben müssen nur genau den anatomischen Kiefer-Verhältnissen des Patienten, sowie den physiologischen Gegebenheiten des Kauactes entsprechend angefertigt sein. Dabei können Leute, welche sich, ohne diese Kenntnisse zu besitzen, mit Zahntechnik beschäftigen — und solche giebt es leider sehr viele — niemals ein den Zweck vollständig erfüllendes Kiefergeräth liefern. Der Unterschied, welcher sich hierbei im Jahre 1901, namentlich solchen, ohne Gaumenplatte (Kronenröhre) befaßt, übernimmt für die von ihm gefertigten Arbeiten jede Garantie. Die Vorbereitung des Mundes geschieht, ebenso wie alle anderen Operationen, Klobombungen etc., durchaus schmerzlos.

Zahnarzt Kuzzer,

approb. an deutscher, promovirt an amerif. Universität.

Ferdinandstrasse 1. Mässige Preise.
(Pflharmonie). Sprechst. 9-5 Uhr u. Sonntag Vorm.

Meine Privatklinik bietet Kinderbesuchenden dieselben Vortheile etc. bei niedrigsten Krankentaxen.

Hautleiden. Ausschläge, Geschwüre u. Schwächestände

werden behandelt Pragerstraße 40, 1. Exped. v. 11-1/2 u. 5-8 Uhr.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausschläge, Darbeschwerden, Geschwüre, Schwächestände etc. (Chastitée Pains), heißt nach einfach bewährter Methode **O. Goscinsky, Dresden, Bürgerstr. 47,** ut. rechts, tägl. v. 9-1 u. 6-8 Abds, Sonntag v. 10-4. (16 Jahre b. vertrib. **Dr. med. Blau** thätig gew.)

Wasch-Kleider-Stoffe

Aussergewöhnlich preiswerth:

In großen reichhaltigen Muster-Sortimenten:
Madapolam, Levantine, Rips, Piqué, Battist, Organdy, Zephyr, Satin, Blandruck,

Meter **30, 35, 40, 50, 55, 60-150 Pfg.**

Nur erprobte waschichte Qualitäten.

Wasch-Blousen

in reizenden hellen und dunkelgründ. Mustern! Vorzüglicher Sitz! Stoffe und Zusätze besten Qualität!

Stück **2,25, 2,75, 3,50, 4,25, 5,00 bis 9 Mk.**

Fertige Wasch-Kleider

für Damen und Kinder

in den einfachsten und apartesten Ausführungen! Ueberwiegend große Auswahl in allen Preislagen!

2,00, 2,50, 3,00, 3,75, 4,50, 5,50, 6,75, 7,50, 9,00 Mk.

Gute, nur saubere Näharbeit.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5, 7 Antonsplatz.

Ein Paar große starke Arbeitspferde sind, weil überflüssig, zu verk. Näh. Gasthaus Stadt Görlitz, Heirichstraße.

Dachs-Hunde, Hunden 5 Wochen alt, schwarz mit br. Abz. ferngehend, zu verkaufen Große Probengasse 18

Dresdner Nachrichten. Nr. 159. Seite 11. Sonnabend, 11. Juni 1898



CONTINENTAL HOCHDRUCKSCHLAUCH
 ist der beste aller Gartenschläuche.
 Derselbe verhärtert nicht, bricht nicht, wiegt ungemein leicht und besitzt die höchste Druckfestigkeit!

Alleinverkauf für Dresden:
Gummi-Waaren-Haus
Carl Weigandt,
 en gros: Johannesstrasse 12, Detail: König-Johannstrasse 19.
Schlauchschoner „Neptun“, trag- und fahrbar,
Rasensprenger, Strahlrohre, Verschraubungen etc.

Der Vorstand der unterzeichneten Genossenschaft besteht aus Grund der in der Generalversammlung vom 6. Juni a. c. bewirkten Wahl für das Vereinsjahr vom 1. Juli 1898 bis zum 30. Juni 1899 aus dem unterzeichneten
Dr. phil. Fabrikbesitzer Carl Wilh. Eduard Kolbe,
 als Meister vom Stuhl
 und dessen Stellvertreter, Herren
Kommerzienrath Bankdirektor Franz Mackowsky,
Kaufm. u. Oberlehr. d. Handelslehranstalt Robert Spalteholz
 als zugeordneten Meistern vom Stuhl.
 Dresden, am 11. Juni 1898.
Freimaurerloge zu den drei Schwertern und Astraa
 zur grünenden Raute.

Dr. phil. Carl Wilh. Eduard Kolbe, Meister vom Stuhl.
Bremer Lebensversicherungs-Bank in Bremen.

	Activa.	Bilanz am 31. Dezember 1897.	Passiva.
Grundbesitz	580,337 17	Reserve für Auslösung von Staatspapieren u. für Courdebüchse	3,151 81
Hypotheken	14,209,194 26	Reserve für Kriegsdarlehen	25,000 94
Wertpapiere, Staatspapiere, Pfandbriefe und Communalpapiere	531,771 —	Amortisationsfonds für Cantonsdarlehen	7,352 53
Wertpapiere von Vertretern der Bank als Caution hinterlegt	78,740 —	Beamten-Unterstützungs- und Pensionsfonds	9,826 17
Darlehen auf Policen	499,390 —	Schaden-Reserve	91,603 50
Cautiondarlehen an versicherte Beamte	487,379 06	Premien-Reserve	1,039,885 19
Guthaben bei Bankhäusern	44,223 44	Premien-Reserve	15,611,717 38
Guthaben bei anderen Versicherungs-Gesellschaften	238,577 35	Gesamtheit der Versicherten	587,331 80
Rückständige Prämien	140,420 79	Bank-Cautions	3,750 —
Ausstände bei Agenten	208,570 07	Wertpapiere von Vertretern der Bank als Caution hinterlegt	78,740 —
Gestundete Prämien	629,924 34	Zurückgehaltene Dividende aus 1897	28,759 83
Barre Kasse	108,689 34	Angesammelte Dividende (§ 57 des Statuts)	11,273 34
Mobilien	4,000 —	Ueberschuss aus 1897	197,527 38
Diverse Debitoren	3,902 06		
	17,697,128 87		17,697,128 87

Geschäftsberichte sind bei den Bankagenturen zu haben.
Die General-Agentur Dresden.
A. Haupt, Steinstrasse 5.

Neu renovirt! Neue Bewirthung!
Hotel und Restaurant
Bairischer Hof,
 A. d. Frauenkirche, Ecke Löpferstraße,
 empfiehlt seine neu renovirten, angenehmen Restaurations-Lokalitäten einer gütigen Beachtung.
Hochfeines Culmbacher Retschelbräu,
 echt Münchener Spatenbräu,
 echt Dresdner Felsenkeller,
 echt Zschischowitzer Böhmisches,
 ff. Einfach.
 Weine nur guter Firmen.
 Gesellschafts-Zimmer mit Pianino und Billard, neu ausgestattete Fremden-Zimmer, vorzügliche Küche, Stimmfrüh und Abends. Aufmerksame Bedienung.
 Hochachtungsvoll **R. Nächstler.**

Gasthof z. Ross
Radeberg.
 Empfehle den verehrten Vereinen und Ausflugs-Gesellschaften meine vollständig neu renovirten Lokalitäten, als: freundliche Gesellschaftszimmer, großer Tanzsaal, Asphaltplatz, schöne Concertgarten mit prächtigen Lindenbäumen und groß. Pavillon für Gesangs- u. Vorträge zur gef. Benutzung. Fremdenzimmer und Stallungen hinreichend zur Verfügung. Küche u. Keller anerkannt in bester Güte unter Anrechnung billiger Preise. Um gütigen Zuspruch bittet
Curt Hauswald,
 früher Restaurant zum Löwen, Dresden-R.,
 Ecke Löwenstraße.

Schloss-Schänke Uebigau.
 Ehemaliges Schloß des Kurfürsten Friedrich August des Starken, Königs von Polen.
 Dieses so herrlich direkt am Elbflusse gelegene althistorische Etablissement bietet unstreitig den schönsten Ausflugs mit Schiff oder durch die duftende Wiesenkur des Ostseegeeges.
Morgen Sonntag Nachmittag
Grosses Promenaden-Concert.
 Musikdirector **O. Scharfe.**
 Anfang 4 1/2 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Bfg.
E. Liebert.

Gasthaus Neu-Ostra.
Morgen Sonntag Ballmusik.
 Hochachtungsvoll **E. Müller.**

Wettiner Säle,
 Friedrichstrasse 12 u. Magdeburgerstrasse.
Neuester Saal der Residenz!
 Morgen Sonntag
Öffentlicher Ball.
 Ferner amerikanische
Puffschaukel-Verlustigung.

Löblau. Drei-Kaiser-Hof. Löblau.
 Heute und folg. Tage Abends 8 Uhr
Winter Tymian's Sänger!
 Neu! Brillant! Tacius? Grösster Erfolg!
 Eintritt 50 Pf., Vorverk. 40 Pf. Wiederholungsverk. 10 Pf.
 Sonntags nur Nachmittags-Concert. Anfang 4 1/2 Uhr.
Boulevard
 an der Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee.
 Heute Sonnabend

Grosses Frei-Concert
 von Herrn Musikdirector Nitsche.
 Echte Viere. Gute Rüche.
 Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll **Max Seellig.**
Meierei, Lössnitzgrund.
 Morgen Sonntag im neuen Pranksaal
ein Tänzchen mit Contre.
 Es labet ein **F. Ernst.**

Oberer Gasthof Lockwitz.
 Fernsprecher 940 u. Niederbühl.
Morgen Sonntag Garten-Frei-Concert und feine Ballmusik.
 Hochachtungsvoll **Paul Kinzel.**
 Gefucht
1 Damen- und 2 Mädchen-Rover
 gut erhalten, preiswerth zu kauf. **Beh. Schwarzbach,**
 Oberbörsig-Radebeul.
 Wegen Raumangels ein geb.
Piano,
 sowie Polstisch u. Kapogeistfla
 v. hartem Draht ganz billig zu verkaufen Freibergstr. 45, 2. L.



E. PASCHKY
 In Eispackung eingetroffen:
Frische Fische.

Schellfisch,
 feinsten großer, Hund 28 Pf.
Seehecht,
 ohne Kopf, Hund 35 u. 40 Pf.
Seelachs,
 ohne Kopf, Hund 22 u. 28 Pf.
Kabljau,
 ohne Kopf, Hund 22 u. 28 Pf.
Prachtexemplare in Schollen,
 Stück 35 Pf.,
 vollreife, nicht fischig schmeckende, neue
Matjes,
 3 Stück 20 Pf., Stück 10 u. 15 Pf.,
 Schot 3 1/2 Mt. bis 6 Mt.

Neue Kartoffeln,
 sehr schön mehlig kochend,
 2 Pfd. 20 Pf., 10 Pfd. 95 Pf.,
 50 Pfd. 4 9 Pf.
 neue mehrreichte
Maltkartoffeln,
 3 Pfd. 40 Pf., 50 Pfd. 4 12 Pf.
 Versandt prompt per Nachnahme.

E. Paschky
 Hauptlager und Kontor:
 Dresden-Friedrichstadt,
 Wölschstraße 1, Tel. 1634,
 nahe Hauptmarktballen, u.
 Pillnitzerstraße 10, Tel. 3102.
 Wettinerstraße 17, „ 1635,
 Maaßstraße 4, „ 2257,
 Freibergergasse 4, „ 1735,
 Treblenerstr. 30, „ 4162,
 Meißnerstraße 3, „ 2867,
 Zwickauerstraße 16, „ 2806.

Dunkelschimmel,
 Täglich, truppen- u. itaferstromm,
 auch unter Dame u. im Wagen
 gegangen, wegen Zurücktritts von
 der Admittantur preiswerth zu
 verkaufen. **Ch. u. T. M.**
 431 weil. Leipzig-Gohlis.

Leichte Jackets für Herren,
 das St. 1.50, 2, 3, 4, 5 Mt.
Leichte Lod.-Joppen f. Herren
 das St. 9.50, 11 Mt.
Leichte Lod.-Joppen f. Knaben,
 das St. 3.25, 4, 5.75 Mt.
Leichte Westen für Herren,
 das St. 2, 2.50, 3, 4, 5 Mt.
Leichte Costumes f. Damen,
 das St. 5, 6, 7-25 Mt.
Leichte Blousen für Damen,
 das St. 1.50, 2, 3-20 Mt.
Leichte Blousen f. Mädchen,
 das St. 1.25, 1.75, 2, 3 Mt.
Leichte Blousen für Knaben,
 das St. 1, 1.50, 2, 3, 4 Mt.
Leichte Kleidchen f. Mädchen
 das St. 1, 1.50, 2, 3-8 Mt.
Leichte Anzüge f. Knaben,
 das St. 2, 3, 4, 5, 6 Mt.
Leichte Touristenhemd. f. Herren,
 d. St. 1.75, 2.50, 3.50, 8.50 u. 6.16
Leichte Touristenhemd. f. Knaben
 d. St. —.95, 1.10, 1.40, 2-3.50.
Leichte Touristen-Strümpfe,
 Paar 30, 50, 100, 110-190 Pf.
Leichte Touristen-Schirme,
 d. St. 1, 20, 1.75, 2, 2.50 u. 5.00 Mt.

Siegfried Schlesinger,
 6 König-Johannstr. 6.

Geheime
 Weinschäden etc. heilt durch garantiert solide Mittel, eig. glanz. bei wäher, beuuen u. unaußfäll. Verfahr., langj. erfolg. Praxis. Auch briefl., diskret, schnell u. gewissenhaft. Spreche, auch Sonntags.
 Dresden, Vorstadt Striesen, Wartburgstr. 38, pt. **C. Bräcklein.**

Tafel-Oel
 für Salat und Majonaisen in feinsten Qualität, vollständig geschmacklos, feiner und haltbarer wie Olivenöl, offerirt 3 Originalflaschen, franco jeder Poststation und einwöl Verpackung zum Preise v. Mt. 4.50 per Nachn. Zu beziehen durch
Leopold Flora,
 München, Dachauerstraße Nr. 5.

Böttcherscheite, Ein Paar gebrauchte echt russische
Aufschgeschirre
 16 Meter, feine Waaxe, verkauft billig zu verkaufen. **W. Camillo**
Moritz Hahn, Goldhändler, **Entenlein,**
 Zbarandt, **Struvelstraße 3.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 159. Seite 12. — Sonnabend, 11. Juni 1898

Der Kandidat der deutsch-sozialen Reformpartei für Dresden-Altstadt ist der bisherige bewährte, monarchisch- und nationalgesinnte Abgeordnete und Volksmann

Oswald Zimmermann.

Paul Bourillon

und

Willy Arend

fiegten im Vierermatch zu Berlin am 5. Juni c.

Continental

Pneumatic.

Vorzüge des

Continental Pneumatic:



größte Elastizität
und
leichtes Gewicht,
daher Schnelligkeit.

Richtige Construction

und
prima Material,
daher Haltbarkeit.



Geröstete Kaffee's

Nr. 1 à Pfd.	0.90 M.
2	1.05
3	1.20
4	1.30
5	1.40
6	1.50
7	1.60

kümmlich fein, kräftig und von tadellosem Geschmack. In Postfakt von 8 Pfd. in 1/2 Pfd. Pack. netto Gew., sowie lose in Postfächchen von 1/2 Pfd. franco durch ganz Deutschland gegen Nachnahme. Vorsehung billiger.

Auf Wunsch auch in landüblichen Mischungen.

Agenten gesucht.

Erben F. R. Clemens, Dülken, Niederrhein,
Dampf-Kaffe-Brennerei
mit neuesten Röstanlagen.

Kirschnutzungs-Verpachtung.

Die entlang der Leipzig-Dresdener Staatsbahnlinie zwischen Signal-Station Reithain und Bahnhof Dresden-Neustadt II anstehende diesjährige Kirschnutzung soll unter den vor dem Letztstermine bekannt zu gebenden Bedingungen gegen sofortige Barzahlung an Ort und Stelle in einzelnen Abtheilungen öffentlich zur Versteigerung gelangen und zwar:

Montag den 13. Juni 1898

Vorm. 8 Uhr in der Nähe der Signal-Station Reithain,
Dienstag den 14. Juni 1898

Vorm. 8 Uhr vom Wärdterhause am Wege nach Zeffen und Dörrilla nach den Ländereien des Oberauer Tunnels

Mittwoch den 15. Juni 1898

Nachm. 5 Uhr in der Nähe der Unterführung der Dresden-Meißner Staatsstraße an der Restauration „Waldbilla“ in Trachau.

Das Nähere ist zu erfahren bezügl. der Versteigerung am 13. Juni bei Herrn Bahnmelster Ensmann in Langenberg b. R.,

am 14. Juni bei Herrn Bahnmelster Leonhardt in Niederam.,

am 15. Juni bei Herrn Bahnmelster Sommerfeld in Radebeul.

Dresden-R. II, am 7. Juni 1898.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.

Milch!

150-180 Liter Milch sind täglich abzugeben an einen zahlungsfähigen Abnehmer. — Werthe Abr. erb. u. M. O. 100 postlagernd Bautzen.

Pferd

zu verkaufen, dunkelbr. Wallach, 10jährig, 167 hoch, Schiene, vor dem Juge und als Abtransportpferd geeignet. v. Harling, Amt u. Adjud. im 103. Regim., Bautzen.

Junge Hafermast-Gänse

Euten, Gänchen, Stock- und Brathühner, junge Tauben, täglich frisch, verkauft besonders billig

A. Mirtschin,

Lindenaustraße Nr. 20 und
Pillnitzerstraße Nr. 42.



17 Webergasse 17.

Neueste neue

Matjes-Meringe

à Stück 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 70, 80, 100, 120, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000, 10000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000, 40000, 50000, 60000, 80000, 100000, 120000, 150000, 200000, 250000, 300000, 400000, 500000, 600000, 800000, 1000000, 1200000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 8000000, 10000000, 12000000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 80000000, 100000000, 120000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 800000000, 1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 8000000000, 10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 80000000000, 100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 800000000000, 1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 8000000000000, 10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 80000000000000, 100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 800000000000000, 1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 8000000000000000, 10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 80000000000000000, 100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 800000000000000000, 1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 8000000000000000000, 10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 80000000000000000000, 100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 800000000000000000000, 1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 8000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 80000000000000000000000, 100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 800000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000000, 100, 12000000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000000, 200, 25000000000000000000000000000000000000000, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 50000000000000000

Offene Stellen.

Lebensversicherung

Von einer allen, gut eingeführten deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, die auch Aussteuer- und Mil.-Dienst-Versicherung betreibt, wird unter günstigen Bedingungen bei hohem Gehalt u. Provision und Reisepfenn ein tüchtiger, in besseren Kreisen eingeführter

Inspektor

gesucht für Reise und Vob. Ausführl. Bewerbungsschreiben u. K. M. 520 an die Exp. d. Bl.

20 tüchtige Sattlergehilfen

auf Militäreffekten sucht für sofort **E. G. Leuner, Hoffattemstr., Bautzen.**

Tüchtige Verkäuferin

(i. Kraft) für Strick-, Hätel- u. Garne gesucht. **Herm. Mühlberg Wallstraße.**

Gärtnergehilfe

sofort gesucht. **M. König, Ober-Gohlis bei Stetich.**

Spitzen und Tülle.

Wir suchen per bald oder später für das König. Sachsen einen mit der Kurz- u. Webwaren-Kundschaft durchaus vertrauten

Reisenden

bei hohem Gehalt u. Provision. Es wird nur auf eine allererste Kraft reflektiert und bietet sich für solche eine durchaus geforderte Lebensstellung. Den Offerten sind Zeugnisse und Photographie beizufügen.

J. Merfeld & Herz, Köln.

Oekonomie-Wirtschaftlerin-Gesuch.

Suche zum 1. Juli ein anst. Mädchen als Wirtschaftlerin unter Leitung der Hausfrau bei Familienanstellung. Mädchen vom Lande bevorzugt. Off. mit Gehaltsanpr. zu senden an Frau Gutsbesitzer **Lindner, Ermbach bei Dainichen.**

Energischer, solventer Vertreter

von einer größeren, erstklassigen

Fahrradfabrik

für Dresden und Umgegend gesucht. Weitgehende Unterstützung zugesichert. Off. u. N. 6087 Exp. d. Bl. erbeten.

Provisions-Reisende.

Einige anständige Herren (auch Damen) mit feinen Umgangsformen zum Betrieb eines neuen Artikels an seine Provinzialstädte sofort gesucht. Mit schriftl. Offerten zu senden 12 bis 3 Uhr Hotel **Wettin, Zimmer 38.** Sucht gedultsvoller Fr. Tüchtige, Am See 31.

2 Schreiber,

1 Anfänger, 1 geübteren, sucht Rechtsanwalt **Dr. Altschul, Serestraße 12.** Zu melden von 4-6 Uhr Nachm.

Schweizerdegen

für dauernde Stellung gesucht. Offerten mit Gehaltsanbrücken und Angabe der bisherigen Beschäftigung an **„Invalidentant“ Dresden unter Z. H. 212** erbeten.

Hotel-Hausdiener-Gesuch.

Als Hausdiener u. zur Übernahme des Wagens u. Omnibus mit Pferd u. Ausspann. (pochweise, Kautions 3-400 M.) suche tücht. Mann, unbescholten, bei nicht zu hohen Ansprüchen. Ausführl. Briefliche Off. unter „Hausdiener-Stellengesuch“ postlagernd Gölln a. d. Elbe.

ein Kutscher

gesucht bei gutem Lohn. **Ernst Schubart, Dresden-Striehn, Dohnastraße 13.** Ein tüchtiger Arbeitsburche wird zum sofortigen Antritt gesucht. Streifen, Angsbürgerstr. 10, Hinterhaus v.

Tücht. Schlosser und Dreher

sofort gesucht. **Deutsche Windturbinen-Werke, Pötenhauerstraße 71.**

Kaufmann

Unter-schweizer ges. Suche ist. 15. Juni sucht. Unter-schweizer, gut. Reiter, 36-40 M. v. Mon. Dörschow. **Reum. Lauterberg a. S.** Ein gewandter, junger

Kutscher

für schweres Fuhrwerk sofort gesucht. **Ziegelstr. 8, Meißnerstraße 8.**

Grlisches, anständiges Mädchen

für vierbüffet gesucht. **Schloß Miramar, Chemnitz.** Ein junger

Hilfsarbeiter

zur Führung der Lohn-Listen, Krankenkasse etc. wird für Fabrik-Kontor in der Nähe Dresdens vor 15. Juli c. gesucht. Off. unter **A. 6098** Exped. d. Bl.

Lohnender Nebenverdienst

für Kaufleute oder Beamte durch den Vertrieb von Herren-Tuchstoffen zu effektiven Engros-Preisen an Privats, ohne große Mühe, da ich eine Mutter, bewährte Qualitäten und niedrige Preise. Off. mit Referenz, unt. **R. 6083** Exped. d. Bl. erbeten.

Laufburche,

Sohn achtbarer Eltern, findet sofort Stellung im **Savoy-Hotel Albertshof, Sedanstraße 7.**

50-60 tüchtige Ziegelmaurer

stellt noch ein **Baumeister Horn, Cospitz-Pirna.**

Ein tüchtiger Bäckergehilfe,

welcher eine kleine Bäckerei selbstständig führen kann, wird bei sofortigem Antritt gesucht. Off. mit Lohnanpr. find u. **H. 6081** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Agenten gesucht

für den Verkauf von Cigaretten an Wirthe etc. **A. & E. Kröger, Gamburg a. V.**

Versicherungs-Agenten

bietet sich sehr lohnender Nebenverdienst durch provisionsweisen Verkauf eines wirklich praktischen Artikels der technisch-hygienischen Branche. **Gesf. Off. u. D. O. 991** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Für mein Kolonialwaren- und Spirituosen-Geschäft suche per 1. Juli einen fleißigen, soliden und ehelichen jungen Mann als

zweiten Commis

zu engagieren. Solche, welche kürzlich erst die Lehre beendet haben, bevorzugt. Nur schriftliche Offerten erbeten an **Oscar Neff, Pirna a. E.**

Detail-Commis.

Für 1. August suche einen mit der Kolonialwaren-Branche vertr. Offerten unter **H. 9** postlagernd Meichen.

Porphyre-Steinmetzen

sucht für andauernde Arbeit **Otto Bösch, Silberdorf.**

Eine Fach-Zeitung

der Eisenindustrie sucht einen gewandten **Requisiten** für das Abdruck-Sachen. Bei guten Erfolgen ist die Uebertragung e. selbstständigen Geschäftsstelle beabsichtigt. Angebote mit Angabe des Lebenslaufes u. **D. 34845** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Techniker,

flotter Zeichner, hauptsächlich be-wandert in Maschinen der Papiers-fabrikation, für sofort gesucht. Off. mit Gehaltsanpr. u. Zeugn. unt. **V. 6093** Exp. d. Bl.

Suche

für meine Bäckerei in H. Provinzialstadt ein nicht zu junges Mädchen, welches die Bäckerei ver-steht u. zeitweilig mit im Ver-kauf thätig sein muß. Off. unt. **M. 12** postl. **Postwitz** erbeten.

Hausdiener.

Junger Mann, der sich zum Hausdiener ausbilden will, findet dauernde Stellung im **Savoy-Hotel Albertshof, Sedanstraße 7.**

Suche

zum 1. Juli a. c. zu meinen 4 Kindern im Alter von 7/8-6 Jahren ein älteres, gebildetes Mädchen bei Familienanstellung. Nur Solche mit guten Zeugnissen, welche Liebe zu Kindern haben und die Beaufsichtigung vollstän-dig übernehmen können, wollen sich wenden an **Richard Prätorius, Gambornus, Radebeul.**

Vertreter

für bat. Zeit-Kontroll-Ma-schine gesucht. Nur Herren, welche bei Großindustriellen be-wandert eingeführt sind, be-lieben sich Montag u. Dienst-tag zu melden beim **Portier Hotel du Nord.**

20 Schweizer

auf freistelle, **30** Unter-schweizer, mehrere stark Buschen zur Schweizer- u. Landwirtschaft, sofort und 15. Juni. **Five's Bureau, Dresden, Namptfstraße 8, 2., im Schweizerhof.** Dasselbst einzig billiger Ver-kauf von Schweizer-Artikeln.

Verkäuferin

mit ein Lehrmädchen zu Spielb. gesucht Altmarkt 6, 3. Etage. Vormittags von 9-10 Uhr.

Modes.

An Folge Erkrankung meiner bisherigen 1. Arbeiterin suche ich zum sofortigen Antritt eine tüch-tige erste Bus-Arbeiterin in dauernde, angenehme Stellung. **C. Kreisfamer, Buzgelschäft, Blauen-Dr., Falkenstr. 46.**

Reisender

für Landkundschaft in Schlesien mit 300 M. Kautions gegen Speisevergütung und Provision gesucht. Nur unbescholtene Leute finden Berücksichtigung. Ges. Off. unter **V. 6088** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Unterschweizer

gesucht.

Ich suche für sofort od. zum 15. Juni einen tüchtigen Unter-schweizer, Lohn 35 M. u. gute Kost. Zu melden beim Ober-schweizer auf Rittergut **Tettenborn, Thüringen.**

Küfer,

welcher gelernter Böttcher sein muß, und ein jüngerer **Böttcher**

gesucht. Off. unt. **V. K. 100** an den „Invaliden-dant“ Dresden.

Gegen festes Gehalt von 50-75 M. und Provisionsantheil

werden tüchtige strebsame Herren gesucht, die sich dem

Verficherungswesen

widmen wollen. Gründl. An-leitung u. Einführung zugesichert. Mit Zeugnissen vorzutellen Sonnabend Vormitt. von 10-11 Uhr **Stiehlstr. 12, 1. I.**

Kellnerinnen

für ff. Weinstuben gesucht durch **M. Meissner, Ottensallee 24, 1.**

Prov.-Reisender

von leistungsfähiger Cigaretten-fabrik bei hohem Provisionsan-theil gesucht. Off. u. **W. G. 990** in d. „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Agent gesucht

von einem Hamburger Import-Conto für den Verkauf japanischer und chinesischer Produkte. Off. mit Angabe von Referenzen er-beten unter **H. R. 2096** an **Rudolf Mosse, Gamburg.**

5 Mamsells

für Land- und Rittergüter, selbstständig, 3-500 M. gute Stellen, 1. Juli gesucht. Insp. **Claus Nadt, Wettinerstr. Nr. 33, 1. Etage, 1871.**

Prov.-Reisender

bei hohem Gehalt sofort ge-sucht. Beste Anstellung nicht aus-geschlossen. Off. erbet. unter **K. E. 522** in die Exp. d. Bl.

Buchhalter

3. Nachtragung mein. Bücher. Off. mit Gehaltsanpr. u. **G. 34781** in die Expedition dieses Blattes.

Hausdiener

sucht hier od. auswärts Stellung. Selbiger würde auch als Markt-helfer gehen. Off. erbet. u. **K. K. 527** in die Exped. d. Bl.

3

verheiratet, erhalten sofort u. 1. Juli gute Stellen durch **Oberschw. Bentler in Meckeln bei Döbeln.**

Unter-schweizer-Gesuch.

Suche zum 1. Juli tüchtigen od. mittleren Unter-schweizer, 28-32 J. alt, od. starken, bis 36 M. Rittergut **Stochhausen b. Döbeln. Burri, Oberschweizer.**

Als Stütze der Hausfrau

wird auf ein Landgut in der Gegend von Meichen ein junges, williges u. beschicktes Mädchen gesucht, welches sich allen land-wirtschaftl. Arbeiten unterzieht und der Hausfrau hilfreich zur Seite steht. Familienanstell. zu-gesichert. Off. mit Gehaltsanpr. u. **C. 34721** Exp. d. Bl. erbet.

Namenstickerin.

Verfetzte Weißbänder zu dau-erndem u. lohnender Arbeit ge-sucht. Off. u. **N. 791** in die Ann.-Exped. Sachsen-Allee 10.

Zwei junge, anständ. Mädchen (Schwesterpaar) such. sofort Stellung als **Kellnerin**, am liebsten Beide in eine Stelle. **Off. u. E. 34723** Exp. d. Bl.

Jung. Kaufmann,

21 J. alt, mit einfacher u. dann. Buch u. Korresp. vertr. d. Gabelsch. Stenographie mächtig, sucht per 1. Juli unter bescheid. Ansprüch. anderweit Stellung auf Kontor. **Gesf. Off. unter Z. H. 16** postlag. **Zwickau** erbeten.

Gesucht v. Fräulein

32 J., mit besten Zeugn., selbstst. Wirtschaftlerin (b. Metz, Vel. u. Krausk.) ähnliche Stellung od. als Reisebegleit. **Off. u. W. 3835** an **Haasen-stein & Vogler, A.-G., Zwickau, Sa.** erbeten.

Ein tüchtiger Maurerpolier

mit einer schlesischen Maurer-folonne sucht sofort Stellung hier oder auswärts. Off. unter **J. Z. 517** Exp. d. Bl.

Kontorist.

Gesf. Off. u. M. L. 13 haupt. postl. **Jittau** erbet.

Beamten-Wittwe,

geb. 39 J. alt, ohne Anst., in allen Zweigen der Haus-wirtschaft gründl. erfahren, von gut. Charakter, heiterem Sinn u. unpart., sucht bei alleinst. Herrn od. Dame vor 1. Juli Stellung zur Führung des Haushalts. Offert. erbet. u. **J. W. 100** postlagernd **Erfurt.**

Junge flotte Kellnerinnen

zu sofort. Antritt empfiehlt **Bureau Zum Adler**, Dresden, Krausenstr. 3, 1. Etage, **3009.**

Aushilfen jederzeit, auch für Schützenfeste.

Für 19jährige Mädchen aus p. Fam. wird pr. 1. od. 15. Juli Stellung gesucht als **Stütze der Hausfrau, Wirtschaftlerin in Stadt oder Land.** Offerten erbeten unter **K. F. 523** in die Expedition dieses Blattes.

Schweizer.

Ein tücht. Unter-schweizer sucht 15. Juni Stellung. Adresse: **Adolf Frenzel, Unter-schweizer, Rath. C. 663 b. Marktstr. 12 b. E.**

Volontär

für einige Zeit in e. Restaurant einzutreten. Geübte Wirtschaft, welche gewonnen sind, einen Volontär einzustellen, wollen ihre u. Bedingungen bis zum 20. d. nach Postamt **Gibau** unter **H. M. 15** legend einbringen.

Birchskatterin,

selbstig ist in allen, ob groß od. kl. Haushalt, vollst. erfahren, vor 8 Jahre bei alt. adl. Herrn und nur durch Todesfall fr. geworden. **Adr. Schmoritz, 13, vt. links**

Verkäuferin

für Kolonialw. oder Conditorei. Würde auch in der Wirtschaft mit thätig sein. **Off. u. R. W. 100** postlag. **Weißer Hirsch.**

Tüchtiger Cigaretten-Reisender,

in Schlesien, Sachsen, Thüringen und das Rheinland mit besten Erfolg bereits hat, sucht p. 15. Juni oder 1. Juli in gleicher od. ähnl. Branche dauernde Stell. **Off. u. L. L. 551** Exp. d. Bl.

Landwirthe! Ausfinden!

Supplet., Verwalt., Rögge u. Wirtschaftl. u. Verw. i. Art empf. jedw. **Wandsch Bur. Marktstr. 100**

Reisender,

gef. Materialist, bei der Stadt-kundschaft u. Umgeg. gut eingef. sucht, gef. auf g. Zeugn. u. Referenzen, vor 1. Juli anderweit. Stellung. Gesf. Offerten erbet. unter **Z. A. 45** in die Präsi-l-Expedition d. Bl., gr. Klosterg. 5

Dresdner Nachrichten. Nr. 159. Seite 14. — Sonnabend, 11. Juni 1898

Stell...
Wirt...
Zwe...
Obe...
Du...
Su...
Ve...
Ti...
Mi...
an re...
Rudo...
Gin...
10...
auf 1...
Junge...

Stellen-Gesuche.

Kleinsteckende, ältere, aber noch tüchtige Frau sucht die Führung eines Geschäfts

gegen einer Branche zu übernehmen. Betr. hat 5 Jahre eine Filiale mit Erfolg geleitet und ist ihr dann gelegen, sich zu beschäftigen. Off. erb. Kaufmann Paul, Ammenstraße 34, III.

Ein in Holz- und Metallbranche eingeführte Persönlichkeit, sucht anderweitige Vertretung auf Gebiete oder Provision. Off. erb. unter M. K. 42 im "Anvalidentant" Freiberg.

Ein geb. Herr, in wirtsch. u. händl. Arb. gut bew., sehr tüchtig, sucht 1. Juli Stelle, als

Wirtschaftlerin
Off. u. B. 34838 Exp. d. Bl.

Junger Mann,
19 J., sucht v. d. Stell. in ein. Kolonial- u. Textilgeschäft. Off. u. S. 75 postlagernd Müllisch, Bez. Dresden.

Zwei Mädchen
acht. Familien, 20 J. alt, f. bis 1. Juli bei 15. Stellung als Köchinnen d. Hausfrau, Familien-ansicht, mögl. in Dresden, gute Behandl. hoch. Lohn bevorz. Off. u. K. O. postlag. Ranganun bei Freiberg.

3 verh. und ledige

Oberschweizer
zu großen u. kleinen Vieh erden suchen Stellen 1. August 1898. Gleichfalls auch 10 Arbeiter. u. 5 Gehilfen. S. Rüdiger, L. Berchowitz, Windischleuba bei Altenburg.

Junger Mann,
22 J., kath., gel. Kaufmann, der Weinbau u. Handel 2 J. in ein. Familienfirma als Buchhalter tätig, tüchtig, sucht baldmöglichst ähnlicher Stellung. Beste Refer. 3. Seite. Günstigste Off. unter Z. K. 2844 unter 17 erb.

Ein anständ. gebild. Mädchen, welches Schneidern kann, sucht Stellung als

Kinderfräulein.
Werthe Off. unter M. H. 20 lagernd Postamt 3 Zittau.

Eine gebildete Dame, welche im Hotel- u. Restaurant-Fach vollständig vertritt, sucht, gestützt auf Referenzen, eine Stellung, wo sie die selbstständige Leitung u. Führung der Wirtschaft übernehmen kann. Ration, wenn geht. kann gestellt werden. Offert. unter E. B. 77 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Empf. tücht. gute
Kutsh., Dien., Markth., Hausdien., Hauswirtsch., Bierausch., Wasm., Busch., Kellner, Kellnerin u. f. w. Wauffisch-Bur. Markstraße 109. Tel. 1. 2345. Anstift. jed. Zeit.

Vertreter.
Eine eingeführte Fabrik der technischen Branche hat die Vertretung für den hiesigen Industriebezirk bei günstigen Bedingungen zu vergeben. Geschäft wird ein Herr, welcher in den Fabriken bereits Zutritt hat. Off. erb. unter E. C. 78 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geldverkehr.
Stiller Theilhaber

In ein rentables Geschäft mit 15- bis 20.000 M. Einlage, welche hypothekarisch gesichert ist, wird sofort gesucht. Off. u. M. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein verh. Kaufmann bittet edelb. Herrschaften um e. Darlehen von

600 Mark
bei 10% Zinsen u. Uebernahme eines 1. 1/2 % best. Geschäfts ges. Sicherheit. Off. erb. u. M. T. 30 Postamt 5.

Mit 10.000 Mk., ev. mehr, sucht Nichtkaufmann mögl. tätige

Betheiligung
an rentablem Unternehmen. Off. unter D. U. 3716 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein ig. tücht. Handwerker sucht 1. Ausschreibung grös. Arbeiten

1000 M.
auf 1 Jahr zu 6% zu leihen. Off. unter W. U. 201 an den "Anvalidentant" Dresden.

36,000 Mark

gegen Kession, gute 4 1/2 % sichere Hypothek, mit 60% des Wertes ausgehend, nur 12.000 Mk. Vorzahlung, auf Dresdner Hausgrundstück gel. Kleines Damnum wird gewährt. Adr. u. A. L. 230 "Anvalidentant" Dresden.

3000 Mark
auf Geschäftshaus zum 1. Okt. zu leihen gesucht. Off. erb. unt. L. A. 511 in die Exp. d. Bl.

Herr mit etwas Kapital
kann sich an einer gewinnbringenden Erfindung beteiligen. Off. u. L. C. 543 Exp. d. Bl.

3000 Mark
suchen zwei junge Geschäftsmänner zur Vergewärtigung ihres Geschäfts bei hoher Verzinsung auf einige Jahre zu leihen. Vollst. Sicherheit geboten. Off. erb. u. K. S. 535 in die Expedition dieses Blattes.

6500 Mk. oder 4500 Mk.
sehr gute 2. Hypothek innerhalb Grundstücke auf Grundstück bei Zittau sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter U. G. 157 an "Anvalidentant" Dresden.

18-20,000 M.
werden auf Zinshaus nach Köln zur ersten Stelle innerhalb der Grundstücke per 1. Juli gesucht. Agenten nachfolgt. Off. erb. u. K. L. 528 in die Exp. d. Bl.

Eine aufst. alleinzieh. Frau bittet edelb. Herrn oder Dame um ein Darl. von 100 M. geg. Sicherheit u. monatl. Rückzahlung. Off. u. K. A. 518 Exp. d. Bl.

Theilhaber
mit 10.000 M. zu nutzbringender Fabrikation gesucht. Off. Effert. unter K. B. 510 Exp. d. Bl.

10,000 Mark
werden zum 1. Juli als 1. Hypothek auf ein neuverkauftes Grundstück bei Dresden gesucht. Off. Offerten unter W. T. 999 erb. "Anvalidentant" Dresden. Agenten verbeten.

H. H. Hyp.
von 16.200 M. auf gutgehendes Fabrik mit Wohnhaus gesucht. Tabulatur heben 17.500 M. Off. u. B. F. 083 an Rudolf Mosse, Dresden.

W. W. edelb. Herr od. Dame leih. aufständ., alleinständ. Dame

200 Mk.
gegen mäßige Zinsen? Offerten unter W. K. 77 Postamt Marienstraße erb.

Junger Kaufmann, Beamter, in sich Stellung (Wittwer ohne K.), sucht von junger, unabh. Dame 200-300 Mark auf ein Jahr gegen gute Sicherh. u. Zinsen zu leihen. Späterer Heirath nicht ausgeschlossen. Off. Offert. unt. L. H. 548 Exp. d. Bl. erb.

10,000 M.
ev. mehr habe zu 5% auf Stadt- oder gute and. Hypothek

auszuleihen, wenn etwas Damnum gewährt wird. Off. unter D. V. 3717 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gute 2. Hypothek von
15,000 Mk., schriftlich innerhalb der Grundstücke, ist mit Damnum zu cediren durch

E. Amen, Rechtsanw., Galerickestr. 9.

2000 Mark werden von ein. Hypothek- u. Geschäftsinhaber in Freiberg gegen hohe Zinsen u. gute Sicherh. sof. zu leihen gel. Off. erb. unter F. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S. Agent. verbeten.

Darlehen
von 500 M. aufwärts, als Realanleihe, wird constant u. discreet befragt. Anfragen sind zu richten unt. O. G. 7079 an Haasenstein & Vogler, (Santus & Co.) Subarbitr.

Edelb. Witwe, d. v. Tod des Gatten in sehr gedrückte Lage gel., bittet ed. Herrn od. Dame um ein Darl. von 80 M. auf 1 J. Rückz. nach Ueberleit. Off. L. Z. 546 Exp. d. Bl.

10-15,000 Mk.

sehr gute 2. Hypothek suche auf mein Geschäftshaus im Vorort zur Abtretung von 25.000 Mark. Offerten erbeten unter Z. F. 210 "Anvalidentant" Dresden.

4500 Mk.
werden zum 1. Juli d. J. auf 2. Hypothek auf gutverzinsliches Grundstückshaus zu cediren gesucht. Werthe Offerten unter 910 postlagernd Breitscha erbeten.

10,000 M.
auf schöne neue Villa in Dresden-Strehlen per 1. Juli c. hinter 7000 Mark gesucht. Off. Off. unter L. G. 547 Exp. d. Bl. erbeten.

Strebs. Landwirth
bittet edelb. Herrn od. Dame um ein Darlehen von

2-3000 M.
g. v. fünffache Sicherh. u. pünktl. Rückzahl. Werthe Off. erbeten unter M. 6075 Exp. d. Bl.

W. W. sich eine alleinziehende Dame einer anderen zu einer Heirat, Seeaufenthalt mit 8-10täg. Rundreise, anschließen? Adr. erb. u. K. V. 538 Exp. d. Bl.

10,500 Mark
zur Auszahlung einer 2. Hypothek werden per 1. Juli oder später gesucht. Der letzte Hypothekens-Inhaber garantiert mit seinem Vermögen f. d. Sicherheit derselben, da er nur dieselbe gen. wünscht, weil er selbst gute Vermögensverhältnisse vorzunehmen hat. Off. erb. unter B. F. 121 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Radeburg.

Mark 75,000
erstellige mündel-sichere Hypothek wird von einem hochfein situirten Herrn auf seine neu erbaute, nahe Dresdens gelegene Villa im Wertbe von 160.000 sofort oder per 1. Juli er. bei 1 1/2 % Verzinsung gesucht. Off. Anfragen bitte unter Chiffre A. D. 229 an den "Anvalidentant" Dresden zu richten.

Darlehen gesucht werden an Rudolf Mosse, Dresden.

Vermietungen:
Königsbrüderstraße 105
ist eine Wohnung zu verm. und 1. Juli zu beziehen. Br. 200 M.

Ein sep. Stübchen ist an eine einz. Mt. Person zu vermiet. Briegnitz, Reigertstr. 11 b.

Landaufenthalt.
In Berchtesgaden ist e. hübsch möbl. Sommer-Wohnung, 10 Min. vom Bahnhof entfernt, f. d. ganze Saison zu vermieten. J. B. Wernert, Berchtesgaden (Ob.-Bayern).

Wohnung zu vermieten.
Eine schöne 1. Et., best. aus 4 Zimm., Küche u. Bad, im Balkon in Zwickau, an der Straße vom Gr. Garten nach dem Rennplatz, 10 Min. v. Gr. Garten, schönste Aussicht nach dem Elbthal, ist billig zu verm. Ruhiges Wohnen. Alles Näh. durch K. Helbig, Zwickau, Gr. Gartenstraße 61.

Freundliche Wohnung:
2 Stuben, Kammer, Küche, Vorraum, Wasserloiet, 1. Okt. 1898 zu vermieten. Näheres Plauen, Bernhardtstraße 20, 2.

Ein Zimmer zu vermieten, sep., ev. als Sommerwohnung. Bäckerei Gostrik b. Tr.-Strehlen.

Zwei schöne Wohnungen, 1. u. 2. Et., je 3 Zimm., Küche u. Bad, Br. 350 u. 380 M., 1. Okt. zu bez. Näh. Bismarckstr. 12, 2.

Zwei Sommer-Logis, möbl., zu 20 u. 15 M. p. Monat, herrlich geleg., sind zu vermiet. bei G. Schröter, Bismarckstr. 1. 2a.

Schöner Laden

mit imposant. Schaufenstern und großem Guterraum in vorzüglicher Geschäftslage zu vermieten.

Näheres unter D. T. 71 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Gr. Meissnerstrasse 13
ist die große geräumige 1. u. 2. Et. für 1. Okt. zu verm. Näh. bef. Hintergeb. 2. Et. Auch ist das in 3. Et. schöne Wohnz. für 300 M. für 1. Okt. zu verm. n

Veeres Parterre, geeignet für Wohn- od. Geschäftszwecke. Johannstraße 11 sofort zu vermieten.

Veeres Zimmer, nahe Freibergstr., auf mehrere Monate zu mieten gesucht. Off. u. J. V. 515 Exp. d. Bl.

Möblirtes Haus
oder kleine Villa in oder bei Dresden, in freier Lage und möglichst mit Garten, gesucht von einer ausländischen Familie für mehrere Monate. Off. mit Preisangabe sofort an Herrn Armin Diez, Hotel Europa, Näheres auf schriftlich erb.

Sommer-Wohnung.
In nächster Nähe von Neudorf u. Schönbühle, Bahn- und Zufahrt nach Neudorf, ist angenehme Sommerwohnung zu vermieten. G. Knöfel, Al-Zschornberg 6, Zschornberg.

Sommerfrische Paulshain.
Herrliche Sommerwohnungen mit Bad ungeb., schöne Aussicht, vor Hochwasser geschützt, möblirt, billig zu haben bei Otto Flemining, Paulshain bei Zwickau. Näheres, Müll. u. dgl. stets frisch.

S. S. Herr, der Jahre, sucht sof. möbl. Zimmer m. sep. Eing., nahe Auguststraße - Postplatz. Off. D. 38 lag. Postamt 6.

Geht zum 1. Okt. d. J. von Herr, ruhiger Familie eine

herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern u. reichlich Ver- geln in freier Lage (Villa mit Garten), Vorort mit Verbehal- verbindung nicht ausgeschlossen. Angebote unter A. L. Haupt- postamt erb.

Sommerfrische Scharstein i. Erzgebirge, herrlich im Thal, von Aedel- wohnungen umgeben, gelegen, freundl. Zimmer, gute Küche. Albin Kröpsky, vorm. Rüdigerstr.

Pensionen.
Sommerfrische Zollhaus Bieberstein,
Bahnstation Deutschendorf, herr- lichte Lage, mitten im Wald, schattiger Garten, reelle Ver- dienung, Logis bei billiger Ver- rechnung. Näheres durch den Wächter Guido Sanke.

Bad Oppelsdorf bei Zittau.

Hotel z. Kurhaus.
Erstes Hotel am Plage. Freundliche Preise. Anerkannt gute Küche. Stallung für 50 Pferde. Telegraph Nr. 212. Amt Neichenau. Hochachtungsvoll J. Ahne.

Sommerfrische (Waldhaus) Niederenkirch (Zusch)
wird zum Sommeraufenthalt emp- f. erwünschte, erholungsbe- dürftige Damen sind. Lieben. W. liegt in d. Pension "Erholungs- heim", Niederlöhnig. Dres- den, Südbühle 17. M. Ditt- mann, Obern a. D.

Damen in distr. Verhältn. finden unter streng distr. Verhältn. jeder Zeit freundl. Aufnahme und liebevolle Pflege bei Fr. Edmunde Rindl, Weichen, Weichenstraße 21.

Eine Dame find. distr. lieben. Aufn. bei Frau verw. Pip- blich, Seb. Vouisenstr. 28, 1.

Eine Dame find. lieben distr. Aufnahme bei Fr. Wäntig- hansen, Sebamme, Lilleng. 4, 2.

Damen find. distr., fr. Aufn. auf läng. u. kurz. Zeit bei Frau Renner, Seb. Weichenstraße 20.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Fleischerei
Mitte der Altst., gr. Verkehr, ist wegen Ankaufs zum 1. Okt. oder früher b. zu verkaufen. Off. unt. E. N. 415 in d. Exp. d. Bl.

Ein nachweislich gutgehendes Milch- und Butter- Geschäft

ist wegen anderweitiger Ueber- nahme sofort billig zu verkaufen. Zu erf. Antonplatz 13 1. d. Vogelhandlung.

Verkaufe
mein 20 J. besteh. Cigarren- Geschäft bei baldig. Abbruch gegen Kaffe billigt. Off. erb. unter H. O. 185 Exp. d. Bl.

Rentabl. Geschäft
(Kolonialw. u. Textilfabr.) Mitte Altstadt gel., ist wegen Verheit. sof. für ca. 3000 M. verkäuflich. Off. unter D. A. 3720 Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Fuhrgeschäft
Vorort Dresdens, 10 Pferde, 8 Wagen, Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Anzahlung nach Ueberreife. Nur Selbstbef. bei ihre Off. u. B. Z. 98 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Größeres Restaurant
mit hübschem Garten, 10 Min. von größtem Garnisonstadt, Um- stände halber anderweitig zu ver- kaufen. Zur Uebernahme ca. 2000 M. erd. Off. unter T. 6055 bis 21. Juni in die Expedition dieses Blattes erb.

In seit 50 Jahren bestehendes u. nachweislich gut rentirend. Kolonialw., Destillations- und Cigarren-Geschäft,

auch Verbehalung, mit gutem (Schmied) auf 3 Straken gel., 3 Min. vom Bahnhof und in der Nähe vom Markte gel., bin ich willens, Jam.-Verhältn. halb- sofort od. zu Michaeli zu verk. Kaufpreis 11.000 Thlr., Ans. 8 bis 10.000 M. Hypotheken fest. a 4% u. 4 1/2 % Neuhardenburg i. M. Oscar Breeckow.

Fabrik, sehr wenig Konkurrenz in ganz Deutschland, m. bedeut. Aufträgen, nur Verhältn. halb. i. Inventur- Death für 45.000 M. z. verk. Event. Theilhaber mit 30.000 Mark gesucht. Näh. Posten- platz 12, p. Dresden.

Ein guter Lage Dresdens ist ein

Sattler- und Tapeziergeschäft, sehr verdienstlich zu verkaufen. Offert. erb. u. L. N. 553 Exp. d. Bl.

Restaurant- Verpachtung.
Restaurant mit schönem Gart. u. Veranda, in der schön. Schweiz, 15 Min. von der Stadt entfernt, ist and. Untern. halber zu ver- pachten. Zur Uebern. sind 10.000 M. erforderlich. Miethe jährl. 500 M. Off. u. D. D. 3723 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wein sehr gut eingeführtes

Fabrikwerks- Geschäft
will ich mit dem Haus- grundstück, Stallung und Nebengebäude, sowie dem sämmtlichen übercompletteten Inventar, u. 12 Wagen dabei, wie lebend. Inventar, 8 Pferde (von Fabrik theils fest engagirt pro Tag 12-14 M. für 2 Pferde) zum Preise v. 68.000 M. nur freihandhaber verk., extra Miethe über 1000 M. An- zahlung 12-15.000 M. Hierfür sich Interessirende resp. Hochsteu- ter bitte ich, mir gef. u. H. H. 123 b. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden zu schreiben.

Selterwasser-Fabrik, vollst. Inventar, flottfähig zu verk. Adolph Borchardt, Bismarckstr.

Kleines rentables Produkten-Geschäft
(Mitte der Altstadt gelegen) ist Umstände halber für 22.500 M. Off. erb. unter Z. W. 225 an "Anvalidentant" Dresden.

Nachweislich gutgehendes Barbiergeschäft
sofort gegen Kaffe zu kaufen gel. Off. mit Preis u. Miethe u. F. 34720 Exp. d. Bl.

Holz- und Kohlengeschäft.
Verkaufe sofort od. später mein seit ca. 20 Jahren in meiner Familie bef. Geschäft in Gotta, Rohlenberg der Bahn. Umich. großes Sortiment. Ueber- nahme des Inventars und eines Verbes. per Kaffe. Off. unt. K. G. 524 Exp. d. Bl. erbeten.

Bäckerei.
Eine gute Landbäckerei ist so- fort zu verkaufen. Näh. durch Ernst Krügerstein, Lillengasse 4, p.

Verkaufe meine flottgehende Papier-, Galanterie- und Schulbuch-Handlung

ohne Konkurrenz, in bestem Theile Lübtow, für d. fest. Preis v. 600 M. Abreisen erbeten unt. L. R. 557 in die Exp. d. Bl.

Produktengeschäft
mit Patentdrehmangel, im Alt- stadt, ist sofort weg. einz. l. h. Anstalt für 1500 M. zu verk. Näh. Am Postpl. 18, Spitzer., pt. 1. 5. Dietrich.

Ein gutgehendes Margarine-Geschäft,

jährlicher Reingewinn ca. 1500-2000 M., bei ganz geringen Speise, ist für 1400 M. sofort zu verkaufen. Der Be- dienst kann durch Uebernahme anderer Artikel verdoppelt werden. Objekt ist absolut streng reell. Nur Selbstkäufer wollen sich mel- den unter K. R. 534 an die Expedition d. Bl.

Günstige Gelegenheit!
Wien u. Neuzett entwerf. Manu- faktur u. Modewaren- u. Herren- u. Damenconfect-Gesch. beabsicht. u. Damenconfect. Verhältn. halb. per sof. od. spä. unter ganz. Beding. zu verk. Neuzett billige Miethe, groß. Umsatz nachw.; an Haupt- platz u. sehr empfindlich. Industrie- vororts geleg., bietet daselbe eine höhere Existenz. Nur Selbstbef. bitte mit Offert. unt. D. E. 3702 an Rudolf Mosse, Dresden.

Feine Existenz!
Milch- u. Buttergesch., seit mehreren Jahr. schwan- g. betr., einziges Geschäft in feinem Vorort Dresdens, bedeut. erwerbsmässig, billige Miethe für prachtvolle Lokal, nur beland. Verh. b. f. 3000 M. zu verk. Näheres kostenfrei durch Hilbert, Schönbühle 12, p. Dresden.

Produkten-Geschäft
gutgehend, ist sofort gegen Kaffe zu verkaufen. Tageslohn 50-60 M. Abreisen unt. K. O. 531 erb. durch die Exped. dieses Blattes.

Hotel oder besseres Restaurant
zu pachten event. kaufen gesucht. Anzahl 12.000-15.000 M. Agent. verb. Off. Off. unter K. J. 526 in die Expedition d. Blattes.

Achtung!
Ich verkaufe sofort mein gutgehendes

Herren-Hut-, Strawatten- und Wäsche-Geschäft.
Dasselbe verkaufe ich nur, weil ich andere Verpflich- tungen übernommen, die mich hindern, im Geschäft thätig zu sein. Erwa 5- bis 6000 M. werden zur Ueber- nahme erbeten. sein Gef. Off. erb. u. Z. G. 211 an den "Anvalidentant" Dresden.

Bäckerei Verkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine altrenomirte, flottgehende, seit 29 Jahren be- stehende Bäckerei, welche sich in großem, verkehrs. Kirchdorf, den schönsten Lage des Ortes, nahe der Bahn und Coblin befindet. Anzahl 6-8000 M. Näh. beim. Bei Heinrich Messner, Obersdorf bei Zittau, Sta- tion Zeigshäute.

Restaurant, hochfein, flottgehend, Br. 68.000, Ans. 20.000 M. Off. u. B. W. 102 postl. Radeburg.

Dresdner Nachrichten, Nr. 159, Seite 15, Sonnabend, 11. Juni 1898

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Gutsverkauf.
Wegen vorgerückten Alters beabsichtige ich mein in der Oberlausitz gelegenes Gut, welches 65 Acker groß ist, mit nur 8 Acker Waldung, mit massiven Gebäuden sowie todtem u. lebendem Inventar, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfr. u. **E. 31860** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Coffeebaude,
villenart. Zinshaus mit Gart., 6 Logis, 1176 M. Miete, aus erster Hand billig für **22.000 M.** zu verk. Brandt, 18.000 M., Aug. 4500 M., Klein & Co., Schloßstr. 8. 1.

Villa,
Hofische Königsstadt, für 2 Fam. passend, sofort bei wenig Anzahl. zu verk. Näh. erh. Herr **Rothe**, Restaur. z. Wartburg d. Hofstr.

Kaufe
ein kleines, rentables Hotel oder einen besseren Gasthof mit Saal. - Agenten verbeten. Off. erbeten unter **J. W. 516** durch die Exped. d. Bl.

Haus-Kauf.
Ein Haus in Dresden oder Blauen-Dr. wird gekauft, wenn schadenfreie Fl. Wälle und Baar als Anzahlung genügt. Näheres **Wetzelmann** 28. 2. bei **Rabianke**.

Für Fleischer.
Gutgehender Gasthof mit Fleischerei, ziemlich neu gebaut, in belebter Stadt, preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nicht unter 15.000 Mark. Nur Selbstkäufer werden erucht, Anfr. **S. 0084** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Oekonomie-Verpachtung.
Ein Landgut, beste Bodenklasse, in höchster Kultur, zwischen Dresden und Meissen gelegen, 135 Acker groß, mit lobender, fester Wirtschaft, ist per 1. Juli 1899 auf 12 Jahre zu verpachten. Mit dieser Pachtung ist für die zum Gute gehörige Fabrik das Fuhrwerk zu übernehmen, wofür ca. 15-20.000 M. jährlich gezahlt werden. Zur Nebenvermehrung 40-50.000 M. nöthig. Restkanten woll. Anfr. unter **C. K. 803** „Invalidentank“ Meissen einenden.

Achtung!
Ein Restaurationsgrundst., 1/2 Etde. v. e. dieselben Stadt mit Baugr., prächtig. Aussicht zu verkaufen. Off. unter **Z. A. 35** i. d. Hl.-Exp. d. Bl. gr. Klostern 5.

Villa oder Zinshaus
wird zu kaufen gesucht, wenn zwei Bauplätze in Löbtau (geschl.) mit in Zahlung genommen werden. Offert. unter **D. V. 73** erbeten an **Haasenstein & Vogler**, H.-G., Dresden.

Gasthaus und Restaurant mit Hof. Geschäftsgang u. Grundst. bei **10.000 M.** Anzahl. sofort zu verkaufen. **Wras.** Schmiedegäßchen 4. 1.

Bess. Zinshaus
in Johannstadt, grundstück geb., geth. Et., Wasserloset, bei 6 1/2 % Verzinsung, 15.000 M. Anzahl., sofort verkäuflich. Näheres große **Blauenstraße** 32. p., bei **O. R.**

Restaurations-Grundstück
Grundstück, Wirthshaus in klein. Städtchen, umweit Dresden, in 24 St. in einer Sand. ist billig f. 55.000 M. zu verk. 500 Hekt. Bierum. Dresdener Zinshaus wird ev. in Tausch genommen. **Klein & Co.**, Schloßstr. 8. 1.

Restaurations-Grundstück
in groß. Fabrik- und Industrie-Stadt Sachs. (Kauzig), großartige Lage, auch als Hotel einrichtl., mit ff. Inventar, Concertgarten, Fregelbahn, Eiseller, Barmplatz, bei 15.000 M. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näh. Auskunft ertheilt nur an Selbstkäufer **Friedr. Ehrig** in Dresden-R., Löbtaustraße 12.

Bauareale
in verschiedenen u. besten Vorortlagen fortzugsfähiger zu herabgesetzten Preisen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfr. unter **A. H. 233** „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Nettes Wohnhaus
in bester, zukunftsreicher Geschäftslage, nahe a. Niederfeldhofer Bahnhof, mit mehreren Vermietungen, eingebautem Laden, zu jedem Geschäft passend, bei 3000 M. Anzahlung billig zu verk. Anfr. erh. unter **A. J. 234** „Invalidentank“ Dresden.

Restaurations-Grundstücks-Verkauf.
Verkaufe mein in der Leipziger Vorstadt gelegenes Ed-Restaurationsgrundstück incl. Restaurationsinventar, guter Umlauf (Kaffeebrennerei), Hypothek, geregelt, Aug. 15.000 M. Selbstkäufer Näheres durch den Beauftragten **Friedr. Ehrig**, Dresden-R., Löbtaustraße 12.

Villa
Weine in einer groß. Garnisonstadt im Mittelpunk Sachsen, reichste Gegend mit Realschule, Amtshauptmannschaft usw., herrlich mit terrassenartig angelegtem Garten, im Schweizerstil gebaute mit Stallgeb., Wagenremise u. Ruffschmehaus (hochherrsch.). Wohnung m. Balkons, Erker u. Loggia, will ich Umstände halber weit unter dem Kostenpreis für 35.000 M. ev. mit Baustellen, die daran liegen, für 45.000 M. verkaufen. Nehme auch ein etwas größ. Objekt in Dresden, aber nur Villa, mit an. Off. erh. unter **K. P. 532** in die Exp. d. Bl.

Bauland
in Hofische oder Langebund gelocht gegen Kaffe oder in Anrechnung eines im Centrum Dresdens gelegenen Geschäftshauses. Anfr. u. **Z. O. 218** „Invalidentank“ Dresden.

Zinshaus,
neu erbaut, in guter Vorortlage an der Stadtgrenze gelegen, mit reglter Wohnungsunterfrage seit Staatsbeamten, bei geringer Anzahl. und gering. Verh. billigst zu verk. Offert. unter **A. M. 237** erh. „Invalidentank“ Dresden.

Villa
Dresden-Trachenberge, herrschaffl. eingerichtet, billig zu verkaufen **Waldenbergstraße** 47.

Ed-Restaurant-Grundstück
neu erbaut, gutes Zinshaus, große Zukunft, in Striesen gel., bei 15.000 M. Anz. zu verk. d. **K. Zenker**, Dresden, Schloßstr. 20. 3.

Bäckerei-Verkauf.
Wegen Krankheit u. volll. Aufgabe des Geschäfts beabsichtige ich mein in Vorort Dresdens gelegenes Bäckerei-Grundstück zu verkaufen. Täglich 140 Tügel Weißbrot, 2mal Brot, Br. 40.000 M., Anzahlung 6000 M. Off. unter **L. H. 542** Exped. d. Bl.

Gasthaus-Verkauf.
Mein altrenom. zwischen 2 Garnisonstädten gel. Gasthaus mit Saal u. Fremdenzimmern, groß, prächtig Concertgarten, 2 Acker Feld u. Wiese, Gemüse- u. Obstgarten, beiderseitig umfassen halber sofort für den bill. Preis v. 32.500 M. verkäuflich. Romantische Gegend, viel Fremdenverkehr, Postamt und Bahnhofsstation. Off. u. **J. 6065** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Fabrik-Grundstücks-Verkauf.
In einer sehr lebhaften Stadt mit Bahnhofsstation ist ein Grundstück mit Fabrikgebäude m. gr., hellen Räumen, die sich zu jeder Fabrik eignen, 28 Meter Front u. 9 Meter Tiefe, mit Stallung und schönem Garten preiswerth für 32.000 M. zu verk. Näh. erh. kostenfrei.

Friedrich Riebe, Line Wirthschaft
mit 22 Scheff. in gr. Aufzuchtswiese, ist für den bill. Preis von 25.000 M. zu verk. **S. Schulze**, Klingengau Nr. 16 bei **Blitz.**

Von dem unterzeichneten Gerichte sind die zur Erblichkeit des Steinmetzmeisters **Friedrich Wilhelm Lange** hier gehörigen
Grundstücke,
Fol. 994 des Grund- und Hypothekbuchs B für Antonstadt-Dresden (Steinmetzwerkplatz mit Werkstattgebäude nebst kleinen Flügelbauten, Schmiedegebäudechen und Arbeitsschuppen), Nr. 18 der hiesigen Bachstraße,
Fol. 731 desselben Grundbuchs (Baustelle an der Baumstraße) und
Fol. 1017 des Grund- und Hypothekbuchs für Loschwitz (Baustelle an der Bauernstraße in Loschwitz, in der Nähe des Gasthofes „Zum Weissen Adler“)
auf Antrag der Erben des Genannten an hiesiger Amtsstelle öffentlich zu versteigern.
Termin hierzu wird hiermit auf
Mittwoch den 21. Juni 1898
Vormittags 10 Uhr
bestimmt.
Die Versteigerungsbedingungen sind dem an hiesiger Amtsstelle - Hospitalkstraße 7, part. - befindlichen Auszuge dieser Bekanntmachung beigelegt.
Dresden, am 2. Juni 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. IVa. Därisch.

Bangeschäfts-Verkauf im Konkurs.
Das Baumeister **Schönitz'sche Bangeschäft**, hier, mit Grundst. am **Gottbuscher Bahnhof**, hier, jetzt mit Zweigstelle - 2940 Qm Fläche, 30.730 M. Gebäude-Brandversicherung, ist freihändig zu verkaufen; auf das Grundst. ist bereits ein **Erstgebot** von 45.100 M. bewirkt. **Baugeräthschaften** und **Vorräte** können zu niedriger Lage ganz oder theilweise mit gekauft werden.
Zur Nebenvermehrung genügen wenige Tausend Mark. Baldigster Verkauf zu mir ist erforderlich.
Großenhain, am 9. Juni 1898.

Der Konkursverwalter: Bräuer.

Ein Bäckerei-Grundstück
mit 3 Schiff. Feld, neben Kirche und Schule gelegen, worin seit 30 Jahren - ohne Besitzwechsel - die Bäckerei, Bier-, Wein- und Kaffee- u. sonst Materialwaaren - u. groß. Schmittwarengeschäft noch heute flott betrieben wird, in Verhältniß halber mit vorhandenem Waarenlager sofort aus freier Hand mit 45.000 M., bei 30.000 M. Anzahlung, zu verkaufen. Alles Nähere bei Herrn **Pötschke**, Dörfelstraße 2. 3.

Pachtung!
Einem strebsamen Ehepaar ist Gelegenheit geboten, sich eine Ernte zu gründen. Ich verpachte meine **Wassermühle** mit **Schanz- u. Landwirtschaft** (Sommerfrüchte). Großes Betriebskapital nicht erfordert. Näh. **Oberblasewitz**, Dorfmannstr. 15.

Restaurations-Verkauf.
Verkaufe sofort inmitten der Stadt gelegene **Restauration mit Ausspannung,** großem Hofraum, ca. 800 Qm gr. Grundst. 500 Hekt. jährlicher Bierumsatz, mit vollständigem, neuem Inventar, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (bringt einen jährlichen Reinertrag von 2500 Mark), wegen anderer Unternehmungen. Kaufpreis 115.000 M. incl. Inventar. Anzahlung nicht unter 10.000 Mark. Entschliche, zahlungsfähige **Selbstkäufer** belieben Offerten unter **Z. 4717** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz** niederzulegen.

Photographie!
Von einem Photographen 1. Ranges wird am hiesigen Plage ein vornehm angelegtes Atelier zu pachten ev. kaufen gesucht. Off. u. **L. O. 554** Exp. d. Bl.

Fleischerei-Grundstück.
Wegen Krankheit verkaufe ich mein flott. altrenomirtes, 15 J. in einer Hand befindl., mit guter Runkelst., Pferd, Wagen und sämmtl. Inventar, schönste Lage, Fleischerei-Grundstück, fester Preis 25.000 M., 5-6000 M. Anz., sofort. Off. u. **L. P. 555** in die Expedition dieses Blattes.

Gutsverkauf.
Beabsichtige mein in Großschönau b. Rabenberg Nr. 36 gel. Grundst. best. aus 8,52 ha Feld und Wiese mit anstehender Ernte, sowie sämmtl. lebenden u. todt. Inventar, auszuge- u. herbergfrei, sofort zu verkaufen. Näh. beim Besther daselbst.

Ein schönes Gut
mit 121 Acker Feld und Wiese, gutem Weizen- und Futterweizenboden, an der Elbe hoch gelegen, sohmitt vollständig Ernte, todt. u. leb. Inventar, bei mögl. Anz. altrenomirt billig verkauft werd. Täglich Landwirthe finden eine ganz besonders günst. Gelegenheit sich selbstständig zu machen. Tausch auf eine Villa oder Haus nicht ausgeschlossen. Näheres durch **Paul Arthur Lindner**, Burgkloster.

Gutsverkauf.
Hans (Ede) m. Garten, Feld u. Gehöft, sehr leicht z. führ., nahe Fabriken u. gr. Bauhütten, billig bei 2-3000 M. Anz. verkäuflich. Off. unter „107“ postlag. **Coswig i. S.**

Guts-Verkauf.
Beabsichtige mein Gut, 62 1/2 Acker schöne, steckfähige Felder u. Wiesen, gute Ernte, 1/2 Stunde von der verkehrsreichen Garnisonstadt Meisa gelegen, zu verk. Näheres bei dem Besther **Karl Möbius** in Mergendorf.


Mein kl. Landhaus
in Oberpost, 25 Min. v. Meissen, mit 2 Stuben, 4 K., 1 K., Stall, Schuppen, 1 Scheffel Garten, zum **Aleinbewohnen** geeignet, sofort für 300 M. zu vermieten - auch **verkäuflich**. Sehr romantische, gesunde Lage.
H. Fischer, Köln a. d. Elbe, Lutherplatz 1.

Villa
in Hofische, 3 Min. v. Bahnhof, m. schönem Garten und daneben 600 qm Bauland, jetzt auch als Garten eingerichtet, zu billigem Preis sofort zu verk. Näheres gr. **Blauenstraße** 32.
Otto Rieger.

Gasthof
m. Oekonomie i. **Sommacher** Pflege ist für **50.000 M.** bei **10.000 M. Anzahlung** zu verkaufen durch **M. Franke's Bureau**, Dresden, An d. Frauent. 6 u. 7, Ede Wälgasse.

Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.
Bahnhofserweiterung Werdau
Die Ausführung der Erd-, Feld- und Böschungsbauarbeiten für die Erweiterung des Bahnhofes **Werdau**, einschließlich der 3 km langen Verbindungsbahn zwischen den Stationen **Leipzig-Hof** und **Werdau-Weida**,
umfassend **276.800 cbm Erdbewegung**,
soll in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.
Angebotslisten sind gegen Zahlung des Betrages von 1 M. bei der unterzeichneten Eisenbahn-Bauinspektion zu entnehmen. Dasselbst, sowie auf dem Baubureau zu Werdau, Bismarckstr. 23, können auch die bezüglichen Bedingungen, die Profilzeichnungen und Pläne eingesehen und weitere Auskünfte eingeholt werden. Die Angebote sind versiegelt, portofrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Erdbauarbeiten für Bahnhof Werdau“
bis zum **22. dieses Monats abends**
bei der unterzeichneten Eisenbahn-Bauinspektion einzureichen. Später eingehende oder unvorschriftsmäßig ausgefüllte Angebote finden keine Berücksichtigung.
Die Auswahl unter den Anbietern, sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.
Die Anbieter sind bis zum 31. Juli dieses Jahres an die Angebot gebunden und haben dasselbe als abgelehnt zu betrachten, wenn ihnen bis zu genanntem Zeitpunkt eine weitere Mittheilung nicht geworden ist.
Wittenburg, am 8. Juni 1898.
Königl. Sächsische Eisenbahn-Bauinspektion I.

Samter & Co.
Federleichte Sacco's
(Styableiter) in allen Farben
von 1.50 an.



Samter's
Lustre- und Panama-Sacco's v. 3,00 an.
Leichte Sommer-Anzüge v. 12,00
Waschechte Sommerwesten v. 1,50

Enorme Auswahl.
Galeriestrasse,
Eckhaus Frauenstraße, im Hause „Zum Käu“.

Bekanntmachung.
Um einem großen Publikum Gelegenheit zu geben, die
Neueste Erfindung der Kofferbranche,
den **Stabillst-Koffer** der sächsischen Kofferfabrik „Stabillst“, **Friedr. Jone & Co.,**
durch **Einkauf** kennen zu lernen, haben wir
Pragerstrasse 56
einen **Verkaufs-Pavillon** aufgestellt, bei welchem eine Verkäuferin die **Vorzüge** der gedächlichsten **Herren- und Damen-Koffer, Schiffs-, Rundreise- resp. Coupé-Koffer** erklärt und die Koffer zu Originalpreisen abgibt.
Rohrplatten-Koffer fabriciren wir nicht.
Sächsische Koffer-Fabrik „Stabillst“,
Friedr. Jone & Co.

Für Käsehändler!
12-15 Ctr. Quark billig abzugeben. Altkäse Dampfmolkerei **Gustav Winkler**, Reibbafnstraße.

Zwei ganz neue Herren-Zweiräder,
vollständig fertig montirt, sind umkündelhalber pro Stück mit 130 M. zu verkaufen. Restfert. wollen sich melden unter **H. 6102** Exp. d. Bl.
Glaschandschuhe all. Farben v. 40 Pf. an **Springerstr. 23. 2**

Gelegenheitskauf.
2 kompl. Jahrgänge des „Ver-eins deutl. Ingen.“, 1896/97, tadellos erhalten, sind billig zu verkaufen. Gef. Off. erbeten u. **K. 550** in die Exp. d. Bl.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 159. Seite 16. Sonntag, 11. Juni 1898

Depositenkasse der Deutschen Bank in Dresden.

Wir übernehmen jederzeit Werthpapiere zur Aufbewahrung und Verwaltung als

offene Dépôts

und empfehlen uns speziell für die

Reisezeit

zur sicheren Aufbewahrung von

geschlossenen Dépôts

und Silberkisten in unserem

feuer- und diebessicheren Tresor.

Ausstellung von Anweisungen und Reisecreditbriefen auf alle grösseren Plätze.

Dresden, im Mai 1898.

Menz, Blochmann & Co.

Telephon 622 u. 315

G. E. HÖRGEN

Kinderwagen-Fabrik.

Hauptgeschäft: Königsbrückerstr. 56
Filiale: Zwingerstr. 8.

Grosse Auswahl in

Kinderwagen	im Preise von	12-90 Mk.
Krankenfahrräder	"	36-150 "
Kinderbettstellen	"	12-60 "
Puppenwagen	"	3-30 "
Kinderstühlchen	"	8-20 "

Reparaturen schnell und billig. — Illustr. Cataloge gratis.

Neu eröffnete Filiale: Striesenerstrasse 21.

Pferde-Verkauf.

1 Paar auffallend schöne Schwarzschimmel, hohebe gezogen, 1 Paar auffallend schöne Rotbichimmel, Vollblut mit Pedigree, lammfrucht und ganz sicher, stadtkomm gefahren, sowie 1 Fuchsstute, Trakehner mit Pedigree (Reitpferd), stehen preiswerth zum Verkauf bei

Richard Wagner, Chemnitz,
Auenstrasse 2.

Herren-Kragen,
Herren-Manschetten,
Herren-Oberhemden,
Herren-Serviteurs,
Herren-Gravatten

bei

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Wolkenstein im Sächs. Erzgebirge.

Klimatischer Kurort. Sommerfrische.

Schönste romantische und gesunde Lage im Fichtenschnee, mit herrlichen Wald- und Laubbäumen, schönen Aussichtspunkten und Waldwegen, am liebsten durch den Wald, die einen großen Reichtum an medicinischen Kräutern besitzen, in unmittelbarer Nähe der Stadt. Reizende Spaziergänge und Touren in die Umgebung. Ruhiger Verkehr. Die Luft ist eine von Fabriken- und Eisenbahnrauch vollständig freie, reine, an Tagen reichlicher Gebirgs- und Bergluft, die Lage ist günstig und gesund, das Klima mild und die Gegend frei von epidemischen und endemischen Krankheiten. Gute, schön gelegene Gasthäuser und Restaurants. Freundliche Privatwohnungen. Kurort und Apotheke in der Stadt. Direkte und bequeme Bahnverbindung von Berlin und Leipzig über Chemnitz oder von Berlin und Dresden über Hohenstein. Bahnhof der Linie Chemnitz-Annaberg-Weipert. Post- und Telegraphenamt. Wolkenstein eignet sich vorzüglich zum Kurortaufsuche und zur Sommerfrische, wie auch zur bleibenden Niederlassung. Durch die vorhandenen Handels-, Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe kann den weitestgehenden Bedürfnissen in jeder Hinsicht am Platze selbst genügt werden. Der Warmbadbrunnen ist die warmste Quelle Sachsens und kann seiner vorzüglichen Heilwirkungen wegen denen von Teplitz, Wildbad, Grotten und Wellers ebenbürtig zur Seite gestellt werden. Auskunft erteilt bereitwillig und kostenfrei

das Bürgermeisteramt in Wolkenstein.

Misdroy

am Strandabhang mit Hochwald mittenweit bedeckter Höhenzüge hervorragend schön gegen N. u. O. windgeschützt gelegen, mit allen modernen Kur- und Unterhaltungsanreizen trefflich ausgestattet, ist als Kurort das ganze Jahr, als Seebad Ende Mai - Mitte Oct. geöffnet. Fruchtvoll, Strand, besonders kräftiger Wellenschlag. — Kalte und warme Seebäder, kohlensäure Soole, Moor-, elektr., Heil- und Sonnenbäder, Trink- und Milchkur, Hydrotherapie, Aevital, Massage, Dr. Kasperl Hofrath Dr. Köhling. Unterkunft für jeden Anspruch. Grosses Kasino mit Musik, 4 Halls, Privatwohnungen in allen Preislagen, auch eig. Messen. — Karneval, Reizspiele, Theater, Corsofahrten, Kinderfeste, Gelegenheit zu Tennisplatz und Radfahren, Jand u. Fischeren. Oblige Fleischschau. Eisenbahn-Stationen u. W. u. h. b. w. Dampfer ab Steglitz. Directe Eisenbahnverbindung. Fernspr.-Anschl. 1897: 1133 Gäste. Prospekt, Jodelgewandlung, Auskünfte, d. Badedirection u. Dresden: Adolf Hessel, u. d. Kreuzkirche 1.

J. Paul Liebe - Dresden empfiehlt:

liebe's Pepsinwein;

dieses angenehme Getränk enthält viel Pepsin, indem es den fehlenden oder entarteten Magensaft ersetzt. Folgeschwächen, wie Magen- u. Nerven-, Schwäche, Verdauungsstörungen, Mangel an Appetit etc.

Handl. W. 25 u. 1.50 in Apotheken u. Drogerien.

Kurort Teplitz-Schönan, Böhmen.

Hotel Biesenburg

Gruppenstrasse. Mitte der Stadt, Theater, Bäder u. Concertplätze in nächster Nähe, empfiehlt den besten Restauranten und Touristen bequeme Zimmer, vorzügliche Küche, ff. Getränke bei mässigen Preisen.

Anton Halber, Besitzer.

Aquarien, Terrarien, Fischgläser u. Fischhäuser Goldfische Stück 10 Pf. 100 St. von 6 Mk. an, viele Arten Flussfische, Laubfische St. 15 Pf., 100 St. 10 Mk., Korallen, Muscheln, Mineralien, Fischweiche, Fischfutter, Tuffsteine für Bassins und Aquarien, schön gefurnt, W. 15 Pf., Gr. 9 Mk. Muscheln zu Vereinfassungen, Fertige Grotten u. 75 Pf. an.

H. Hromada, älteste u. renommierteste Zoolog, Gärtnerei, Inhaber: Alb. Theising, Moritzstr. 18, Cde. König-Johannstr.

Mein 6. diebstahlreicher großer Transport hervorragender, edler

englischer und irischer Reit-, Jagd- und Wagenpferde

ist vor einigen Tagen eingetroffen und steht in meinen Stallungen zur gefl. Auswahl.

J. Bujarsky Nacht.
Ernst Sack, Sofflieferant,
Leipzig, Gramerstrasse 5.
Connowitz, Marienstrasse 4.



Siksay's Radfahrhalle

schönste und renommierteste der Residenz
Dippoldswaldergasse 15.

Offene Radfahrbahnen:
Striesen, Radebeul,
Porsbergstrasse 35. — Zum Russen.

Alleinvertreter der weltberühmten
„Premier“-Fahräder.

Unterricht durch geprüfte Lehrer täglich von früh 8 bis Abends 8.

Verleih- und Schnellreparaturwerkstätte.

Kur-Hôtel und Pension Bad Kochel

am Kochelsee, Station Kochel. (Oberbayern).

Sehr romant. Gebirgsst. vis-à-vis „Vergnügen“ u. „Seimgarten“. Comfortabel neu eingerichtete Hotel, direkt am See. Großer schattiger Park, Bade- u. Schiffsahrtgelegenheit. Besteliger, Zimmer, vorz. u. Bett. Große Veranda, gedeckte Regalbahn, Billard und Croquet Platz. Pension v. Mk. 4.20 an, Billige Touristenzimmer. Moor- u. Soole, Nistennadel, Wannen- u. Seebäder, Canovagen im Haus. Omnibus am Bahnhof.

Jos. Kämpfer, Pächter.

Nordseebad Wyk auf Föhr.

Durch Klima das mildeste, durch Lage und reiche Vegetation das freundliche der Nordsee-Bäder.

Ausführl. Prospekt in Ausgabe der Reisekarte, sowie schriftl. Auskunft durch die Badecommission u. d. Eigentümer der Badeanstalt G. C. Weigelt.

Rheumatismus-

Nerven-, Nieren-, Blasenleiden finden nachweislich sichere Heilung durch die Universalreiterbäder, Wollfischstr. 4.

Prospekt gratis und franco.

1800 M. ü. M., gleiche Höhe wie St. Moritz, St. Graubünden, Eisenbahnstation Chur.

Grand Hôtel AROSA

(nur Sommerbetrieb)

in sehr geschützter sonniger Lage und prächtiger Aussicht auf die majestätischen Bergriesen. Angenehme Spaziergänge in den nächstgelegenen Tannenwäldern und an den Gebirgsseen. Gedeckte große Veranda. 100 elegante Zimmer und Salons. Komfortable Einrichtungen neuesten Stils. Centralheizung, elektrische Beleuchtung. Besondere Preis mit. Zimmer von 8.- an.

Restaurant, Café und Billardsaal.
Post u. Telegrafanstalt. (Telegraph u. Telephon.)

Deschner Nachrichten.
Nr. 159. Seite 17. Sonnabend, 11. Juni 1898



Für Vogelsschießen, Schulfeste, Verlosungen

empfehle ich bei Gewinn-Einfällen mein bedeutendes Lager sehr passender Gegenstände, das sich schon von 10 Pf. an für Schulen u. Vereine berechnen läßt die äußersten Engros-Preise. Bereits schon zusammengestellte Muster-Kollektion passender Gegenstände zu 10, 20, 30, 40 und 50 Pf. zur gefälligen Ansicht. Hauptgewinne von 1 bis 30 Mk.

Fortwährender Eingang von Neuheiten.
Ernst Zscheile,
Solanderwaaren-Handlung,
Dresden, Seestraße.

Aug. Hofmann Inh. E. Mögel, Scheffelstr. 11, Ecke Quergasse.



Wassergarnituren
für jedes Zimmer passend,
bunt von 3 Mk. 50 Pf. an.

Hotel- und Restaurant-Einrichtungen Eigene Malerei.



Kaffee-Service,
größtes Lager,
billigste Preise.
Ecke Quergasse.

Am 15. Juni Schluß
des
Ausverkaufs
des Waarenlagers von
Carlo Rimatel,
Moritzstraße 19.
Gr. Schauenster mit Bretzen.

Sinderwagen u. Fahrstühle
große Auswahl, billige Preise,
Reparaturen schnell und billig.
J. Hirschfelder,
Dresden, Louisestraße 12, 2. Hof.
Auch einige gut gebt. zu verk.
Nehme auch solche mit in Zählg.

Revolution

auf dem Gebiete der Luftreifen haben die öffentlichen Versuche vor zahlreichen Fabrikanten, Händlern und Radfahrern mit

Peter's Verbund-Pneumatic

hervorgehoben.
In Folge seiner besonderen Konstruktion kann ein durch Nägel oder dergl. scharfe Gegenstände verletzter Peter's Verbund-Pneumatic noch Tage lang ohne Nachpumpen gefahren werden.

**Mitteldeutsche Gummiwaaren-Fabrik
Louis Peter, Frankfurt a. M.**

In allen Fahrradhandlungen zu haben. Wo nicht, sind wir zur Angabe der nächsten Bezugsquelle, sowie zu jeder weiteren Auskunft und Musterung bereit.

Pfunds'

sterilisierte Kindermilch,

völlig keimfrei,
von nur trocken gefütterten, unter steter tierärztlicher Kontrolle befindlichen Kühen, Stummthaler Rasse, aus der eigenen „Musterstallung Molkereihof Reinholdshain“
empfehlen besonders während der heißen Jahreszeit als **beste Kinder-Nahrung.**
Promster Versandt per Bahn, Schiff und Post!

**Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.**

CALMON'S ROTHER UNIVERSALSCHLAUCH

Verhärtet nicht!
Bricht nicht!
Leicht handlich!
Widersteht
höchstem Druck!

Allein-Verkauf
**Otto
Nierisch,**
Dresden,
Friedrichstr. 2
Tel.-Amt I, Nr. 2535.

ORIGINAL

Welt-Rad

Vertretung:
**Max Förster, Dresden-Altst.,
Grünaerstrasse 25.**

H. Hutblumen empfiehlt billigt Hesse, Scheffelstraße 12, 2.
2 Wassergarnituren, Schränke, Tisch, Spiegel, Vertiko, Bettst., Matratz., Federbett, Stühle bill. zu verk. Frauenstr. 12, 2.
Rover, gute Maschine, welche 280 Mk. gefordert, für 125 Mk. zu verkaufen. am See 31, part. 1.

Friedrichroda.

Klimatischer und Terrainkurort,
besuchteste Sommerfrische i. Thür. Walde.
Richtennabels, Sool- u. alle mod. Bäder. Frequenz 1897: 10,066
Personen erst. Saison. Auskunft u. Prospekte kostenfrei.
Das Badecomité. Sanitätsrath Dr. Weidner.

**Dr. Gustav Lantini's
Curanstalt Gutenbrunn**
Baden bei Wien (Interurb. Telephon Nr. 67).
Vollkommenste u. grösste Anstalt des Continents. Vollständig neu erbaut u. modernst eingerichtet. Gesamt-Wasserheilverfahren, Medicinal- u. Kohlensäurebäder, Sonnen-, Luft- u. Sandbad, Massage, Orthopädie u. Medico-mechanisches Zanderinstitut, Elektrotherapie (elektrische Lichtbäder, elektrische Zweigellenbäder), Inhalatorium-pneumatische Kammer, Trint-Terrain-Diät-Stuen. Fangobehandlung. Curbehele auch externen Patienten zugänglich.
Ganzjährig geöffnet. Prospekte auf Verlangen gratis.

Die Mittel, welche dem Publikum zur Erhaltung der

Schönheit

des Teiles empfohlen werden, sind so zahlreich, dass es schwer wird die Spreu von dem Die Aachener Thermal-Seife, hergestellt aus den natürlichen Quellen der Aachener Thermo, ist

zur Bekämpfung von Hautunreinigkeiten, Gesichtspickeln, Finnen, Sommersprossen u. s. w. überreich; ist doch

der beste Empfehlungsbrief

für die Ihre Provinz aus der berühmten Aachener Thermo. Preis pro Stück 75 Pf. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Feuer- u. diebessichere
Geldschränke
und
Cassetten.

SCHLADITZ

Volle Garantie geleistet!
Aktien-Gesellschaft
Fahrrad- u. Maschinenfabr.
vorm. **H. W. Schladitz, Dresden.**
Niederlage: Pragerstrasse 28.

Corsets.

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Fernet-Branca

(Magenbitter)
Specialität von FRATELLI BRANCA in Mailand, alleinige Inhaber des berühmten Original-Receptes.
Bekannt auf allen Weltausstellungen.
Diätetisches, kräftigendes, stärkendes, die Verdauung beförderndes, von den hervorragendsten Ärzten empfohlenes Getränk.
Unentbehrlich in jeder Familie.
Jede Etikette trägt die Unterschrift „Fratelli Branca & Co.“ Achtung vor Nachahmungen!

Wermouth-Wein
von Fratelli Branca, Mailand.
Zu haben in Dresden bei: **Sander & Fischer, Korner,** L. Grunerstr. 2.

Gummi-Strümpfe, Spülkannen und Unterlagen, Schläuche, und Zubehör.
Inhalationsapparate, Eisbeutel, sowie alle Krankenbedarfsartikel empfiehlt in bester Ausführung
O. Ad. Engels, Cranachstrasse 2, L.,
nächt der Pillnitzerstrasse.

Singer-Nähmasch., 8 Tage zur Ansicht sende m. 10 Pf. 98er Fortuna-Fahrrad zu verkaufen. Aufheben. 10 Pf. Hauptst. n. 200 Abb. gr. u. fecc. Ecke Rainstraße.
Albert Ammon, Dierschke.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 159. Seite 18. — Sonnabend, 11. Juni 1898

Off...
für Stun...
Hiderei...
Eiderei...
Ma...
Sch...
Ei...
Rob...
W...
Ein S...
f. G...
Be...
Zucht...
Do...
Ein...
Verw...
W...
die im...
h...
Solche...
bevorz...
Ober...
W...
Ein...
beirat...
auf...
D...
f...
E...
J...
G...
I...
den...
leben...
Pferd...
die...
werde...
unter...
J...
K...
Für...
den...
befar...
Pferd...
und...
baldig...
T...
Dres...
U...
fuch...
Rob...
A...
bei...
f...
G...
W...
mit...
W...
W...

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Rittergut

bei Dresden,
für Berufslandwirth wie für
Gerricht paßend, Gegend sehr
angenehm und fruchtbar, ist mit
sehr schön ansehender Ernte und
geräumtem Inventar für 240,000
Mk. bei 100,000 Mk. Anzahlung
verkauflich durch den Beauftragten

de Coster,
Dresden-A.,
Annenstr. 14, L. Engel-Apothek.

für Bäcker!

Neues Hinshaus mit geth. Et-
nahen Sachplan, gute Lage, mit
Laden (Bäckerei-Anlage ge-
nehmigt), aus erster Hand preis-
werth zu verkaufen. Off. erb. u.
**D. W. 3653 an Rudolf
Mosse, Dresden.**

Guts versteigerung.

Das Gut Nr. 15 zu Groß-
schöps, nahe bei Grottenhain,
mit 15 Acker Areal, antiegender
Ernte und allem lebenden u. todtm
Inventar soll **Freitag den
17. Juni d. J. Mittags
1 Uhr** im Gute selbst unter den
vor der Versteigerung bekannt zu
machenden Bedingungen meist-
bietend versteigert werden.
Karl Gutmann,
Auctionator und verpfl. Taxator.

Villa.

Eine herrschaftliche Villa mit
Vorgarten, Hofraum, in schöner
Lage Dunschau, ist für den Preis
von 45,000 Mk. sofort zu ver-
kaufen. Näh. b. **R. Schüller,
Sunglau, Schlef.**

Verkaufe

meine herrschf. Villa in
Laubegait, Albertstraße 10.
Dieselbe besteht aus Parterre u.
Etage, hat schön. Garten, Wasser-
leitung, Balkon u. Veranda, ist
nur 50 Schritt von der electr.
Bahn entfernt und kann sofort
bezogen werden. Näh. b. **Sehrer
M. Müller, Albertstraße 12.**

Villa-Verkauf

mit schönem Garten in Nieder-
schöps, 6 Min. von Station
Zschützau, große, geräumige
Zimmer, paßend für groß. Fam.
Näh. das Friedrich Auguststr. 3.

Baustelle

in Pieschen an der
Friedrichstraße (nebst
Rehefelder Straße), ge-
schlossen, 900 Cu-
Meter groß, verkauft
billig unter günstigen
Bedingungen. Zeich-
nung genehmigt.
Sollten Unternehmern alles
Näh. g. Adr. u. Z. T. 983
an **Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dres-
den.**

Villa

in bevorzugter Lage von Blase-
witz, mit Stallung, gr. Garten,
Baustelle an zwei Straßen, zu
verkaufen oder zu verhandeln auf
Zinshaus. Off. unter **A. W. 8**
an **Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

VILLA

in Neu-Grana, für 2 Familien
eingerichtet, mit wunderbar schön.
Garten, ist zu verkaufen.
Alles Näh. in der Bäckerei **H.
Debnardt, Neu-Grana, Bill-
nicherstraße 1.**

Blasewitz:

Blasewitz.

Ringofen- Ziegelei,

welche großen Abgang hat, wird
wegen Kränklichkeit des Besitzers
sofort unter ganz günstigen Be-
dingungen verkauft. Deher Bes-
weim nachweislich. Restromant
bietet Adr. u. **C. E. 36** bei
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden** niederzul.

Baustellen

sind billig zu verkaufen in der
Rehefelderstraße, Näheres Köpchen-
boden, Neuestraße 18.

Feine Zins-Villa

im amerikanischen Viertel, Nähe
des Großen Gartens, herr-
schaftlich eingerichtet, ist sehr
preiswerth zu verkaufen. Das
Obergeschoss mit ausgebauter
Wohnfläche ist vermietet, während
das prachtvoll ausgestattete Hoch-
parterre mit sehr vielen Wohn-
schlafzimmern im Souterrain sof-
bezogen werden kann. Wer dor-
herhin und billig wohnen will,
findet gleichzeitig eine

gute Kapitalanlage.

Villa-Verkauf.

In der Neustadt, Lohausstr. 7,
im vornehm. Villen-Bez., ist eine
schöne, geräum. schuldenfr. Villa,
10 heizb. Z., 3 Kuch., 4 Kamm.,
Boden, 5th. Keller, Wasserf. b. u.
d. Dach, Waichd., Dienerrst. 1175
Cu.-M. Fläche, ganz reizvollem,
schatt. Garten, ruhig, sunn. und
südh. Lage, nahe 2 Straßen,
nur erbtheilungsh. sof. zu verkau-
fen. Beding. coulant. Näher. d. selb. in
Parterre.

Villa-Verkauf.

In Langenbrück in schönst. Lage
gelegene herrschaftl. Villa, besteh.
aus Erd- u. Obergesch. mit 8
heizb. Zimmern, Küchen u. Zu-
behör, großer Garten, Wasserlei-
tung, ist billig zu verkaufen. Näh.
u. **O. A. 75** Jil.-Exp. d. Bl.
gr. Klosterstraße 5.

Ein größeres Hausgrundstück

in einer st. Stadt, Bez. Leipzig,
ist zu verpachten, auch zu ver-
kaufen. Selbiges eignet sich vorzögl. zu
Cigarren- oder Strohhutfabrikat.,
Wagen-, auch landw. Maschinen-
bauerei u. verch. Ander. mehr.
Werthe Adr. bitte unter **D. N.
3214** an **Rudolf Mosse in
Dresden** gelangen zu lassen.

Zinshäuser

oder auch beide gegen ein kleines
Landhaus mit hübschem Gebäu-
de und Gemüsegarten. Die Häuser
sind in **Neu-Weißense-Bezirk**
und befinden sich in dem einen
(Lede) ein gutgehendes Restaurant.
Alles Näher. vom **Sehrer E.
Müller, J. Z. Schmidt 12,
Bez. Dresden.**

Geschäftshaus

in feinkster Lage für den Preis
von 51,500 Mk. bei 8-9000 Mk.
Anz. zu verkaufen. Für Manu-
fakturreisen vorzügliche Erzeu-
gt. Schausenker. Näh. durch
den **Sehrer u. T. 5537** Exp.
d. Bl. erbeten.

Weinböhle

Schöner Villenort
zwischen Dresden u. Meitzsch.
in Park-Nähe von Dresden.
Joh. Karl Martin,
Vermittlungs-Bureau für An-
und Verkauf von Grundstücken,
Ecke Posthaus, Bahnhofstrasse,
Weinböhle I. S.

Hausgrundstück

mit
Kolonialwaaren-
u. f. w. Geschäft
und Weinstube

ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Erforderlich ca.
15,000 Mark. Besönl. Auskunst
erch. **Arthur Schöne, Lohmen.**

Gute Kapital-Anlage.

Ein im Centrum der Altstadt in
großer Zahlungs-gelegenes
umfangreiches **Zinshaus** mit
sehr frequentem Restaurant- und
Societätbetrieb und niedrig. leicht-
steigerungs-fähigen Wietchen, ist
bei höherer Anzahlung preiswerth
zu verkaufen. Für Banken,
Brauereien, große Gesellschaften
se. sehr empfehlenswerth. Objekt.
Erfragen unter **A. O. 1** an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden** abgegeben,
gel. dir. in die Hände des Ver-
käufers.

Kleine Villa.

5 heizb. Zimm., 4 Kamm., 2 Kuch.,
gr. Keller, Korridorabth., Balkon,
gr. Nebengeb. in Waichd., Holz-
sch. Wasserretortenb., geschm. Wa-
schk., 10 Min. v. Bahnh., Verz.
u. Parterre, Preis 13,000 Mk.,
bei wenig Anz. zu verk. Näh.
bei **Irmer, Reucowitz, Höhen-
steinstraße 64.**

Oeffentliche Haus-Versteigerung.

Das zum Nachlasse des weil. Hrn. **Dr. Paul Schnell**
gehörige, in **Zittau** am nördlichen Ausgange der Hauptstraße,
neben dem Plaze vor dem Postgebäude und der Hauptstraße
gelegene viertelg. mit dazwischen befindlichem Hofraum ausgebaute,
zu 57 A. veransch. mit 480 Steuer-Einheiten belegte **Haus-
Grundstück** soll
am 22. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
im 1. oberen Stockwerk des Vorderhauses des Grundstücks ver-
steigert werden.
Ein großer Theil des Kaufgeldes kann verzinslich in 1. Hyp.
auf Kündigung leihen bleiben.
Weitere Nachricht zur Sache wird auf briefliche Nachfrage
vom **H. Ann. Menzel** in **Zittau** als Vertreter der Erben erteilt.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Das zum Nachlasse des **Mühlenbesizers Christian Gott-
lieb Mann** in **Langenrietzig** gehörige Mühlengrundstück, Fol.
115 des Grundbuchs für Langenrietzig, Grundkatal. Nr. 97,
bestehend in einem Wohn- und Mahlmühlengebäude, einem Stall-
gebäude, einem Scheunengebäude, einem Schuppengebäude, sowie
einem Lohmühlengebäude, ferner in Garten, Feld, Wiese, Hoch-
und Niedermald, sowie einem Steinbruche, eine Gesamtfläche von
12 ha 38,0 a = 21 Ader 112 □ Ruthen umfassend und mit 429,84
Steuereinheiten belegt, ohne Berücksichtigung der Oblasten ver-
steigerlich auf 36,000 Mk. gewürdet, soll auf Antrag der Erben
des genannten Mann
am 20. Juni 1898,
Vormittags 10 Uhr,
an Ort und Stelle zu **Langenrietzig** in dem zu dem Grund-
stücke gehörigen Wohnhause meitbietend — im Interesse der be-
theiligten Urnähenden jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter
den Bietern — versteigert werden.
Näheres über das Grundstück und die Versteigerungsbedin-
gungen ist aus dem Anschlag an hiesiger Gerichts- und im
Gasthose zur **Wilmshöhe** zu **Langenrietzig** zu ersehen.
In dem Grundstück wird **Vätereie** und **Schand-
wirtschaft** betrieben.
Dem Erben des Grundstücks wird nachgelassen, das zu letz-
terem gehörige todt- und lebende Inventar um die ortsgewöhnlichen
Tagen zu übernehmen.
Sainichen, am 25. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht.

Bauland,

ca. 11,000 qm schön gelegenes in **Bühlau** bei **Weißer Hirsch**
zu verkaufen.
Geöff. Off. unter **J. D. 408** in die Exped. d. Bl. erbeten. —
Agenten verboten.

Großes Concert- und Ball-Etablissement

ist mit sämtl. Inventar bei **30,000 Mk. Anzahl.** zu ver-
kaufen. Geschäft in flottem Gange und guten Ruf, von bestem
Reputation, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, es
ist das größte u. schönste einer mittleren Stadt Sachsen, Con-
certgarten einzig in seiner Art, großer Ballsaal, 4 Gast- und Ver-
einzimmer, mehrere Fremden- und Wohnzimmer. Werthe Off.
erbeten unter **A. V. 331** in die Expedition dieses Blattes.

Passend für junge Eheleute!

Verkaufe wegen anderer Unternehmung mein seit 22 Jahren be-
stehendes **Schnitt-, Woll- und Arbeiter-Garderobe-Geschäft**
sofort oder später. **Miethe billig.** Schöner Laden, 2 große,
1 kleines Schaufenster, incl. Wohnung 600 Mark, nach Wunsch
auch mit Grundst. Nur Selbstkäufer oder Beamtender erhalten
Auskunft unter **J. S. K. 10** lagernd **Dresden, Postamt 11.**

Gasthofs- Verkauf.

Wegen Todesfalls des Besitzers
ist der delikatesse- und gastliche
eines beliebigen, aufstrebenden In-
dustrieortes sofort verkauflich.
Anzahlung Mark 10,000. Der
Gasthof, welcher Familien- und
leibhaftigen Fremdenverkehr
hat, ist an Trefpunkt von vier
Straßen (eine Straße hart am
Gasthofe in Bau) und am End-
punkt einer zu erbauenden Eisen-
bahn gelegen. Zum Erweiterungs-
bau genügend Areal vorhanden.
Weitere Auskünfte von der Ver-
steigerin unter **S. 60-11** durch die
Exp. d. Bl. zu erfragen. Agenten
verboten.

Villa- Verkauf

In schönster Lage der Nieder-
schöps, 10 Min. vom Bahnhof
Köhrenbrück, ist eine herrschf.
schattliche Villa, der Neuzeit ent-
sprechend eingerichtet, sehr preis-
werth zu verkaufen. Dasselbe
enthält 8 groß. heizbare Zimmer,
dazu 5 mit Parquet, Küche,
Bad, Waichd., 2 Kammern, gr.
Keller, Wasserleitung u. electr.
Vichtanlage, sowie 1040 Q.-M.
Garten, ferner Preis 40,000
Mk. Alles Näh. b. d. **Sehrer
Ernst Vieh, Blumenstr. 10.**

Kaufe

mit 20-30,000 Mark Hypothek
**Dans, Villa, Baustellen,
Fabrik oder Großgeschäft.**
Abreit. erbet. un. **V. T. 979**
"Invalidentant" Dresden.

Landgut

ca. 43 Acker, nur Weizenboden,
mit Inventar, in schönem, großen
Luz (wie Stadt) gelegen, wird auf
einen guten Gasthof zu tauschen
gesucht. Off. erb. u. **L. B. 153**
"Invalidentant" Dresden.

Villa

für 1 Familie in **Striesen**, Friedrich-Auguststraße 38, mit allem
Komfort modern ausgestattet, umgeben von schönem Garten, ist
billig zu verkaufen. Näheres d. selb. oder im Bureau der
Deutschen Mül- und Maschinenfabrik, Dresden,
Johannesstraße 9 (Eingang Maximilians-Allee).

Bauland für Fabriken und Wohnhäuser,

per Bahn 20 Minuten von Dresden entfernt, über 1,000,000
Cu-Meter groß, mit Bahnanschluss, Erdbverbindung und
ausgebauten Straßen, ist in kleinen und großen Stücken
von 1000 Cu-Meter an bei coulantesten Zahlungsbedin-
gungen, event. ohne Anzahlung je nach Lage und Größe,
für 4-7 Mark pro Quadratmeter verkauflich. Günstigste
Gelegenheit für Baunehmungen wegen bevorstehender und
vorhandener großer Baubestimmungen. Offerten erbeten unter
D. M. 618 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Bekanntmachung.

**Verkauf des reichseligenen Grund-
stücks Reichenstrasse 4 u. Kessel-
gasse 5 in Bautzen.**

Das dem Fürsten des Deutschen Reichs gehörige, hiesig zu
Post- und Telegraphenwegen beutzte Hausgrundstück Reichen-
strasse 4 und Kesselgasse 5 in Bautzen soll im Versteigerungswege
verkauft werden. Der Verkaufstermin, welcher im Rathaus hiesig
abgehalten werden wird, ist auf **den 14. Juni 1898 10 Uhr
Vormittags** festgesetzt.
Das zum Verkauf bestimmte Grundstück kann — nach ver-
blicher Anmeldung bei dem Reichsdirector **Jährig** in **Bautzen** be-
zogen Stellvertreter — täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vor-
mittags besichtigt werden.
Die Verkaufsbedingungen sind bei dem Kaiserlichen Postamt
in **Bautzen** und bei der unterzeichneten Ober-Postdirection, **Sum-
mer 29**, einzusehen.
Dresden, 3. Juni 1898.
Kaiserliche Ober-Postdirection.
J. B. Grüper.

Verkauf

von der Landbank in Berlin
gehörigen Gütern.

Die Landbank verfolgt den Zweck, der ackerbau-
treibenden Bevölkerung im billigeren Osten Deutsch-
lands mit verhältnismäßig kleinem Kapital und
unter äußerst günstigen und leichten Bedin-
gungen den Ankauf einer eigenen Landwirtschaft zu er-
möglichen, und empfiehlt diesen speziell den Kauf
tätigen aus dem Westen, in welchem der Kauf bei den
höheren Landpreisen ein äußerst schwieriger ist.
Von kleineren Gütern und Ackerflächen sind
momentan zu kaufen: 1. ein **Windmühlengrundstück**
(gute Ackerbaustätte) mit 50 Morgen Weizen- und Rüben-
boden, 20 Morgen Vieh, das durch seine Lage auch
zur Errichtung einer **Gastwirtschaft** geeignet ist.
Anzahlung 8000 Mk. 2. **4 Grundstücke von 200
bis 225 Morgen** Größe, theils Weizen-, theils guter
Roggenboden, mit neuen Gebäuden. Anzahlung
11-13,000 Mk. 3. ein **Gasthof** mit 10 Morgen Rüben-
boden, gelegen an zwei Kreuz-Charoen und unmittelbar
bar am neu zu erbauenden Bahnhof (sehr guter ohne
Restaurationsbetrieb). Anzahlung 7000 Mk. 4. circa
1500 Morgen Weizen und guter Roggen-
boden mit zweckmäßigen Vieh in Flächen von **40
Morgen und darüber**, theils mit Gebäuden, theils
ohne. Erford. Vermögen ca. 4000 Mk. und mehr, je
nach Größe des Grundstücks.

Von Hauptgütern der Landbank sind momentan zu erwerben:

1. ein Hauptgut von **1200 Morgen**
(Rübenboden). Anzahlung 85,000 Mk.
2. ein Hauptgut von **1000 Morgen**
(zum großen Theil Rübenboden). Anzahlung
60,000 Mk.
3. ein Hauptgut von **1200 Morg.**
(schöner Rübenboden) mit Nebenbau an den
Schlägen und bis auf das Gehöft (mit Anchluss
an Juckerbahn und Staatsbahn) und mit anderen
ausgeh. vortheilhaften landwirtschaftlichen Einrich-
tungen. Anzahl. 50,000 Mk.
4. ein Hauptgut von **1100 Morg.**
($\frac{1}{3}$ Rübenboden, $\frac{2}{3}$ guter Mittelboden), **pracht-
volles Schloss**, großer Park, gute Jagd. Anzahl.
50,000 Mk.
5. ein Nebengut von **310 Morg.**
(Rübenboden). Anz. 25,000 Mk.
6. ein Hauptgut von **1000 Morg.**
(schöner Sandboden) bei Berlin im Vorortverkehr.
Prachtvoller Park, schöne Gebäude. Anzahlung
80,000 Mk.
7. ebenfalls ein **Ziegelei-Grundstück**
von 300 Morgen. Anzahl. 25,000 Mk.
8. eine **Dampf- u. Wassermahlmühle**
mit **150 Morg. Acker und Wiesen**, 350 Morg.
See. Ausgesicherte Lage unmittelbar an
Freistadt mit Garnison und höheren Schulen).
Gute Erzeu. Anzahlung 25,000 Mk.
Sämtliche Objekte werden mit **voller Ernte**
und in gutem wirtschaftlichen, speziell die Gebäude in
gutem baulichen Zustande übergeben.
Besichtigungen und Ankäufe können jeder-
zeit **vorgenommen** werden, jedoch wird möglichst
im vorherige Mitteilung an unterzeichnetes Bureau
erzucht, damit zahlmwerke zu den einzelnen Bahnhöfen
zur Verfügung gestellt werden können.
Besondere ausführliche Anschläge und weitere Aus-
künfte über alle Güter und Bedingungen (speziell über
die Art der Regulierung der rechtlichen Gelder resp. Be-
teilung), sowie über Bauten, Inventar, Reizeuente ufm.
gibt kostenlos

Das Aufhebungs-Bureau Chemnitz
bei Schönsee, Westpreußen.

Dresdner Nachrichten, Seite 20. — Sonnabend, 11. Juni 1898

Rich. Maune,

Kindertische, Kinderbetten, Kinderstühle
in verschiedenen Ausführungen,
zu billigen Preisen.
Hennrichstr. I, 1496.

Kindertische, Kinderstühle
zu billigen Preisen.
Hennrichstr. I, 1496.

Gelegenheitskäufe!
Mehrere Buffets, 2 Ruschen-
auszugstische, verschied. Verticos,
Schranke, 2 Nachb.-Bettschellen, elee-
gante Sophas, Garnitur, Tische,
Stühle, hochfeine Salonstühle,
Schreibtische. Alles neu u. g. solid,
sollen d. verkauft werden.
Mortkstr. 15, I.

Kaffee,

Herrmann Mühlner,
Dresden,
Dippoldswaldauerplatz,
empfiehlt
sehr gut schmeckende, gebrannte
Brasil-Kaffees,
Pfd. 80, 86, 100 Pf.,
sehr beliebte
Berl-Mischung,
Pfund 125 Pf.,
ff.
Carlsb. Melangen,
Pfd. 1,40, 1,50, 1,60,
1,80, 2,00, 2,20.
Verandt bei Post u. franco.

Carlsh. Melangen,
Pfd. 1,40, 1,50, 1,60,
1,80, 2,00, 2,20.
Verandt bei Post u. franco.

Klappstühle
von Nr. 275 an.
Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune,
Marienstraße 32.



Pa. Grasbutter,
8 Pfd. Netto für M. 6.80 offerirt
E. Blesca in Friedrichshof, Ostpr.

Solbottfelle mit Matr. und
Heberbett, best. aus Ded.,
Unterbett und Rücken, zusammen
für 38 M. zu verkaufen Mortk-
straße 20 bei Veant.

Neuer Salzhering
verf. das Postkoll in frischer
Ware mit garant. Inhalt, ca.
45 Stück, ver Postnach. 3 M.
L. Broten, Grefswald,
Gringölzgerstr.

flügel x (schwarz),
H. gebt. bill. zu verk. Menzer,
Frauenstraße 14, II.

Piano.
tr. Ton, f. 235 M. zu verk.
O. Ulrich, Bismarckstr. 26, I.

Wer liebt nicht?
eine sarte, weiße Haut und
einen rothen, jugendfrischen
Teint? Gebrauch Sie daher
nur: **Nadebeuler
Villemisch-Seife**
v. Bergmann & Co., Nade-
beul-Dresden vorzüglich gegen
Sommererfrosen sowie wohl-
thätig u. verschönernd auf die
Haut wirkend. à Et. 50 Pf. bei:
Carloparfümerie Königs-Joh.-Str.
Bergmann & Co., Nade-
beul, Dresden, Markt.
Weigel & Bech, Marienstraße.
D. Schwarzlose, Schloßstr. 13.
Dito Friedrich, Grenadierstr. 2.
Franz Reichmann, Striebscherstr. 21.
K. W. Köstlich, Hauptstraße.
Emil Böhm, Wettinerstr. 21.
Paul Raud, Kofenmühlstr. 15.
W. Kaiser, Tannenstraße 16.
Paul Behner, Rietzschestraße 14.
Arthur Philipp, Rosenstraße 21.
Hof-Apothek, Georgenb. u.
Johannes-Apoth., Dippold, Blas.
Kronen-Apothek, Bismarckstraße.
Hörnen-Apothek, Altmarkt.
Salomon-Apoth., Neumarkt 8.
Storch-Apothek, Bismarckstraße.

**Billiges
Emaill-
Geschirr**
in bester Qualität
empfiehlt
Moritz Schubert,
Wettinerstraße 4.

Möbel,
solide Ausführung, große
Auswahl, echt und imitiert,
sowie Anfertigung in jedem
Stil und Holzart, zu maß.
Preisen empfiehlt
H. O. Gottschalch's
Möbelfabr. u. Magazin
Oberseergasse 1,
Parterre, I. u. II. Etage,
Rebenhaus v. Tempelstr. 18.

Möbel,
solide Ausführung, große
Auswahl, echt und imitiert,
sowie Anfertigung in jedem
Stil und Holzart, zu maß.
Preisen empfiehlt
H. O. Gottschalch's
Möbelfabr. u. Magazin
Oberseergasse 1,
Parterre, I. u. II. Etage,
Rebenhaus v. Tempelstr. 18.

Möbel,
solide Ausführung, große
Auswahl, echt und imitiert,
sowie Anfertigung in jedem
Stil und Holzart, zu maß.
Preisen empfiehlt
H. O. Gottschalch's
Möbelfabr. u. Magazin
Oberseergasse 1,
Parterre, I. u. II. Etage,
Rebenhaus v. Tempelstr. 18.

Möbel,
solide Ausführung, große
Auswahl, echt und imitiert,
sowie Anfertigung in jedem
Stil und Holzart, zu maß.
Preisen empfiehlt
H. O. Gottschalch's
Möbelfabr. u. Magazin
Oberseergasse 1,
Parterre, I. u. II. Etage,
Rebenhaus v. Tempelstr. 18.

Möbel,
solide Ausführung, große
Auswahl, echt und imitiert,
sowie Anfertigung in jedem
Stil und Holzart, zu maß.
Preisen empfiehlt
H. O. Gottschalch's
Möbelfabr. u. Magazin
Oberseergasse 1,
Parterre, I. u. II. Etage,
Rebenhaus v. Tempelstr. 18.

Möbel,
solide Ausführung, große
Auswahl, echt und imitiert,
sowie Anfertigung in jedem
Stil und Holzart, zu maß.
Preisen empfiehlt
H. O. Gottschalch's
Möbelfabr. u. Magazin
Oberseergasse 1,
Parterre, I. u. II. Etage,
Rebenhaus v. Tempelstr. 18.

Möbel,
solide Ausführung, große
Auswahl, echt und imitiert,
sowie Anfertigung in jedem
Stil und Holzart, zu maß.
Preisen empfiehlt
H. O. Gottschalch's
Möbelfabr. u. Magazin
Oberseergasse 1,
Parterre, I. u. II. Etage,
Rebenhaus v. Tempelstr. 18.

Möbel,
solide Ausführung, große
Auswahl, echt und imitiert,
sowie Anfertigung in jedem
Stil und Holzart, zu maß.
Preisen empfiehlt
H. O. Gottschalch's
Möbelfabr. u. Magazin
Oberseergasse 1,
Parterre, I. u. II. Etage,
Rebenhaus v. Tempelstr. 18.

Möbel,
solide Ausführung, große
Auswahl, echt und imitiert,
sowie Anfertigung in jedem
Stil und Holzart, zu maß.
Preisen empfiehlt
H. O. Gottschalch's
Möbelfabr. u. Magazin
Oberseergasse 1,
Parterre, I. u. II. Etage,
Rebenhaus v. Tempelstr. 18.

Schmerzskinder
waren Männer, Weiber u. Kinder
wegen ihrem Magen, der entweder
zu schwach war oder nicht **ver-**
dauen konnte. Aber seitdem
man den
Beatrice-Liquor
als **Wundmittel** eingeführt, sind
die **Magenleiden** beiläufig und
eine tägliche Lebensordnung ist im
Organismus eingeleitet, bei
Denen, welche denselben im Haus-
halt haben. Der **Beatrice-**
Liquor (geistlich gekocht) ist
zu haben à gr. Fl. 1 M. 1 Fl.
1/2 M. 50 Pf., in den Apotheken in
Dresden: Mohren-Apothek, Ger-
mania-Apothek, Engel-Apothek,
Marien-Apothek, Johannes-
Apothek, Apotheke zum Storch,
Salomon-Apothek, Adler-
Apothek, Friedrichstadt, Kronen-
Apothek, Neust. Tisch-Apothek,
Vielchen, Linden-Apothek, Kö-
nigsbrüderstraße etc., G. Schleit-
ner's Verlag (Beatrice-Liquor-
Fabrik), Bismarckstr. 11, II. r.

Gelegenheitskauf!
Blüschgarnit., Ver. tifo, Schränke
Sopha, Tische, Stühle, Schreibt.,
Spiegel, Trum., Bett u. Matr.,
Wasch u. Wärm. bill. z. verk. bei
König Johannstr. 11, II. r.

Gelegenheitskauf!
Wäsche, neue **Kinderwagen-**
fl. für 15 M. zu verk. Leipzig-
str. 88, im Bettfedergeschäft.

Gelegenheitskauf!
Wäsche, neue **Kinderwagen-**
fl. für 15 M. zu verk. Leipzig-
str. 88, im Bettfedergeschäft.

Gelegenheitskauf!
Wäsche, neue **Kinderwagen-**
fl. für 15 M. zu verk. Leipzig-
str. 88, im Bettfedergeschäft.

Gelegenheitskauf!
Wäsche, neue **Kinderwagen-**
fl. für 15 M. zu verk. Leipzig-
str. 88, im Bettfedergeschäft.

**Baßerdichte
Gartenzelte
Marquisen
etc.** fertigen als Spezialität
F. & J. Neumann,
H. Plauenischegasse Nr. 37.
Telephon 1861.

**Umzugs halber
sind sofort verschiedene bessere
Möbel**
als: hochf. Plüsch-Garnitur,
Zäulen-Sophas, Stentische,
Bettstellen mit Matrasen,
Rohrstühle sofort spottbillig zu
verkaufen Bahnhofsstr. 14, I. Etg.

**Bestes
Carbolineum**
Steinkohlentheerpech,
Asphalt-Dachpappen
liefert billigst
Föbeler Chemische Fabrik
Oswald Greiner,
Döbeln in Sachsen.

Niesentreiben, gar. lob. frco
per Post 5.60 M., Niesentr.
6.30 M., Solutr. 7 M.
R. Roth, Oderberg, Schlei.

**Anerkant solide, tonische
Pianinos
und Cab.-Flügel**
in allen Preislagen bei langjähr.
Garantie billigst zu verkaufen
oder zu verleihen bei
Paul Werner,
Pragerstraße 42, I.

Gelegenheit!
Möbel, Möbel, Möbel, Möbel
f. Brautleute ganz besondere
Auswahl, billigste Preise bei so-
stündiger Auslieferung
Altmarkt 8, II. Etage.

Budskins
zu einseilt Anzügen,
Beinkleider u. s. w.
ausgewählt, billig
H. Zeimann,
Webergasse 1.

Reiseförbe
mit Lederkapsel und Einstak,
große Auswahl zu Fabrikpreisen.
H. W. Habenicht,
Kunstabdruck-Fabrik,
32 Bauernstraße 32.

**Livree-
Anzüge**
in allen Größen für Dien-
er, Kutscher, sowie lange Vordröcke,
auch alle Arten Militär-Anzüge,
als Waffendröcke, Heberdröcke, Hosen,
Mäntel, Säbel, Helme sind billigst
zu verkaufen. **S. Grün,**
Scheffelstraße 17, 2.
Kaufe alle Arten Militär-
Uniformen.

**Vorteilhafte Bezugsquelle
für
Fahrräder und
Zubehörtheile!**
En gros
Bundschuh
Verlangen Sie Preisliste!
**Ernst Petermann,
Dresden, Marschallstraße 5.**
**Waltskott's Nussextrakt
Haarfarbe**
In schwarz, braun, blond, sehr
natürlich aussehend, echt u. dauer-
haft haltend. **Nussöl**, ein fei-
nes, haardunelndes Haaröl, so-
wie **Hüne's Enthaarungs-**
pulver empfohlen
Saxonia-Drogerie, Dresden,
Geizn. Bauer, Viehsch.
Apothek in Nadebeul.

**Plättbretter
Wäschewannen
Wringmaschinen**
F. Bernh. Lango
Anhalterstr. - Wöglitz

Feine Moselweine!
Ich habe Auftrag, ungefähr
5000 Flaschen alte, feine Mosel-
weine aus einem Privatkeller zu
verkaufen. Jahrgänge 1881, 86,
90 u. 92, wurden i. S. auf den
Trierer Versammlungen erworben,
daher für Naturreineit Garantie.
Von Nr. 1.50 bis Nr. 3 v. Flasche
verlange Probefläschen unt. Nachn.
Reinmeister **Heil** in Steien
a. d. Mosel.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Stieferne
Rundhölzer,**
4,5 m lang, 8-25 cm hoch, habe
einen großen Vorrath ab Station
Jahobsthal bei Niesla (Sachsen)
billig zu verkaufen.
Schmiedeberg & Ergeb.
H. Krumpolt.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

Bade- Wäsche.

**Bade-Tücher,
Bade-Mäntel,
Bade-Anzüge,
Bade-Hauben,
Bade-Hosen.**

**Weisse und bunte
Frottir-
Handtücher**

Stück 50, 75, 100 bis 220 Pf.
in größter Auswahl
— billigst —
bei

**Robert
Böhme jr.,**
16 Georgplatz 16

3 Geldschränke
(Stahlschränke), 3 gr. Eisen-
schränke, einer mit Martor ausgesel. 4
Doppelwände, 2 Astenfächer,
2 Diplomatenschreibische,
2 halbe Steckplätze u. s. w.
billig zu verk. Lilienstraße 3, par.

**Stieferne
Rundhölzer,**
4,5 m lang, 8-25 cm hoch, habe
einen großen Vorrath ab Station
Jahobsthal bei Niesla (Sachsen)
billig zu verkaufen.
Schmiedeberg & Ergeb.
H. Krumpolt.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

**Malta-
Kartoffeln**
Pfd. 12 Pf., Gr. Nr. 11, f. Pfd.
Nr. 10,50, feinste **Castlebay**-
und **Snowway-Mattjes-**
Herzige Stück 10 bis 15 Pf.
empf. **Richard Schädlich,**
Bahnhofsstr. 8.

Hygiea - Damenbinden ohne
Naht,
in anerkannt bester Ausführung, Dukend 80 Pf.
O. Ad. Engels, Cranachstrasse 2. I.,
nächst der Bismarckstraße.



**Was ist
Limonadol?**
Mit Limonadol stellt man im Augen-
blick die prächtigste Brause Limonade her.
Vorräthig mit: Ananas, Apfelfe-
sinen, Chambrager, Citronen,
Erdbeer-, Himbeer-, Vanille- und
Waldmeister-Geschmack.

Limonadol?

mit Limonadol stellt man im Augen-
blick die prächtigste Brause Limonade her.
Vorräthig mit: Ananas, Apfelfe-
sinen, Chambrager, Citronen,
Erdbeer-, Himbeer-, Vanille- und
Waldmeister-Geschmack.

**Kühlt! Erfrischt!
Löscht den Durst!**
Unentbehrlich für Radfahrer,
Touristen, Jäger und für alle
Reise.

Herzlich empfohlen als beutes Getränk für
die warme Jahreszeit und als beutes und
angenehmstes Mittel gegen Kopfschmerz,
Zobucken etc.
1 Originalflasche à 60 Pf., ist aus-
reichend für ca. 10 Glas Brause-
Limonade.
Erhältlich in den meisten Apotheken und
Drogereien.

Hannov. Raddingpolver-Fabrik
Adolf Voegelé, Hannover.
Betreiber: **Victor Röhling,**
Dresden, Rinalienstr. 9, I.

Villige Reisen nach Italien,
Niviera, Berner Oberland, Genesee, Lugano, Vier-
waldstätter See, Mt. Rigi, Bahn, Königsschlösser, Salz-
ammergut, Wien, Orient etc. mit vollständiger Prima-
Verpflegung veranfaßt das Reise-Bureau Otto Erb in
Zürich-Engel (Schweiz). Illust. Generalprospekt mit besten
Referenzen verschiebt franco gegen Einzahlung einer 10 Bf.-Beit-
marke Otto Erb in Waldshut (Baden).

**Aechte natürliche
Badesalze**
für alle künftigen Bäder zu
medizinischen Bädern empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt Nr. 5.

**Uhren, Schweizer-
Fabrikat**
auf die T. - de regulirt. - 1000
Baugnisse. - Katalog fr.
Goldschm., 10 Rubis - 13
Silber-Wehr., hochfein - 15
Unter-Wehr., sehr solid - 16
Unter-Wehr., feine - 18
Unter-Wehr., Glasblüte - 20
Unter-Wehr., mit 3 Silber - 22
1/2 Chronometer, 3 Silber - 25
Alles porto- und postfrei.

**G. Hoffmann, St. Gallen,
Schweiz.**

Kranke, welche we-
senliche
Sturen erläh-
len versinkt
haben, um die
Gesundheit,
das heilige
Gut, wieder
zu erlangen,
mügen nur
erwarten,
weil das ganz
schmerzlos
und arretlose elektrische Heilverfahren
DDR. v. Alimonda versichert, wodurch
bei nöthiger Massdauer noch die wunder-
barsten Erfolge erzielt werden. Die dazu
nöthigen pat. Orig.-Apparate sind zur
Selbstbehandlung käuflich und bei
ihnen heilbaren Krankheiten auswendig,
aber nicht zu verschlucken mit besorgl. immer
mehr auftretenden werthlosen Nach-
ahmungen oder schmerzverursachenden Elek-
troapparaten, wodurch die geliebte Heil-
sachre nie erzielt werden können. Es ist sehr
schwerlich geglaubt, sich von der Beschei-
denheit der seit über 25 Jahren erprobten
u. bewährten, ja sogar bewährt gemachten
Heilapparate zu überzeugen bei dem Vor-
sturz derselben in: **P. Schmidt's
elektr. Anstalt, Dresden, Leb-
bühnenstrasse 2,** gegenüber dem Haupt-
bahnh., welches eine Anzahl feinsam ge-
fertigter, gebrauchsfertiger Apparate von
3-12 u. 2-6 M. kostweise, als auch um
Kauf Lebensversicherungs Versicherung stellen.
Stochern darüber 25 Pf. fr.

**Plättbretter
Wäschewannen
Wringmaschinen**
F. Bernh. Lango
Anhalterstr. - Wöglitz

**Deinhard
Cabinet**
Feinste Champagner-Art
Schaumwein-Kellerer
DEINHARD & CO. BOBLENZ
gegründet 1794.
ferner empfohlen
Rothlad extra u. Goldkarte.
Niederlage für Dresden:
Peyer & Co. Nachf.,
Scheffelstraße 2.

Goldfische,
2 St. 15 Pf., 100 St. 6 Mark.
Schilbkeiten, Laubfrösche, Frosch-
hüner, Zuffringottent, Auarier,
Saxanier, Sanderkott-Unterspez,
Fischgloden empfohlen zu billigen
Preisen

H. Fränzel, Zoolog. Gärten,
Kaiser - Bismarckplatz 6. Eingang
große Meißnerstraße.
Vögel und Säugethiere werden
naturgetreu ausgemalt.

**Rur beschriebene u. abgestemp.
Ansichtskarten**
haben Werth f. Sammler, dess.
verf. geg. Eins. von nur 1.50 M.
in Briefmarken kurz hintereinander.
10 Stück versch. prächtvolle An-
sichtskarten aus dem soge-
richtigen Bittau und Böhmen, jede
franko u. der Aufschr. entpoch,
beschrieben. **Rosa Beutner,**
Bittau, Marktplat 16.

Soprastoffe
zu einzelnen Be-
zügen u. Garnituren
in Riss, Damast,
Crépe, Fantase,
Plüsch spottbillig!
Gardinen in allen Qualitäten
zu ausf. bill. Preis.
H. Zeimann, Weberg. 1. I.

Eine Stridmaschine
bill. zu verk. bei **Franz Debbin,**
Herenbergstraße 21, Pieschen.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 159. Seite 21. - Sonnabend, 11. Juni 1898.



Zittau. Leichter Sommerhut, Mk. 1.50.



Emil. Schwarz und farbig, Mk. 2.50.



Curhaus. Feinster Haarhut vom Hofhut. Pless, Wien, mit steifem Rande. Mk. 10.—.



Comfortable. Mit steifem Rande. Schwarz Mk. 8/8.

Weiche Filzhüte.

Bei Bestellungen beliebe man ausser der gewünschten Form die Kopfweite anzugeben.



Bremen. Qual. I. Extra. Mk. 3. 3/4.



Robert. Mk. 3.—.

Bremen und Robert sind Hüte von vorzüglicher Qualität, haben weichen Kopf und steifen Rand, sind die neuesten vortheilhaftesten Façons, schwarz und farbig.

Geleistete Garantie: Jeder Hut, auch der billigste, ist fehlerfrei, sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom Ladenverkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern ausgestellten, mit Preisen versehenen Waaren werden auf Verlangen bereitwillig heringegeben und verkauft.



Genua. Italienischer Haarhut, besonders leicht, in allen Farben. Mk. 5.50, 6.50, 7.50.



London. Englischer Haarhut. Schwarz und braun. Mk. 6.—, 6.50, 7.50.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka.
Frauenstrasse 2.

Illustrierter Katalog franco und gratis.



Schandau. Schwarz und farbig. Mk. 2.—.



München. Schwarz und farbig. Mk. 3.—.



Franz. Feinster Wollhut, sehr leicht in allen Farben. Qual. I. Ia. Extra. Mk. 3. 3/4. 4/8.



Manchester. Schwarz und farbig. Mk. 9.50 u. 11.—.

Luftkurort Langebrück i.S.

Bahn, Post, Telefon u. Telegraphenstation.
230 Meter über der Höhe.

In geschützter Höhenlage, direkt an der grossen Langebrücker See gelegen, in welcher herrliche Promenadenwege mit Kuckuckstühlen und Lauben sich befinden, sind möblierte und unmobilierte Wohnungen, sowie ganze herrschaftliche Etagen zu vermieten. Dresden in ca. 20 Minuten täglich 17 mal zu erreichen. Halbjährige Frequenz 1100 Personen. Arzt, sowie Sanatorium (Spezialität: tuberculäre Bäder) im Orte. Verpflegung in sämtlichen Restaurants ausgezeichnet und preiswerth.

Nähere Auskünfte erteilt der Ortsverein durch seinen Schriftführer Gemeinde-Ältesten Kaufmann Hermann Jocher, Telefon-Nr. 1. Amt Habenberg Nr. 870.



Schladitz-Räder.

General-Betrieb:

„Gloria-Fahrradhallen“

Kurt Promnitz,
Dresden, Victoriastrasse 5.

Täglich kürzere resp. längere

Ausfahrten

in die herrliche Umgebung Dresdens unter persönl. Leitung des Inhabers, wozu Anmeldungen jederzeit in den Fahrradhallen entgegen genommen werden.

Dresdner Nachrichten. Nr. 159. Seite 22. — Sonnabend, 11. Juni 1898

„Hotel Krantz“

WIEN,

I., Neuer Markt Nr. 6.

Hotel allerersten Ranges, im feinsten Theile der Stadt gelegen und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.

Nach ärztlichem Ausspruch ist das Krankenbrot der Zukunft:

Mucke's Gesundheitsbrot.

Nähr- und Kräftigungsmittel für Kinder jeden Alters wie für Erwachsene.

Zu empfehlen bei Blutaruth, körperlicher Schwäche, Nervenschwäche, Retardation, gestörter Verdauung, Verstopfung, blasser Farbe der Kinder, Widerwillen gegen Speisen, ist von sehr angenehmem Geschmack, wird selbst vom schwächsten Magen des Säuglings wie des Greises vorzüglich vertragen, wirkt appetitanregend, hebt die körperlichen Kräfte und beeinflusst dadurch auch in günstigster Weise das Nervensystem.

Mucke's Gesundheitsbrot ist im Geschmack und Bekömmlichkeit ganz vorzüglich. Oberarzt Tischendorf.

Unter sämtlichen hygienischen Broten, welchen Namen sie immer führen mögen, halte ich Mucke's Gesundheitsbrot für das beste. Dasselbe bekommt vorzüglich.

Witt. Ressel.
Naturheilk. u. Magnetopath, Dresden.

Mucke's Gesundheitsbrot ist sehr wohlnehmend und leicht verdaulich u. s. w. Dr. Böhm.

Verkaufsstellen:

- Glöckner, Sanitätsbozar, Amalienstr. 10. Schreiber, Marktstr. 24. Hammer, Schulgasse 9. Schicht, Marktstr. Ecke Riebschellstr. Ziesche, Villniperstr. 3. Dinkel, Villniperstr. 47. Zimmermann, Conradsstr. 47. Carlson, Albrechtstr. 11. Ettrich, Circusstr. 24. Preiss, Granastr. 26. Deutscher, Granastr. 15. Rührich, Johannesstr. 12. Schöhl, Bürgenwiese 2. Gründig, Kreuzstr. 15. Diehl, Moritzstr. 6. Preiss, Frauenstr. 10. Vogt, Webergasse 28. Winkler, Markthalle, Stand 201. Winkelmann, Trompetenstr. 2. Weber, Reitbahnstr. 14. Lempe, Am See 33. Schuboth, Flemmingstr. 3. Marschner, Amicit. 43. Seifert, Boppstr. 7. Bleckel, Wettinerstr. 40. Hartmann, Schäferstr. 30. Schenkel, Schäferstr. 67. Klemm, Ost-Allee 18. Döring, Victoriastr. 21. Herl, große Plauenischegasse 31. Nietzsche, Kleine Plauenischegasse 27. Erhard, Reichstr. 3. Tischer, Lindenaustr. 31. Steide, Streblenerstr. 23. Schroder, Stephanienstr. 18. Möbius, Striebsenerstr. 25. Rausch, Striebsenerstr. 42. Schweske, Schumannstr. 10. Noack, Reisingerstr. 30. Bürkner, Stephanienstr. 4. Schubert, Chemnitzstr. 53. In Neustadt: Kiedetzsch, Klausstr. 9. Pippig, Banquetstr. 49. Preiss, Hauptstr. 13. Biehlitz, am Viktoriaweg. — Johannstadt-Strichen: Lange, Blasewitzerstr. Ecke Paul-Gebäudestr. Becker, Ecke Bornierstr. Brater, Litzmannstr. 14. Schmidt, Altmannstr. 19. Lieberhner, Wittenbergerstr. Muschwitz, Niederwaldstr. — Blasewitz: Schillerplatz 13. Strahlen: Gröschel, Basarplatz 4. Kunze, Reisingerstr. 30. — Plauen: Richter, Ringstr. 1. Weiger Hirsch: Kaufmann-Schulzig.

Alleiniger Produzent: Alwin Mucke, Dresden,

Bäckerei diätetischer Nährmittel, Blasewitzerstr. 36.

Versandt nach auswärts. — Fernsprecher: 2601.

4 goldene Medaillen. Dasselbst: Kraft-Aluronatbrot für Zuckerkranken. H. Aluronathörchen ff.

Sanatorium Schloss Niederlösnitz

Station Kötzschenbroda Naturheilanstalt bei Dresden. Geschützte Lage am romant. Lösnitzgrund. Moderne Badesanatorium, elect. Beleuchtung. Durch Neubau bedeutend vergrössert. Anwendung der physical.-diät. Heilfactoren, Luft- und Sonnenbäder. Zur Behandlung besonders geeignet: Nervenleiden, Frauenkrankheiten (Thure Brandt'sche Massage), Hals- u. Nasenkrankheiten, (Schleimhautmassage) Asthma, Herz-, Magen-, Darm- und Nierenleiden, Ischias, Basedow'sche Krankheit, Zuckerkrankheit, Gicht, Fettleibigkeit u. Bleichsucht. Ausführl. Prospekte frei durch die Direction E. Köthe, 2 Aerzte, Chefarzt Dr. med. G. Beyer (früher Assist.-Arzt Dr. Lahmann's). In Dresden Moszkowskystrasse 7.

Im vortheilhaftesten Kauf man die besten

ROVER

in der Fahrrad-Handlung von

Max Engel,

Grana-Dresden, Lindenstr. 4. Gebrauchte Räder werden in Tausch genommen. Eigene Reparatur-Werkstatt u. Fahrrad.



Hugo Straube,

prakt. Baunseheidigt u. Magnetiseur,

Dresden,

Granastrasse 3, II.

Sprechzeit 11-1 und 5-7.

Sonntags 8-1 Uhr.

Beste und thätigste Heilerfolge bei fast allen

Krankheiten.

Beste Referenzen, viele ärztliche Anerkennungen.

Erfolgreiche Praxis seit 1885.



Zum

Kurgebrauche

empfehlen wir:

Pfund's Säuglings-Nahrung (D. R.-F.),

Pfund's Condensirte Milch,

Pfund's sterilisirte Kindermilch,

Buttermilch, Molken und Kefyr,

ff. Tafelbutter in verschiedenen Qualitäten,

diverse Sorten Käse und frischen Quark.

Sämmtliche Molkerei-Produkte senden wir auf Wunsch gut verpackt in hübschen, haltbarem Zustande in alle Bäder und Sommerfrischen; in den näher gelegenen Sommeraufenthalten lassen wir entweder Wagen verkehren oder wir haben dort Verkaufsstellen errichtet.

Dresdner Molkerei, Gebr. Pfund,

Dresden, Bautznerstrasse 79.



ENGLAND

über HOEK VAN HOLLAND

Salzbergen—Almelo

Dresden—London.

Einzelreise: 1. Cl. M. 93.10, 2. Cl. M. 66.10.

Doppelreise: 1. Cl. M. 133.70, 2. Cl. M. 94.30.

Näheres durch Ernst Strack (Nachfolger), Dresden, 36 Pragerstrasse.

Hauer & Co., Weinhdlg. u. Weinbau, Wiesbaden,

empf. als ganz besond. preiswürdig unter Garantie der Reinheit: Moselwein à 50 Pfg. per Liter } in Gebinden beliebiger Größe
Rheinwein à 50 Pfg. per Liter } ab Wiesbaden.
Rothwein à 60 Pfg. per Liter }

Gasse's Eib-Bad

am rechten Ufer, nahe der Carolabrücke
Wasserwärme: 18° R.

Von Altstadt Dampfer



Ueberfahrt

ab Terrassenufer, Ausgang der Steinstraße
(Straßenbahnhaltestelle).

Schwimm- Unterricht

täglich.

Bewährte Leitung. Sorgliche Beaufsichtigung.

**Abonnement
für Schwimmen und Baden.**
Preisverzeichnis bitte zu verlangen.
- Fernsprecher 3022. -
Paul Gasse.

Vom Abbruch der Heizhäuser

am Bischofsplatz sind vorräthig:
200 cbm harte Plastersteine, à cbm 270 Mark
300 Kuben Füllholzeln, à Jahre 3 Mark,
400 Stück Quader, 40 v. bis 55 v. stark,
200 große Werkstücke,
1 sandsteinerne Drehscheiben-Einfassung,
11,60 m im Durchmesser,
50,000 alte Ziegel,
6000 m Kanthölzer,
4000 qm Dachschalung,
22 zweiflügl. Thore, 3,50/4,40 l. v.,
54 eiserne Fenster, 1,70/3,10 m l. v.,
16 eiserne Dachbinder, 16,00 m Spannweite.
Näheres ob. Kreuzweg 4. I.

Pferdegeschäft von
Oskar Becker
Dresden-N.
Königsbrückerstraße 62
(Hotel zur grünen Tanne, Fernspr. N. 11 2355) empfiehlt stets Auswahl eleganter Reitpferde, sowie Wagenpferde, dal. Zuchtstämme u. flotte Einpänner zu billigen Preisen.

Schreibe mit „CRANDALL“.
Bedeutend billiger wie gleichwertiges Fabrikat, als Remington, Calligraph, Hammond etc. und unerreicht in ihrer Leistung ist die neue Schnellschreibmaschine „UNIVERSAL CRANDALL“; in Chicago gegen die ganze Konkurrenz mit der goldenen Medaille prämiirt.
Sie ist die einziaste Maschine, welche den Schreiber bei unbedeutendem Standpunkte sofort beim Anschlage sichtbar werdende und bleibende Schrift und unveränderliche Feilsgradheit bietet. Alle ähnliche Konkurrenz-Maschine ist vollständig werthlos. Solvente Vertreter gesucht. Feinste Referenzen. Kostenslofe Vorführung.

CRANDALL Machine Co. U. S. A.
Europäische Filiale: **Herrn. Boldt, Stettin.**
Gebrauchtes Piano, Kinderwagen-Höfgen
Kleinflügel, voller Ton, f. 85, Flügel, Korb, Eisenrahmen, f. 80 sofort abzugeben, bill. zu verf.
O. Wirth, Birnackelstr. 28, I.

Telephon 2454
Martha Westphal



Damen Schneiderei
Marschallstr. 22
hält sich empfohlen.
Telephon 2454.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 1,
(Ecke Waisenhausstrasse)
Marken & Musterschutz.

Wenig benötigtes, tonichönes
Pianino
mit vorzüg. Mechanik u. Eiferpl. äußerst billig zu verkaufen. Preis bei Kasse 200 M.
Syhre, Moritzstr. 18, I.

Glauzrappe,
Stute, 7jährig, 172 Ctm. hoch, fehlerlos, elegantes Extérieur, viel Auslauf, gute Gänge, gestirnt, ein- und zweispännig gefahren, sehr flott, auch für Adiantanten passend. steht, weil überflüssig, aus Privatband zum Verkauf bei Wachtmeister Mittag, IV. Eck., Garde-Reiter-Station.

Ein hocheleg. wie neues
Pianino,
H. Kuchbaum-Gebäude, mit wundervollem Ton, ist für 330 Ml. bei Kasse zu verkaufen.
Rost, Bismarckstr. 25, I.
Klober, Kurfürstenthr. 15, v.

Gebr. Pianino,
wie neu, vorzüglich im Ton, billig zu verkaufen.
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13.

Ein großes
Drehorchesterion,
spielt 18 der schönsten Töne, für größten Tanzsaal passend. **Creian** für 16 Musiker, zum Verkauf 1 Straußenthr. 1. III.

Wer billig bauen will, laufe
Thüren u. Fenster,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13.
B. Müller, i. Hofe.

**Wasch-
Stoffe**
für Kleider und Blousen,
geschmackvolle Auswahl,
neueste Mode.
Zephyr, Meter von 58 Pf. an,
Ripsplüsch, Mtr. v. 53 Pf. an,
Battist, Meter von 45 Pf. an,
Japanaise, Mtr. v. 62 Pf. an,
Elsasser Toilette, Meter von 35 Pf. an.
Solide,
waschechte Qualitäten.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreibergasse 3.

Patent-Anwalt
M. J. Hahlo, Berlin,
Filiale Dresden,
Waisenhausstr. 21,
Halt-Et., besorgt die
Verwertung der durch ihn
nachgeschauten Patente ohne
Kostenvorschuss.

Hotel u. Pensionat zur Waldhöhe.
Ursenburg a. Harz. Haus I. Rangos.
Durch Neubau bedeutend vergrößert, mit allem Comfort der Zeit ausgestattet, Bäder im Hause.
Für Monate Mal, Juni Freihermähigung.
Dampbus auf Wunsch am Bahnhof.
Besitzer: **Ferdinand Köhler.**

Pension Villa „Susanna“, Kipsdorf, Erzgeb.
Schöner Frühjahrsaufenthalt, günstige Pensionsbedingung, vorzüg. Verpflegung, sachmännliche Bewirthschaftung. Betten, sowie auch Wäsche reichlich vorhanden. Näh. d. Brodwette.
Der Wächter, früherer Oberkellner vom Kärntenhof.

**Scharbeutz
AUGUSTUSBAD**
Eutin-Lübeker Bahn, Station Panedorf
Perle der Ostsee. Berühmte Küche.

Männer!

Ein Hofrath und Universitätsprofessor, sowie fünf Verzte er-
statten **eidlich** vor Gericht ihre ausführlichen Gutachten über
meine erstaunlich wirkende
neue Erfindung gegen Schwäche!
Vrochüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil hanfo
als Doppelbrief für 80 Pf. Marken.
Es existirt nichts Aehnliches!
Paul Gassen, Civil-Ingenieur,
Köln a. Rh. 22.

Höchste
Anerkennung.
**Ehren-
Diplom.**

**Fertige
Sommer-Pferde-Decken**
aus dauerhaftem, waschechem Leinen-Trell, mit
festem Bruststück und Schnallen und mit echt
gefärbter Borde befest.
à Decke hierzu Stoffstücke
3,80, 5,00, 5,25, 5,75, 6,25, 4,50, 6,00, 7,50.
vorzüglich in grau-roth □, graublau □, graublau-roth □,
weiß-roth □, weißblau □, weißblau-roth □, blaugelb □.

**Fertige
Sommer-Pferde-Decken**
aus reinvollenen, englischem prima Kirichstoff
mit festem Bruststück und Schnallen.
und reinvollener, echter Borde oder Tuch befest,
in reizenden, neuen Mustern,
à Stück 15,00, 16,00, 18,00 Ml.
Hierzu passende Stoffstücke, à 13,50, 15,00, 18,00 Ml.

Reinwollen Bandagen-Stoffe
in grau, marineblau und gelb, 15 Ctm. breit,
à Meter 36 Pf.

Fertige Bandagen
in Wolle Stück 6 Pf., in Leinen Stück 15 Pf.
Bei Entnahme v. 6 Stück einer Gattung
5% Rabatt.

Lieferant großer industrieller Unternehmungen.
**Siegfried
Schlesinger**
Hoflieferant
6 König-Johann-Straße 6.

Von morgen Sonntag den 12. d. M.
an steht eine große Anzahl von guten
dänischen u. belgischen Arbeits-
sowie dithmarischen u. ungarischen
Wagenpferden
bei mir in **Freiberg** zu möglichst billigen
Preisen zum Verkauf.
H. Hauk.

Für Brautleute und Herrschaften
- selten günstig -
aus einer Konturmasse stammend, habe ich eine prachtvolle
Rococo-Schlafzimmereinrichtung
innen und außen aufbaum, selten solid gearbeitet, noch nicht ge-
braucht, mit vielen Kristall- Spiegeln, ist für die Hälfte des vollen
Preises zu verkaufen. **Altmarkt 8, 2.**

Hover, Hoyer,
98er Modell,
Sportbillig zu verkaufen Freiberg
Platz 17, barthey.

Ein Nussbaum-
Pianino,
freud. brachtvoll. Ton, ganz
billig, ein gutes gebrauchtes
für 295 Mark
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram
Victoriamhaus,
Ecke der Seestraße.

Bade- Anzüge

für Damen - Grösse
Normal-Maß
Kattun, Cretonne,
Oxford,
Stück 1,50-3,00 M.

Bade-Mäntel
aus Frotirstoff mit
Kragen,
Stück 4,50-7,00 M.

Bade-Kappen
aus Oeltuch oder
Gummistoff,
Stück 22 Pf. bis 30 Pf. 1,80.

**Bade-Pantoffeln,
Frottir-Handschuhe,
weisse
Frottir-Handtücher**
in gangbarsten Größen,
Stück von 55 Pf. an.

**Bunte und weisse
Frottir-Badetücher**
in verschiedenen Größen,
Stück von 1,25-2,25.

**H. M.
Schnädelbach,**
Marienstrasse 3, 5, 7,
Antonsplatz.

**Kayser, Ascania 160 bis
200 Ml.**
Reparaturwerkstatt,
Von Private eingestellte Räder
spottbillig.
Max Issensee,
Zwickauerstr. 24c.

**Confections-
Stoffe zu Capes,
Jackets, Mänteln
etc.**
in groß. Auswahl.
H. Zeimann,
Webergasse 1.

Dank- sagung.

Ich liti seit mehreren Jahren
an geheimen Leiden und den
Folgen d. Lucretillermißbrauchs.
Wurde von diesem Leiden von
den Naturheilkundigen Herrn
Heimberg, Baugereit, 22
vollständig wieder hergestellt.
Zuge Herrn Heimberg hierdurch
meinen besten Dank. Wer nah.
Ankunft wünscht, bitte Brief mit
10 Pf. Marke zur Antwort an:
G. 785 in der Ann. Exped.
Sachsen-Allee 10 niederzulassen.

Mariage.
Mehrere selbst. Apotheker u.
Drogist wünsch. sich mit Damen
best. Stand. mit etw. Vermögen
bald zu **verheirathen**. Näh. d.
Frau **Kohl, Secretär, v. Pöbel.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 159. Seite 21. - Sonnabend, 11. Juni 1898

Der Ausverkauf aus der Kinder & Wicky'schen Konkursmasse

Marschallstrasse 1

dauert nur noch **kurze Zeit**. — Man beeile sich mit dem Einkauf von **Kleiderstoffen** für Strassen-, Reise-, Gesellschafts- und Hochzeits-Kleider — auch in rosa, meergrün, goldgelb, lila —.

Möbelstoffe, Portiären, Tischdecken, Spitzen u. s. w.

Es kommen jetzt die besseren Qualitäten zum Verkauf und sind die

Preise spottbillig gestellt.



In den jetzt viel verlangten russisch-grünen und moosgrünen glattfarbigen Kleiderstoffen ist sehr gutes Lager vorhanden.

Herren
Cravatten, Handschuhe, Schirme, Stöcke, Joppen, Havelocks etc.

Reise
Rohrplatten- und Leder-Koffer, Leder-Taschen, Hutkoffer, Necessaires, Flaschen, Touristentaschen, Plaidhüllen, Couriertaschen, Mützen, Luft- u. Lederkissen, Plaids etc.

Lederwaaren

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Damentaschen, Geldtaschen, Schreibmappen.

H. Warnack
Prager--Strasse 33.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 159. Seite 24. — Sonnabend, 11. Juni 1898

Bier köstlich bis zum letzten Tropfen!

Anerkannt richtigster, einfachster u. sicherster

„Bier-Syphon“.

Ideal vollkommenster Reinigung.

Innengefäß von Glas (Bier vermischt kein Metall);

Aussengefäß von echtem Reinnickel (kein Zinkfluss);
im grossen Zwischenraume

Kohlensäure, die Seele des Bieres

zur Konservierung, daher auch bei allmählichem Ausschöpfen mehrere Tage haltbar.

Unberufenen gesperrt.



In jedem Haushalt, zu jeder Zeit, Bier in einer Vortrefflichkeit, so gehaltreich und schmackhaft wie das frischeste vom Fass.

In Globus-Selbst-Schänkern zu je 5 Liter Inhalt:

Echt Pilsn. Genoss.- od. Bürg. Brauhaus	M. 2.75
Echt Münchner Spatenbräu	„ 2.30
Echt Erlanger Tafelbier (Gedr. Reif)	„ 2.30
Echt Kulmbacher Exportbier	„ 2.30
Echt Grosspriesener Böhmisches	„ 2.—
Dresdner Felsenkeller-Lagerbier	„ 1.50

Lieferung frei in's Haus, ohne Pfand.

Bier-Versandt in Globus-Selbst-Schänkern

Fernspr. Amt I.
Nr. 2061.

Fried. Jahn.

Hertelstrasse
Nr. 9.

Bestellungen erbitte direkt nach der Kellerei Hertelstrasse Nr. 9 oder an die Verkaufsstellen bei:

Lehmann & Lefschering, Pragerstrasse 15.
E. Friedenberger, Blumenstrasse 53.
Th. Teichert Nachf., Weidenstrasse 5.
R. Goldammer, Blasewitz, Strienenerstrasse 6.
Bernhard Thum, Ferdinandplatz.

Carl Gröschel, Strehlen, Weidenstrasse 53.
Ed. Waldenplatz.
Paul Hennig vorm. Ed. Schlypan, An der Dreikönigskirche 1 (Hauptstrasse).
Gustav Krausse, Reichsstrasse 16.

Alfred Tanneberger, Klaustrasse 1.
C. Hofstätter, Forststrasse 8 u. Dampferstr. 77.
Jos. Holbe, Niedermühlstrasse 20c.
Max Parsche, Nieschkestrasse 12.
E. M. Bretschneider, am Blauenischen Platz.

Ganz bedeutend Sonnenschirme

ein größerer Vorken

vorjähriger Saison.

herabgesetzt

Siegfried Schlesinger,

hofflieferant,
6 König-Johannstrasse 6.

Gebild. Mädchen, 25 J., sehr wirtschaftl., hübsche Erbh. aber ohne Vermögen, wünscht sich mit gebild. alt. Herrn in guten Verhältnissen baldigt zu

verheirathen.

Entgeg. Off. (anon. unberück.) unter O. 6020 in d. Exp. d. Bl.
Kinderwagen billig zu verk. H. Gruberstrasse 19, 1.

Hühneraugen,

harte Haut werden schnell und gründlich beseitigt durch Stabsarzt Dr. Niessens Arme-Touristenpflaster, per Rolle 50 Pf. Alleinverkauf f. Sachsen: Salomon's-Abtheilung, Neumarkt 8 und Landhausstrasse.

Rover Pneum. Oberlöd. spottbillig zu verk. große Blauenstrasse 8, pt. 1.

Gummi-

Unterlagen, Monatsbinden, Dr. W. Zupfen, rten u. ver. Dr. R. Freisen, Dresden, Postplatz, Promenade. Preisliste frko.

Damen-Had, feinstoch. mit weisem Cellulose-Retten-Rosfen, spottbillig zu verkaufen Freiburger Pl. 17, p.

Für Wiederverkäufer u. Jahrmärkte, bietet sich brillant. Geschäft bei Abnahme v. Galanterie- und Bijouteriewaaren von H. Vogel in Bielefeld infolge Aufgabe dieser Artikel zu jedem Breite.

Pneumatik-Rover, Prima-Markte, neuestes Modell, Strahnenrenner, wie neu, für 185 Mk. aus Verbot zu verkaufen. Eichler, Starckesgasse 9, 1.

Zwei braune **Pferde,**

zu schweren Zug, verkauft für 1000 Mark das Kontor Köhn, Fackelndorfstr. 1, drei Minuten vom Bahnhof Meissen.

Ein Paar **Wagenpferde**

(Carrossiers) gesucht, nicht unter 1.70 m, zwischen 6 u. 9 J. alt, gute Zieher. Angebote erbeten unter E. Nr. 598 postlag. Großenhain.

Von einer sehr großen Fabrik wurde mir ein sehr großer Posten

Ramischblumen

überwiegen; um schnell damit zu räumen, verkaufe ich
Güllblumen D. 220 Mk.,
Kinderranken D. 3.— Mk.,
Solenblumen, Stengel 10—15 Pf.

Günstige Gelegenheit für Puppenmacherinnen, Händler u. Hochachter H. Heese.
Vogelwiesenzett
m. Klavier billig zu verk. od. zu verpackten Maschinenhausstr. 4, p.

Gelegenheits-

Kauf!

Elektr.

Fournituren

Assortirtes Lager von Goldfournituren, Gläsern, Porzellan und Metalltheilen u. für Licht, Telegraph, Telefon, Theile elektr. Glocken u. Tabular, Elemente, Rosetten, Isolationen u. c. u. von einer ausgeübten Fabrikation herührend, soll wegen Raumangels möglichst im Ganzen sofort billig abgegeben werden **Ellisenstrasse Nr. 72, H.-G. II.**

Serrischafflich gebr. Möbel!

Hochelne Möbel, sehr wenig gebraucht, verschied. Garnituren, Sopha, Divan, Schreibtische, verschied. Schränke, Tisch, Stühle, Buffet, Vertigo, Trameaux, sowie schwarze, Nuss- u. Mahag. Eiche, Kirschbaum-Möbel sind sehr billig zu verk. **Ferdinandstr. 14, 2.**

Knabenzeirad,

gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Beschreibung unter V. 6048 Exp. d. Bl. erbeten.

Ercheint monatlich einzeln in einer Auflage von 25000 und wird den Lesern gratis zugewandt...

Gewerbeforschung Organ

Abonnement pro Jahr 2 Mark. Nach Auswärts ausfchliesslich des Postes.

Bereins gegen Unwesen im Handel und Gewerbe in Dresden.

Diese Zeitung ist bestimmt, die Interessen des betriebsmässigen Verkehrs zu sichern, dem Handel im vordringlichen, energiegelassen und ohne Nachdruck in Fabriken, Handel und Gewerbebetrieb zuzuführen...

Reise-Artikel: Reisekoffer, Reisetaschen, Reise-Necessaires, Reisedecken, Reisemäntel. Herren-Artikel: Mavelocks, Jeppen, Cravatten, Handschuhe, Herrenhüte. Lederwaren: Damentaschen, Damengürtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen. Robert Kunze, Dresden, Altmarkt 1, Rathaus.

Moritz Hartung Waisenhausstr. 19. DRESDEN. Hauptstrasse. Erstes und grösstes Specialhaus für Modeneuheiten. Specialität: Posamenten für jede Art von Zeitletten. Saison-Neuheit: Rock- und Taillen-Verschnürungen in grossem Sortiment.

Ein Bierpanischer überführt. Zu den geschäftlichen Unlauterkeiten recht absichtlicher Art gehört die unsaubere, gewinnstüchtige, leichtfertige Behandlung der Nahrungsmittel...

Max Kirsch, Goldschmied Dresden-Kleinstr. 10. Hauptstr. 8. (alte Allee). Früher Hauptstr. 23. an der Dreikönigskirche. Telefon Amt II. Nr. 690. empfiehlt sich bei Bedarf mit seinem neuen Lager von Gold- und Silber-Waaren...

MAX LAUCKNER Röhrhofsgasse Nr. 4. Gasglühlicht bester Qualität. Einrichtung compl. Anlagen. Patent-Schutzapparate u. Regulierungen. Uebernahme von Versicherung und Instandhaltung.

Steigerwald & Kaiser Pinnaischer Platz. Manufactur- Seiden- Mode-Waaren. Wäsche Weisswaren Teppiche Gardinen.

Gebrüder Liebert Königlich Hoflieferanten Dresden-A., Bankstrasse 2. Glaswaaren für Zimmerschmuck und Hausbedarf. Vollständige Crystall-Tafelgläser f. Ausstattungen. Freie Zusendung von Preislisten und Zeichnungen. Spiegel- und Fensterglas. Anfertigung altdeutsch. Fenster. Einrahmung v. Bildern. Glasbilder in echter Malerei und Farbendruck. Ausführung jeder Verglasung.

India-Faser-Company Voigt & Burkert DRESDEN Kaufhaus Seestraße 21. Fabrik und Lager von Cildler-Möbeln in Mahagoni, Eiche und Zimolir. Ganze Einrichtungen vorzüglich in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

Schokoladen AULHORN'S NÄHR-CACAO C. C. PETZOLD & AULHORN DRESDEN

Grosses Lager von Holz- und Eisenbettstellen Runderbettstellen mit Sicherheitsschrauben u. Spiral-Gewicht. Koffhaas-India-Daunen-Faser-Matratzen und Kissen. Mottensichere India-Faser-Polstermöbel als Sophas, Fauteuils, Chaiselongues, Stühle, Puffs.

ack, he 33. ts- ren n Gols- n, Vor- reifen ic. (Telephon) Tablenur. solationen gegebene soll wegen im Gans- den wer- Nr. 72. Möbel! he wenig anituren, tliche, ver- l. Stühle, aur, sowie e. Eiche. Reis bill. 14, 2. irad, zu kaufen